KÜNKER

Münzen aus der Welt der Antike
u. a. eine bedeutende Sammlung
Römische Republik und Imperatoren

AUKTION 262
13. März 2015 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 7348)

GRIECHISCHE MÜNZEN
AEGYPTUS
Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.
Æ-Tetradrachme, Alexandria; 14,27 g.
Landvatter 19 a (dies Exemplar);
SNG Cop. 197; Svoronos 1124.

AUKTION 262

Münzen aus der Welt der Antike
u. a. eine bedeutende Sammlung Römische Republik und Imperatoren

ZEIT	**Freitag, 13. März 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 541 6096 633
AUKTIONS-FAX	+49 541 6096 634

Auktionen 259-262, März 2015

9. MÄRZ 2015	**Auktion 259** Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin
10./11. MÄRZ 2015	**Auktion 260** Russische Münzen und Medaillen Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871
11./12. MÄRZ 2015	**Auktion 261** Schleswig-Holstein und Dänemark - Die Sammlung Kurt Zentini u. a. Sachsen-Altenburg - Die Sammlung Konrad Bretschneider Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
13. MÄRZ 2015	**Auktion 262** Münzen aus der Welt der Antike u. a. eine bedeutende Sammlung Römische Republik und Imperatoren

Zeitplan/Timetable

Auktion 259 Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Heiliger Stuhl und Vatikan Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin	**Montag, 9. März 2015** 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 780
Auktion 260 Russische Münzen und Medaillen	**Dienstag, 10. März 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1001 bis Nr. 1413
Goldprägungen	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 1414 bis Nr. 2569
	Mittwoch, 11. März 2015
Deutsche Münzen ab 1871	10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2570 bis Nr. 3384
Auktion 261	
Schleswig-Holstein und Dänemark Die Sammlung Kurt Zentini u. a.	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4723
Sachsen-Altenburg Die Sammlung Konrad Bretschneider	Schleswig-Holstein und Dänemark Sachsen-Altenburg
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	Deutschland: Anhalt - Brandenburg-Preußen
	Donnerstag, 12. März 2015
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4724 bis Nr. 5259 Deutschland: Braunschweig-Würzburg, Medaillen, Prägewerkzeuge, Münzbecher, Lots, Papiergeld, numismatische Literatur
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 5260 bis Nr. 6008 Habsburgische Erblande, Europa, Übersee
Auktion 262 Münzen aus der Welt der Antike u. a. eine bedeutende Sammlung Römische Republik und Imperatoren	**Freitag, 13. März 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7650 Kelten, Griechen, Römische Republik bis zum Jahr 66 v. Chr.
	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 7651 bis Nr. 8551 Römische Republik ab 64 v. Chr., Imperatoren, Römische Kaiserzeit, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

Am Donnerstag, den 12. März 2015 ab 18.00 Uhr findet im Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück ein Vortrag von Herrn Fritz Rudolf Künker statt.

Thema: "MÜNZSAMMELN UND KULTURSCHUTZ"

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Liebe Münzfreunde,/Dear Coin Enthusiasts,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unserer Frühjahrs-Auktion 2015 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unseren Katalog mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

We are delighted to present you our new catalogues for the spring auction sale 2015. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogue with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German / English / French / Italian / Spanish / Arabic / Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen,/With Best Wishes,

Dr. Andreas Kaiser

Oliver Köpp, Dr. Andreas Kaiser

Oliver Kopp
Leiter der Auktionsabteilung
Director Numismatic Department

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director

Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading

Frank Burmeister
Betriebsleiter/Operating Manager

KUENKER.DE

SIXBID.COM

EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache in unseren neuen Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

Unser besonderer Service anlässlich der Numismata München 2015: Besichtigung am Freitag, 6. März, von 9.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 7. März, von 9.30 bis 15.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a. Bitte beachten Sie, dass die Konvolute nur in Osnabrück besichtigt werden können.

Auction lots may be viewed on appointment in our new facilities, Nobbenburger Strasse 4a in Osnabruck.

Special service for our customers participating in the Numismata Munich 2015: auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a on Friday, March 6th, from 9.30 AM to 6.30 PM and Saturday, March 7th, from 9.30 AM to 3.00 PM. Please, be aware that multiple lots are only on view in Osnabruck.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe´s leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

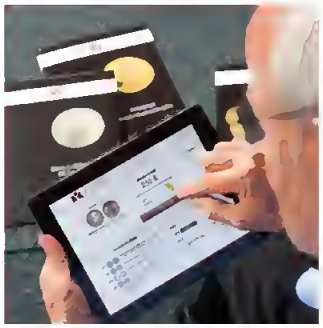
Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eleven locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*

Stammhaus Osnabrück

Frank Richardsen

Dr. Hubert Ruß

Michael Otto

Roland Trampe

Michael Autengruber

Petr Kovaljov

Ulf Künker

Aleksey Onchukov

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximilianplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto, Tel. +49 3024724891, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o., 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd., Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov, Tel. +7 (495) 5895610, aleksey.onchukov@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien

Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lcgcoins.com

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens beschäftigt sich auch mit geprägter Geschichte: Der Goldhandel bietet unseren Kunden eine große Auswahl an hervorragenden Gold- und Sammlermünzen.

Fritz Rudolf Künker

The „House of Minted History“

Since the company's founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the "City of Peace" Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company's Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company's second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.

DEUTSCH

Frank Burmeister
Betriebsleiter

Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH

Hildegard Terfehr
English, Deutsch

Marion Kunker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS

Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano

Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un' importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO

Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ

Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Anna Wakengut
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указаннами номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE

Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

INHALT AUCTION 262

	Nr.			Seite		
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE U. A. EINE BEDEUTENDE SAMMLUNG RÖMISCHE REPUBLIK UND IMPERATOREN	**7001**	-	**8551**	**17**	-	**240**
Keltische Münzen	**7001**	-	**7025**	**17**	-	**20**
Britannia	7001	-	7003			17
Gallia	7004	-	7005			17
Belgica	7006	-	7007	17	-	18
Germania	7008	-	7010			18
Bohemia			7011			18
Noricum			7012			18
Pannonia	7013	-	7019	18	-	19
Dacia	7020	-	7025	19	-	20
Griechische Münzen	**7026**	-	**7367**	**20**	-	69
Hispania			7026			20
Calabria	7027	-	7031	20	-	21
Lucania	7032	-	7036	21	-	22
Bruttium	7037	-	7044	22	-	23
Sicilia	7045	-	7081	23	-	29
Moesia	7082	-	7083			29
Scythia			7084			29
Thracia	7085	-	7095	29	-	31
Macedonia	7096	-	7126	31	-	35
Thessalia	7127	-	7131	35	-	36
Epirus			7132			36
Corcyra			7133			36
Acarnania	7134	-	7136	36	-	37
Locris			7137			37
Boeotia	7138	-	7140			37
Euboea			7141			37
Attica	7142	-	7145	37	-	38
Aegina			7146			38
Corinthia	7147	-	7151	38	-	39
Peloponnesus	7152	-	7156			39
Bosporus			7157			39
Pontus			7158			40
Paphlagonia			7159			40

	Nr.			Seite		
Bithynia			7160			40
Mysia	7161	-	7167	40	-	41
Troas	7168	-	7169			41
Aeolis	7170	-	7171			42
Lesbos	7172	-	7176			42
Sammlung von Elektronmünzen der griechischen Welt	**7177**	**-**	**7221**	**43**	**-**	**49**
Ionia	7222	-	7229	49	-	50
Caria	7230	-	7244	50	-	52
Lydia	7245	-	7250			52
Phrygia			7251			53
Lycia	7252	-	7256			53
Pamphylia	7257	-	7259			54
Cilicia	7260	-	7265	54	-	55
Cappadocia			7266			55
Syria	7267	-	7272			55
Phoenicia	7273	-	7274			56
Iudaea			7275			56
Arabia Felix	7276	-	7279			56
Parthia	7280	-	7282	56	-	57
Characene			7283			57
Persia	7284	-	7287			57
Sasaniden	7288	-	7291	57	-	58
Bactria	7292	-	7305	58	-	60
India	7306	-	7342	60	-	65
Aegyptus	7343	-	7352	65	-	67
Cyrenaica	7353	-	7355	67	-	68
Zeugitania	7356	-	7359			68
Numidia	7360	-	7361	68	-	69
Gewicht			7362			69
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	7363	-	7367			69
Römische Münzen u. a. eine bedeutende Spezialsammlung Römische Republik und Imperatoren	**7368**	**-**	**8436**	**70**	**-**	**223**
Münzen der Römischen Republik	7368	-	7772	70	-	125
Imperatorische Prägungen	7773	-	7880	125	-	143
Münzen der Römischen Kaiserzeit	7881	-	8415	144	-	221
Paduaner			8416			221
Lots und Sammlungen römischer Münzen	8417	-	8436	222	-	223

	Nr.			Seite		
Völkerwanderung	**8437**	**-**	**8454**	**223**	**-**	**226**
Gepiden	8437	-	8439			223
Sueben			8440			224
Westgoten	8441	-	8442			224
Ostgoten	8443	-	8449	224	-	225
Langobarden	8450	-	8453	225	-	226
Anonym			8454			226
Byzantinische Münzen	**8455**	**-**	**8521**	**226**	**-**	**236**
Byzanz	8455	-	8516	226	-	235
Nicaea	8517	-	8518			235
Trapezunt	8519	-	8520	235	-	236
Lot Byzanz			8521			236
Kreuzfahrer			**8522**			**236**
Ein levantinischer Beischlag			8522			236
Orientalische Münzen	**8523**	**-**	**8551**	**236**	**-**	**240**
Kushan	8523	-	8537	236	-	238
Kushano-Sasaniden	8538	-	8540			239
Gupta in Indien			8541			239
Hephtaliten in Baktrien	8542	-	8544			240
Bukhar Khoda			8545			240
Fatimiden auf Sizilien			8546			240
Seldschuken in Rum			8547			240
Lots Orientalen	8548	-	8551			240

Anhang

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	244	-	247
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	248	-	249
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	250	-	251
Impressum/Bankverbindungen			252

KELTISCHE MÜNZEN

7001 1,5:1 7001

BRITANNIA

7001 **CATUVELLAUNI. Cunobelin, 10-40.** AV-Stater, 10/20, Camulodunum; 5,21 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig und Stern. Rudd, Ancient British Coins 2777; van Arsdell 1931-1. **RR** Sehr schön 1.000,--

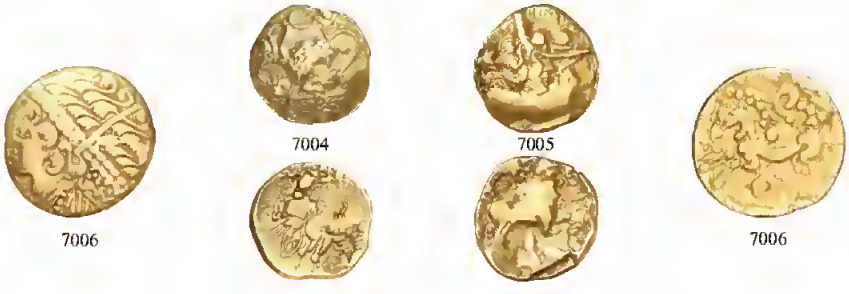
Camulodunum ist der keltische Name der heutigen Stadt Colchester im County Essex, etwa 70 km nordöstlich von London. Nach der römischen Eroberung um 44 n. Chr. wurde hier ein Militärlager eingerichtet, in dem die 20. Legion stationiert wurde. Außerdem wurde hier planmäßig die Hauptstadt der gerade eroberten Provinz Britannien neu angelegt. Bei einem Aufstand im Jahr 61 n. Chr. wurde Camulodunum zerstört und die Provinzhauptstadt nach Londinium (London) verlegt.

1,5:1 7002 1,5:1

7002 **REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40.** AV-Stater, 25/35, 5,24 g. VI - RI Blatt//C - O - F Reiter r. mit Schild und Speer. Rudd, Ancient British Coins 1193; van Arsdell 520-1.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 2.500,--

1,5:1 7003 1,5:1

7003 **TRINOVANTES. Addedomaros.** AV-Stater, 37/33 v. Chr.; 5,49 g. Sechsarmige Spirale, mit drei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1. Fast vorzüglich 1.000,--


7006 7004 7005 7006

GALLIA

7004 **VENETI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,77 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgehen// Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestreé/Tache DT 2109.
Knapper Schrötling, sehr schön 2.000,--

7005 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgehen//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2115 ff.
RR Fast sehr schön 1.250,--

BELGICA

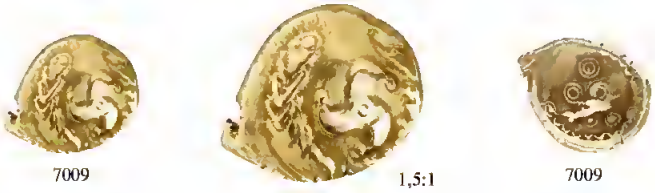
7006 **ANONYM.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,23 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 67. R Fast sehr schön 1.000,--

7007 7008

7007 **AMBIANI**. AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,32 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 238 ff. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 300,--

GERMANIA

7008 **ANONYM**. AR-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,64 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--


7009 1,5:1 7009

7009 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,18 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.
Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010), Auktion Fritz Rudolf Kunker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7008.
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

7010 7011

7010 **VINDELIKER**. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,12 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f.
Schön-sehr schön 1.500,--

BOHEMIA

7011 **BOIER**. AV-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,26 g. Buckel mit Hand und Punkt//Muschel. Demhski 524 ff.; Paulsen 357 ff.; Slg. Flesche -. Gutes sehr schön 750,--

7012 7013 7014

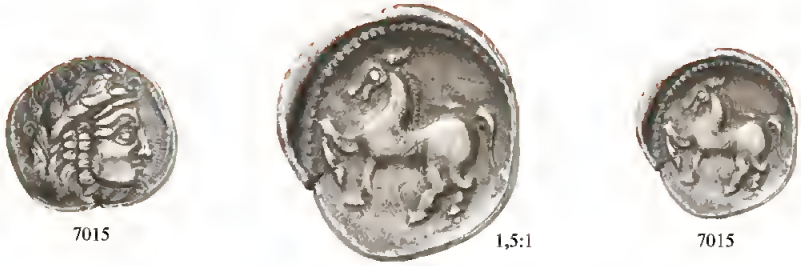
NORICUM

7012 **ANONYM**. AR-Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,73 g. Kopf l. mit Lorheerkranz//Reiter l. Göbl Pl. 2, B 1; Kostial 112; Slg. Flesche 512.
Prägeschwache, Kratzer auf Avers und Revers, sonst sehr schon 300,--

PANNONIA

7013 AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroishach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Demhski 1397; Göhl, Ostkelten 469/6; Kostial 744; Slg. Flesche 526. Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--

7014 AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroishach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,20 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Demhski 1392; Göhl, Ostkelten 469/3; Kostial 745; Slg. Flesche 526. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--


7015 1,5:1 7015

7015 Æ-Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,28 g. Kopf r. mit Lorheerkranz und Bart//Pferd l. Dembski -; Göhl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--

7016 7017 7018 7019

7016 Æ-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,94 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Pferd l., darüber Leierblume, unten Rad. Demhski vergl. 1123; Göhl, Ostkelten 212/1 (dies Exemplar); Kostial vergl. 521; Slg. Flesche -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 274, Frankfurt am Main 1970, Nr. 1542.

7017 Æ-Tetradrachme, Typ Dreieckhals, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,85 g. Bärtiger Kopf r.//Stilisierter Reiter l. Demhski vergl. 1238; Göbl, Ostkelten 318/1; Kostial 662; Slg. Flesche 587.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--

7018 Æ-Tetradrachme, Typ Y auf Postament (?), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,85 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Reiter r. Demhski -; Göhl, Ostkelten 424/1; Kostial 722; Slg. Flesche 554. **RR** Sehr schön 750,--

7019 Æ-Tetradrachme, Zickzackgruppe, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,86 g. Kopf r. mit Lorheerkranz// Reiter l. Dembski vergl. 1382; Göhl, Ostkelten Typ 457; Kostial vergl. 736; Slg. Flesche 567.
Vorzüglich 750,--

7020 7021 7022

DACIA

7020 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l. Demhski vergl. 1452; Göhl, Ostkelten vergl. 566; Kostial vergl. 875; Slg. Flesche vergl. 733. **Selten.** Vorzüglich 125,--

7021 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,55 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l. Demhski vergl. 1447 ff.; Göhl, Ostkelten vergl. 570; Kostial vergl. 876 ff.; Slg. Flesche -, vergl. 734. **R** Fast vorzüglich 125,--

7022 Æ-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,76 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l. Demhski vergl. 1468; Göhl, Ostkelten 579/6 ff.; Kostial vergl. 898 ff.; Slg. Flesche 740. Fast vorzüglich 250,--

7023 7024

7023 Æ-Tetradrachme, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,37 g. Silisierter Kopf r.//Pferd l. Demhski 1254; Göhl, Ostkelten 326/1; Kostial 666; Slg. Flesche 680.
Selten. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

7024 Æ-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,97 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Demhski 1144; Göhl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720.
Sehr schön + 200,--

7025

7025 Æ-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,31 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht v. v. Lukane -; Slg. Flesche -. Herrliche Patina, durchgehender Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich 150,--

GRIECHISCHE MÜNZEN

7026 1,5:1 7026

HISPANIA

7026 CASTULO. Æ-Quadrans, 27 v./14 n. Chr.; 3,60 g. Kopf r. mit Diadem//Eber r. Burgos 736; SNG BM 1356. Dunkle Patina mit hellen Auflagen, attraktives Exemplar auf breitem Schrötling, vorzüglich 250,--

2:1 7027 2:1

CALABRIA

7027 TARENT. Æ-Obol, 334/332 v. Chr.; 0,65 g. Helioskopf fast v. v.//Blitz. Fischer-Bossert Beilage 4, 4; Ravel, Vlasto 1864; Rutter, Historia Numorum -. Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 21./22. Juni 1990, Nr. 403.

Eine Prägung im Namen Alexanders I. von Epirus. Die Zuweisung zur Münzstätte Tarent ist nicht gesichert. Alexander wurde 343/342 v. Chr. von seinem Schwager Philipp II. von Makedonien zum König von Epirus ernannt. 334 wurde er von den Griechen in Unteritalien gegen die Lukanier, Bruttier und Samniten zu Hilfe gerufen, zwei Jahre darauf wurde er in Lukanien ermordet.

7028 7029

7028 Æ-Didrachme, 288/272 v. Chr.; 6,26 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel. Ravel, Vlasto 789; Rutter, Historia Numorum 1013. Sehr schön 250,--

7029 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,27 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 834; Rutter, Historia Numorum 1025. Vorzüglich 500,--

7030 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,40 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, von Nike bekränzt. Ravel, Vlasto 896; Rutter, Historia Numorum 1038.
Fast Stempelglanz 500,--

7031 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,43 g. Nackter Reiter l. mit Helm und Schild//Taras auf Delphin l. mit Hippocamp und Dreizack. Ravel, Vlasto 928; Rutter, Historia Numorum 1044.
Herrliche Patina, vorzüglich 500,--

LUCANIA

7032 HERAKLEIA. Æ-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,93 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Krug. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 84 f; Work 66 (dieses Exemplar).
Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 369.

7033 METAPONT. Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,09 g. Ähre//Ähre incus. Noë 180; Rutter, Historia Numorum 1482. **Selten in dieser Erhaltung**. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 1.500,--

Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 33.

7034 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,02 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 180; Rutter, Historia Numorum 1482.
Etwas korrodiert, gutes sehr schon 750,--

7035 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,97 g. Ähre//Ähre incus. Noë 195; Rutter, Historia Numorum 1482.
Sehr schön 150,--

7036 Æ-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,74 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 28.

BRUTTIUM

7037 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** Æ-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 1,71 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 2015. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln, April 1987, Nr. 27.

7038 Æ-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 2,02 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 2015. Leichter Doppelschlag auf Revers, sehr schön 125,--

7039 **BRETTII.** Æ-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,44 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Trophäe//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 14. Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--

7040 **KAULONIA.** Æ-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,27 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noé 9; Rutter, Historia Numorum 2035.
Von großer Seltenheit. Fein getöntes Prachtexemplar, vorzüglich 25.000,--
Exemplar der Sammlung Prospero, Auktion The New York Sale XXVII, New York 2012, Nr. 97.
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.

7041 **KROTON.** Æ-Stater, 530/500 v. Chr.; 8,43 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus, r. Reiher. Rutter, Historia Numorum 2081; SNG ANS 248 ff.; SNG München -. Sehr gute Zentrierung, vorzüglich 2.000,--

7042 7043 1,5:1 7043

7042 Æ-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,08 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 261; SNG München 1431. Gutes sehr schön 1.000,--

7043 **RHEGION**. Æ-Drachme, 494/480 v. Chr.; 5,47 g. Löwenmaske v. v.//Kalbskopf l. Caltabiano Serie 1 a; Rutter, Historia Numorum 2470. Min. korrodiert, sonst vorzüglich 600,--

7044

7044 Æ-Tetradrachme, 450/445 v. Chr.; 16,92 g. Löwenkopf v. v.//Iokastes sitzt l. mit Stab. Herzfelder 1; Rutter, Historia Numorum 2477. Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 174.

7046 7045 7046

SICILIA

7045 **AKRAGAS**. Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,57 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 950; SNG München 52. Feine Patina, sehr schön 250,--

7046 AV-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,10 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 970 ff.; SNG München vergl. 70. Herrliche Patina, sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 5.12.1932, Nr. 65.

7048 7047 7048

7047 Æ-Didrachme, etwa 471/430 v. Chr.; 8,50 g. Adler steht l.//Krebs. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 556; SNG ANS -; SNG München -. **Seltene Variante**. Feine Tönung, sehr schön 200,--

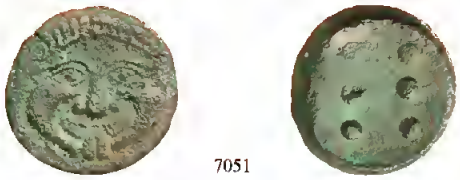
7048 **GELA**. Æ-Tetradrachme, 430/425 v. Chr.; 17,21 g. Quadriga r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r., dahinter Zweig. Jenkins 397.2 (dies Exemplar).
RR Leichte Prägeschwächen auf Revers, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 5.12.1932, Nr. 72.

7049 1,5:1 7050 1,5:1

7049 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 4,28 g. Stier steht l., darüber Korn//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 516. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

7050 Æ-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,15 g. Stier steht l., darüber Blatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 517. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



7051

7051 **HIMERA.** Æ-Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 19,23 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln. Calciati 24; SNG ANS 180; SNG München 361. Sehr schön 150,--

7052 1,5:1 7052

7052 **KAMARINA.** Æ-Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 16,80 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt// Herakleskopf im Löwenfell l. Westermark/Jenkins 132. Doppelschlag, min. korrodiert, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Sammlung Kochs, Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 201 und der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 225.

7053 1,5:1 7055 1,5:1 7054

7053 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,21 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 200. Sehr schön 125,--

7054 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht fast v. v., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 204. Vorzüglich 500,--

7055 **KATANE.** Æ-Onkia, 405/402 v. Chr.; 0,86 g. Kopf des Flußgottes Amenanos l.//Geflügelter Blitz. Calciati 2. Sehr schön 150,--

1,5:1 7056 1,5:1

7056 **LEONTINOI.** Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,05 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgehen. Rizzo Tav. XXIV, 4.
Kl. Stempelhrüche, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--

7057

7057 Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,45 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgehen. Rizzo Tav. XXIV, 4. Gutes sehr schön 1.250,--

7058 **NAXOS.** Æ-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r. mit Stephane, die mit Efeu geschmückt ist//Nackter Silen hockt v. v. mit Kantharos zwischen Efeustock und Thyrsos. Cahn 100.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, gutes sehr schön 25.000,--

Exemplar der Auktion Hess AG 247, Luzern 1978, Nr. 52.

Dieses Meisterwerk zählt zu den schönsten und berühmtesten Münzen der griechischen Antike. Die künstlerische Leistung liegt in der Leichtigkeit, die das Münzbild trotz des mächtigen Götterkopfes auf der Vorderseite und des massigen Silenkörpers auf der Rückseite vermittelt. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte rechte Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten rechten Bein.

7059 **PANORMOS.** Æ-Tetradrachme, 360/340 v. Chr.; 16,85 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Adler//Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 38.
Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich/vorzüglich 4.000,--

Panormos (das heutige Palermo) war die größte karthagische Stadt auf Sizilien.

7060 **SELINUS.** Æ-Tetras, 435/415 v. Chr.; 9,18 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Eppichblatt, darum drei Wertkugeln. Calciati 6. Grüne Patina, sehr schön 100,--

7061 Æ-Hexas, 435/415 v. Chr.; 4,69 g. Silenosmaske v. v.//Eppichblatt zwischen zwei Wertkugeln. Calciati 9. Grüne Patina, sehr schön 75,--

7062 **SYRAKUS.** Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,79 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b). Sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 128.

7063 Æ-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 533. Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Hess Divo 325, Zürich 2013, Nr. 167. Mit altem Sammleretikett.

7064 Æ-Tetradrachme, 413/399 v. Chr., signiert von Eukleidas; 17,11 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre//Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm. Tudeer 58.
R Revers etwas dezentriert, Stempelbruch auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön 10.000,--
Der herrliche Reversstempel mit dem frontalen Athenakopf war bereits kurz nach Beginn der Prägung links gesprungen (hier aufgrund der Dezentrierung nicht sichtbar). Als auch noch rechts im Feld Stempelbrüche auftraten, die sich schnell vergrößerten, stellte man die Prägung mit diesem Stempel schnell ein. Das vorliegende Stück gehört zu den letzten mit diesem Reversstempel geprägten Münzen.

7065 Æ-Tetras, nach 410 v. Chr.; 1,98 g. Arethusakopf fast v. v.//Oktopus. Calciati 29. Sehr schön 300,--

7066 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 14,53 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--

7067 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æ-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,45 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 2. Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.

7068 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** AV-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,28 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, unter dem Kopf retrogrades Σ//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66. R Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1142.

7069 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,06 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Iierardi 45; SNG ANS -; SNG München -.
Winz. Prägeschwächen, min. korrodiert, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 182.

7070 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,89 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, r. Triskelis. Ierardi 119. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes vorzüglich 5.000,--

7071 **Hiketas**, 288-279 v. Chr. AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,20 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Füllhorn//Nike in Biga r., unten Ähre. Buttrey in NC 1973, 4/E; Martorana 72. Fast vorzüglich 5.000,--

7072 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 5,72 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 192. Grüne Patina, vorzüglich 125,--

7073 **- für Gelon.** Æ-8 Litren; 6,22 g. Kopf l. mit Diadem//Nike in Quadriga r., unten E und BA. Burnett, Enna hoard 56 (stempelgleich); SNG ANS 896 var.; SNG München vergl. 1361. Sehr schön 500,--

7074 **- für Philistis.** Æ-16 Litren; 13,54 g. Verschleierter Kopf l.//Nike in Quadriga r., ohen Monogramm AΦ. Burnett, Enna hoardin SNR 62, 1983, -; Maria Caltahiano, La monetazione della Basilissa Filistide, in: Estratto dalla Rivista "Quaderni ticinesi di numismatica e antichità classiche" Lugano, 1990 Volume XIX, S. 175 f.; SNG ANS -. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

7075 Æ-16 Litren; 13,48 g. Verschleierter Kopf l.//Nike in Quadriga r., ohen Monogramm Φ. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 18 ff.; SNG ANS 872; SNG München -. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

1,5:1

7076

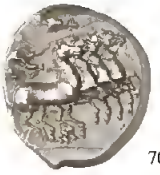
1,5:1

7076 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 410/390 v. Chr., Lagermünzstätte oder Karthago; 18,19 g. Pferdeprotome r., von Nike bekränzt, davor Gerstenkorn//Palme. Jenkins II, 9. Gutes sehr schön 3.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Grunow, Auktion Fritz Rudolf Künker 236. Osnabrück 2013, Nr. 10; Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3341 und der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 132.

7077

1,5:1



7078

7077 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kepbaloidion?); 17,06 g. Quadriga r., Nike bekranzt Lenker, l. Kerykeion//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 25. Herrliche Patina, sehr schön 500,--

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloidion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und halt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.

7078 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 17,01 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 33, Pl. 17, 33 (dies Exemplar abgebildet). Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 16, München 1906, Nr. 232.

2:1

7079

2:1

7079 Æ-Tetradrachme, 320/310 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,40 g. Weiblicher Kopf l. mit Tiara und Diadem//Löwe steht l., im Hintergrund Palme. Jenkins III, 271. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 25.000,--

Der weibliche Kopf auf dem Avers ist als Lybia, Elissa/Dido, Venus/Astarte/Aphrodite und Artemis/Thinith gedeutet worden. Linda-Marie Hans (Die Göttin mit der Tiara. Zur Interpretation einer seltenen sikulo-punischen Münzserie, in: SNR 66 (1987), S. 47 ff.) interpretiert die Dargestellte als Göttin vom Eryx (Astarte/Aphrodite Urania/Thinith) im Sinne einer Schutzgottin der karthagischen Epikratie.
Möglicherweise wurde die vorliegende Prägung vom karthagischen Strategen Hamilkar veranlaßt, der mit diesen schönen Münzen oligarchischen Exilsyrakusanern finanzielle Unterstützung gegen den gemeinsamen Feind Agathokles zur Verfugung stellte.

7080 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 319. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 203 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 135.

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil:"Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertelang und Fülle des Lebens "

7081 Æ-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,01 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447.
RR Gereinigt, Avers leicht dezentriert, sonst sehr schön 750,--

MOESIA

7082 KALLATIS. AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,31 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6.
Verbrauchter Aversstempel, sonst fast vorzüglich 300,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Zuge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.

7083 AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 263; de Callatay D 3. R Sehr schön 300,--

SCYTHIA

7084 CHERSONESOS. Æs, 180/192 n. Chr.; 7,82 g. Drapierte Chersonasbüste r., davor Kithara//Artemis steht v. v., Kopf r., mit Mauerkrone, Pfeil und Bogen, im Feld l. nach l. springende und zurückblickende Hirschkuh. Anokhin 273. Vorzüglich 400,--

THRACIA

7085 ABDERA. Æ-Oktodrachme, 500/475 v. Chr.; *Magistrat Anti(...);* 29,61 g. Greif sitzt l.//Viergeteiltes Incusum. May 52 (jedoch hier mit zusätzlich im Aversstempel hinzugefügten Kugeln). RR Sehr schön 10.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 96.

Die Prägungen von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.

7086 **APOLLONIA PONTICA.** Æ-Diobol, spätes 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g. Apollokopf v. v. mit Lorbeerkranz//Anker, l. A, r. Flußkrebs. SNG BM 167. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 17.

7087 **BYZANTION.** AV-Stater (Lysimacheier), 89/63 v. Chr.; 8,38 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. De Callatay S. 142. R Sehr schön-vorzüglich 750,--

7088 **MARONEIA.** AV-Stater 386/347 v. Chr., *Magistrat Apelles;* 9,74 g. Pferd springt l.//Weinstock. Schönert-Geiss 427 ff. Fast sehr schön 200,--

7089 **MESEMBRIA.** Æ-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 271. Attraktives, vorzügliches Exemplar 125,--

Exemplar der Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 19.

7090 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,17 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Liste Knopek 10, Köln 1981, Nr. 33.

7091 Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,17 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Gutes sehr schön 250,--

7092 Æ-Drachme, 297/281 v. Chr., Magnesia; 4,32 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., davor Maeander. Thompson in Essays Robinson 117. Feiner Stil, winz. Randfehler, vorzüglich 600,--

7093 Æ-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,21 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., davor Bogen und Köcher. Thompson in Essays Robinson 171. Sehr schön 100,--

7094 Æ-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,30 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., davor Lyra, auf dem Thron A. Thompson in Essays Robinson 174. Vorzüglich 600,--

7095 1,5:1 7095

7095 **Skostokos, um 290/281 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, vor 281 v. Chr., unbekannte thrakische Münzstätte; 16,11 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultpfeiler mit kugeligem Kopf. Fischer-Bossert 1. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön 750,--

Wie Wolfgang Fischer-Bossert gezeigt hat, sind die Lysimacheier des Skostokos wohl zeitgleich mit jenen aus der Lebenszeit des Lysimachos entstanden. Skostokos dürfte also wohl in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Lysimachos gestanden haben. Die alte Vermutung, diese Prägungen seien in Ainos enstanden, ist wahrscheinlich falsch. Siehe Fischer-Bossert, Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN 151 (2005), S. 49-74.

7096

MACEDONIA

7096 **AKANTHOS.** Æ-Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 17,16 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux -, vergl. 3. Sehr schön 1.000,--

7097 1,5:1 7097

7097 **BISALTAI.** Æ-Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,93 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 5 var.; SNG ANS -; Svoronos, L´ Hellénisme primitif de la Macédoine Pl. XI, 6 var. R Fast vorzüglich 12.500,--

Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).

7098 1,5:1 7099 1,5:1

7098 **NEAPOLIS.** Æ-Stater, 525/450 v. Chr.; 7,85 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG vergl. 4 ff.; SNG ANS 415. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Hollschek, erworben im Oktober 1961 beim Dorotheum, Wien.
In Neapolis (dem heutigen Kavalla) betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, 11).

7099 Æ-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,57 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz. SNG ANS 429. Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--

7100

7100 **KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr.** AR-Didrachme; 10,60 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS 65; Westermark Group II, series 2, O66-R82 (dies Exemplar). Sehr schön 300,--

1,5:1 7101 1,5:1

7101 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** AV-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,59 g. Apollokopf r.//Biga r., unten Gerstenkorn. Le Rider 24 h (dies Exemplar). Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Riechmann 30, Halle an der Saale 1924, Nr. 436 und der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, Neapel 28. Juni 1923, Nr. 30

7102 7103

7102 AV-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,59 g. Apollokopf r.//Biga r., unten Mondsichel. Le Rider 97. Sehr schön + 2.000,--

7103 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 8,62 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Biga r., unten Dreizack. Le Rider Pl. 80, 186 (dies Exemplar erwähnt). R Fast vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Robert Ball Nchf. 4, Berlin 1931, Nr. 1621.

7104 7105

7104 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Biga r., darunter Dreifuß und K. Le Rider 241. Gutes sehr schön 2.500,--

7105 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 8,60 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Biga r., darunter Λ über O. Le Rider 265. Winziger Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 3.000,--

1,5:1 7106 1,5:1

7106 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,60 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Biga r., darunter Bukranion. Le Rider 524. Vorzüglich 3.500,--

7107 1,5:1 7107

7107 AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,23 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und Λ. Le Rider Pl. 45, 6. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7108 Æ-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,25 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und II. Le Rider Pl. 46, 19. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

7109 Æ-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,00 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 22.
Herrliche Patina, min. Prägeschwächen, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zurich 2008, Nr. 235.

7110 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** Ⅴ-Stater, 333/327 v. Chr., Tarsos; 8,45 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 3008. Vorzüglich 3.000,--
Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Stylis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.

7111 Ⅴ-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,47 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Blitz. Price 164. Fassungsspuren, sehr schön 750,--

7112 Æ-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kiefer eines Ehers (?). Price -. RR Gutes sehr schön/sehr schön 100,--

7113 Ⅴ-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 8,49 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm in Kranz und Fackel. Price 2619.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7114 Ⅴ-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Ahydos; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Pentagramm, unten Muschel. Price 1525.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7115 Ⅴ-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. ΘE, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3709.
Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 2.000,--

7116 Ⅴ-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, darauf Schlange//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm in Kranz, r. Monogramm. Auktion CNG 61, Lancaster 2002, Nr. 472 (Avers stempelgleich); Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -; Price -, vergl. 3717 (Greif auf dem Helm). **Sehr seltene Variante**. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7246.

7117 Ⅴ-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. MI, r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--

7118 Ⅳ-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 17,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron H. Price 3704.
Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 125,--

7119 Ⅳ-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Pella; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 441.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--

7120 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** Ⅴ-Stater, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,41 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Füllhorn. Price -; Thompson, Alexanders Drachm Mints II, 148. Henkelspur, sehr schön 750,--

7121 Ⅴ-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price P 178. R Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.000,--

7122 Ⅳ-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price P 205. Gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 187.

7123 **Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,63 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω . Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

7124 **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 17,02 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 109.
Feiner Stil, gutes sehr schön 200,--

7125 **Aesillas, Quästor.** AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Pella (?); 17,02 g. Alexanderkopf r., dahinter B (retrograd)//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe III (Obv. 15 A/Rev. 88, dies Exemplar erwähnt). Vorzügliches Prachtexemplar 400,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 195.

7126 **KOINON.** AV-Kleinmedaillon, 3. Jahrhundert, Beroia (?); 3,51 g. Kopf Alexanders des Großen r. mit Diadem// Athena Nikephoros sitzt l., r. ΑΛΕΞΑΝ, l. ΔΡΟΥ. Dahmen, Karsten, Alexander in Gold and Silver, AJN 20 (2008), -, vergl. 15 (dort in Silber und mit anderer Anordnung der Reverslegende).
Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich 8.000,--

Im dritten Jahrhundert n. Chr. kam es in Makedonien zu einer Rückbesinnung auf makedonische Tradition und Geschichte, die geradezu in einer "Alexandermanie" gipfelte. In Beroia wurden im dritten Jahrhundert n. Chr. vielfach Agone zu Ehren Alexanders des Großen abgehalten. Bei diesen Spielen wurden die möglicherweise im Auftrag des Archiereus von Macedonien produzierten Medaillons verteilt: Die großen Goldmedaillons wie jene im Fund von Abukir an bedeutende Besucher der Spiele; die goldenen und silbernen Kleinmedaillons wurden wohl weniger bedeutenden Gästen überreicht oder dienten als Auswurfmünzen.

THESSALIA

7127 **LARISSA.** AR-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,06 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 6'/R 4; Slg. BCD 310 leicht var. R Fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 307.
Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.

7128 7129 7130

7128 Æ-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann Tf. VIII, 3; Lorher/Shahar Early Facing Head Drachms O 54 / R 1; Slg. BCD vergl. 215 f.
R Herrliche Patina, Graffiti auf dem Revers, sehr schön 200,--

7129 Æ-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,82 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorher in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. R Scharf gereinigt, sehr schön 100,--

7130 Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,91 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierhandigender Jüngling// Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 1; Slg. BCD vergl. 369.1.
Feine Tönung, kl. Randrisse, gutes sehr schön 350,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 245.

Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.

7131 1,5:1 7132

7131 LIGA, 196-27 v. Chr. Æ-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Kyllos und Petraios;* 6,30 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC -; Slg. BCD 850; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -; SNG Cop. 282. R Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

EPIRUS

7132 KOINON. Æ-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,37 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 204 (dies Exemplar).
R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 250,--

Exemplar der Sammlung Evelpides.

1,5:1 7133 1,5:1 7134

CORCYRA

7133 CORCYRA. Æ-Hemidrachme, 229/48 v. Chr.; 1,66 g. Aphroditekopf l., dahinter Monogramm// Pegasus fliegt l. BMC 387. R Feine Patina, sehr schön 200,--

ACARNANIA

7134 ANAKTORION. Æ-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,35 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar. Calciati, Pegasi 58; Slg. BCD 108.
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

1,5:1 7135 1,5:1

7135 METROPOLIS. Æ-Stater, 350/250 v. Chr.; 8,31 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Monogramm und makedonischer Schild. Calciati, Pegasi 1; Slg. BCD 344.
RR Vorzüglich 750,--

7136 7137

7136 THYRRHEION. Æ-Stater, 168/160 v. Chr., *Magistrat Menander;* 9,48 g. Androkephaler Stierkopf r.// Apollo sitzt r. mit Bogen. Slg. BCD 392 ff. Sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Hollschek, Auktion Dorotheum, Wien 1962, Nr. 102.

Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.

LOCRIS

7137 LOKRIS OPUNTIA. Æ-Stater, 369/360 v. Chr.; 12,09 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Rundschild. BMC 7; Slg. BCD 15; SNG Cop. 47. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 212.

7138 7139 7140

BOEOTIA

7138 THEBEN. Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 12,11 g. Boiotischer Schild//Amphore, im Feld r. Weintraube. BMC 97; Slg. BCD 398. Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--

7139 Æ-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,98 g. Boeotischer Schild//Amphore, l. T/M, r. 1 und Keule. BMC 161; Slg. BCD 480. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

7140 Æ-Stater, 378-338/335 v. Chr.; 12,14 g. Boiotischer Schild//Amphore, darüber Weintraube, zwischen FE - PΓ. BMC 139; Slg. BCD 575. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

1,5:1 7141 1,5:1

EUBOEA

7141 CHALKIS. Æ-Oktobol, 180/146 v. Chr.; 5,53 g. Nymphenkopf r.//Adler steht r. mit Schlange in den Fängen. Picard 63 a (dies Exemplar). Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 297, Basel 1969, Nr. 5 und der Sammlung Sir Henry Weber, Nr. 3364.

1,5:1 7142 1,5:1

ATTICA

7142 ATHEN. Æ-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--

7143 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Hervorragend zentrierter Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Victor Gadoury, Monaco 2013, Nr. 5.

7144 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7145 Æ-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 132 v. Chr.; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Lowenprotome. Thompson 385 a. Fast vorzüglich 750,--

AEGINA

7146 AEGINA. Æ-Stater, 500/480 v. Chr.; 11,85 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1650 ff. R Gering erhalten/schön 150,--

CORINTHIA

7147 KORINTH. Æ-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Dreizack. Calciati, Pegasi 133; Ravel 406. R Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--

7148 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorheer als Helmzier, dahinter Chimäre. Calciati, Pegasi 428; Ravel 1010. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

7149 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,55 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorheer als Helmzier, dahinter Efeublatt. Calciati, Pegasi 434; Ravel 1016. Feine Patina, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 10, Basel 1979, Nr. 157.

7150 7151 1,5:1 7151 7150

7150 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 150,00 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorheer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 439; Ravel 1021. Gutes sehr schön 150,--

7151 Æ-Drachme, um 300 v. Chr.; 2,72 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite r. mit Sakkos, dahinter Monogramm. Slg. BCD -; SNG Cop. 140. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--
Erworben aus dem Lager der Firma Karl-Ludwig Grabow.
Mit altem Unterlegzettel der Firma Grabow.

7152 1,5:1 7152

PELOPONNESUS

7152 SICYONIA. SIKYON. Æ-Stater, 431/400 v. Chr.; 11,91 g. Chimäre r.//In Kranz: Tauhe fliegt r. BMC 46; Slg. BCD -. Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

7153 7154

7153 Æ-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,14 g. Chimäre r.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -; Slg. BCD 201.1. Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

7154 Æ-Stater, um 330 v.Chr.; 12,08 g. Chimäre l., darunter ΣE, im Feld r. Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf N. BMC 57; Slg. BCD 218. Herrliche Patina, sehr schön 600,--

7155 7156

7155 ELIS. ELIS. Æ-Hemidrachme, 88/30 v. Chr., *Magistrat Kallippos;* 2,30 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, darunter Blitz. Benner 42; Slg. BCD 689 f. Herrliche Patina, sehr schön 125,--

7156 ARCADIA. MEGALOPOLIS. Æ-Triohol, 175/168 v. Chr.; 2,43 g. Zeuskopf l. mit Lorheerkranz// Pan sitzt l. mit Lagoholon, davor Adler. Dengate Gruppe I, Periode III, 5a; Slg. BCD 1548. Feine Patina, sehr schön 100,--

7157

BOSPORUS

7157 Kotys II., 123-133. Æs, 126; 10,10 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Dreizack//Reiter r., im Abschnitt: MH. Frolova Pl. XVI, 29; MacDonald 432/2. R Braune Patina, vorzüglich 150,--

7158

7159

PONTUS

7158 **AMISUS.** Æ-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Diog(...);* 5,59 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1066. Feine Patina, sehr schön 75,--

PAPHLAGONIA

7159 **SINOPE.** Æ-Drachme, 410/350 v. Chr., *Magistrat ΠΑΣΙ;* 5,98 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1415. Feine Tönung, leichte Schrötlingsrisse, sehr schön 100,--

1,5:1

7160

1,5:1

BITHYNIA

7160 **HERAKLEIA PONTIKA.** Æ-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,44 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Keule und Köcher, darunter Halbmond. SNG BM 1584; Waddington, Rec. gen. 9.
RR Herrliche Patina, vorzüglich 400,--

7162

7161

7163

MYSIA

7161 **PARION.** Æ-Hemidrachme, 400/300 v. Chr.; 2,40 g. Gorgoneion//Stier l., zurückblickend, oben Stern. SNG Cop. 262; SNG v. Aulock -. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Hollschek.

7162 **PERGAMON.** Stadt. Æ-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,49 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 23.
Avers dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich 100,--

7163 Æ-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,54 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 38. Fast Stempelglanz 500,--

7164

7165

7164 **Königreich. Eumenes I., 263-241 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 16,51 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe II (V.IV). Sehr schön 300,--

7165 Æ-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark V. XII/R. 1 c (dies Exemplar).
Sehr schön + 750,--
Exemplar der Sammlung des berühmten deutschen Dichters Gerhart Hauptmann, Auktion Auctiones A. G. 23, Basel 1993, Nr. 116.

7166 Æ-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild uns Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe III (V.XXV:B).
Feine Tonung, gutes vorzüglich 3.500,--

7167 **Attalos I., 241-197 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz// Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe V (V.LXXXVIII).
Sehr schön 300,--

TROAS

7168 **ILION**. Æ-Tetradrachme, 188/133 v. Chr., *Magistrat Kleon, Sohn des Antiphanes;* 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Athena Ilias steht r. mit Speer und Spindel, davor Eule. Bellinger in ANSMN VIII, 18; Bellinger, Troy T 53.
RR Gutes sehr schön 3.500,--

Ilion wurde im siebten vorchristlichen Jahrhundert von Aeolern an der Stelle des alten Troia (= Ilion) gegründet. Die - vermutlich im Athenatempel geprägten - Tetradrachmen der Stadt sind selten, da die Prägung mit sehr hohen Kosten verbunden war und keinen Gewinn brachte. Die Prägung fand vor allem aus Prestigegründen statt.

7169 **NEANDREIA**. Æs, etwa 400-310 v. Chr.; 1,32 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Gerstenkorn. BMC 7; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 7629.
Fast sehr schön 50,--

7170

7171

AEOLIS

7170 KYME. Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton;* 16,71 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorheerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 44.
Herrliche Patina, min. Prägeschwächen, vorzüglich 2.000,--

7171 MYRINA. Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,69 g. Apollokopf r.//In Lorheerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorheerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 31.59 a (dieses Exemplar). Prägeschwache auf dem Revers, vorzüglich 1.000,--

Exemplar aus der Lagerliste Monetarium 31, 1980, Nr. 55.

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.

2:1 7172 2:1 2:1 7173 2:1

LESBOS

7172 MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,59 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf l. Bodenstedt 12. Leichte Schrötlingsrisse, vorzüglich/fast vorzüglich 600,--

7173 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,55 g. Geflügelte Eherprotome r.//Incuser Löwenkopf r. Bodenstedt 15. Sehr schön 300,--

2:1 7174 2:1 2:1 7175 2:1

7174 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,55 g. Weiblicher Kopf r. mit Sphendone//In Incusum: Männliche und weibliche Herme einander gegenüber. Bodenstedt 46. R Sehr schön 500,--

7175 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,56 g. Areskopf r. mit attischem Helm//Amazonenkopf r. mit Lederhelm. Bodenstedt 65. Sehr schön 300,--

1,5:1 7176 1,5:1

7176 Æ-Stater, 350/250 v. Chr.; 11,37 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//In Linienquadrat: Lyra. BMC 31.
RR Feine Patina, gutes sehr schön 1.250,--

SAMMLUNG VON ELEKTRONMÜNZEN DER GRIECHISCHEN WELT

IONIA: FRÜHE ELEKTRONMÜNZEN

Derzeit arbeitet Claudia Drosihn, Universität Tübingen, an ihrer Dissertation „Die frühen kleinasiatischen Elektronprägungen und der Beginn der Silberprägung" (vergl. NNB 57, 2008, S. 311-313). Solange dieses Werk nicht vorliegt, bleibt nur, die Elektronmünzen aus Kleinasien mit bisher unbestimmten Prägeorten traditionell nach ihrem Standard zu sortieren:
- dem von Milet in Ionien mit Stateren zu 14,1 g.
- dem von Phokaia mit Stateren zu 16,2 g.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die minimalen Gewichte der 1/24-, 1/48- und 1/96-Statere so eng beieinander liegen, daß sie nicht nach den beiden Standards differenzierbar sind.
Die Unternominale des Elektronstaters waren:
Hemistateron (Halbstater)
Trite (Drittelstater)
Hekte (Sechstelstater)
Hemihekton (Zwölftelstater)
Myshemihekton (1/24-Stater)
Hemimyshemihekton (1/48-Stater, Name erschlossen)
Myshemimyshemihekton (1/96-Stater, Name erschlossen)

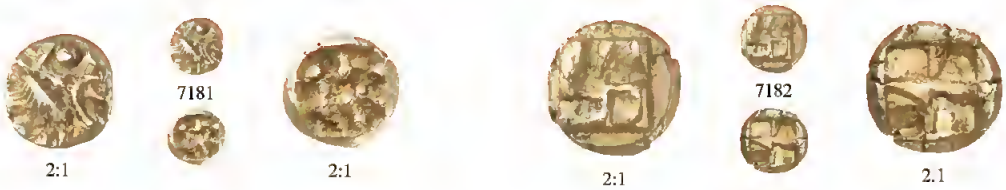
ELEKTRONMÜNZEN DES MILESISCHEN STANDARDS

7177 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,82 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l., zurückblickend//In linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs und zwei Punkte; in rechtem Incusum: vier durch Linien verbundene Punkte. SNG Kayhan 441; Weidauer -, vergl. 126.
Doppelschlag auf dem Avers, schön/sehr schön 2.500,--

7178 **SAMOS.** El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,29 g. Unregelmäßig-hucklige Oberfläche//Incusum. Konuk, The Electrum Coinage of Samos in the Light of a recent Hoard, Typ 1; vergl. SNG Kayhan 628 ff. (Typ). Sehr schön 600,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 132.

7179 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-Hekte (1/6 Stater); 2,39 g. Thunfischkopf l.//Längliches Incusum. SNG v. Aulock -; Weidauer -, vergl. 19 ff. **Von großer Seltenheit. Wohl Unikum.** Sehr schön 750,--
Der Aversstempel war so verbraucht, daß er kaum noch kenntlich ist und zwei Stempelbrüche das Bild stören. Der Thunfischkopf war das Bild der frühesten Elektronmünzen der mysischen Hafenstadt Kyzikos, doch wurden dort nach bisherigem Wissensstand immer quadratische, nicht längliche Incusa geprägt.

7180 El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,09 g. Glatt, am Rande zwei Kugeln (Skarabaeus?)/ Quadratisches Incusum mit diagonalen Linien. Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 638; SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll., -; Weidauer -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 134.



7181 El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,19 g. Löwenkopf r.//Incusum. Weidauer 120.
R Sehr schön-vorzüglich 600,--

ELEKTRONMÜNZEN DES PHOKÄISCHEN STANDARDS

Serie des Typs Swastika bzw. Plinthe//Quadratum incusum:

7182 El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,55 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 702 f. (1/24 Statere); Waggoner, Rosen Coll. 314. Fast vorzüglich 1.000,--

7183 El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,38 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 702 f. (1/24 Stater). Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 201.

7184 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,69 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan 702 f. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 326.

7185 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,59 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan 702 f. Sehr schön 300,--
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 516, Basel 1988, Nr. 1.

7186 El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,17 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 366; Weidauer -. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 203.

ELEKTRONKLEINMÜNZEN DES MILESISCHEN/PHOKÄISCHEN STANDARDS

Serie des Typs Löwentatze//Quadratum incusum:

7187 **EPHESOS. Pindaros, um 575-560 v. Chr.** El-1/24 Stater, 575/560 v. Chr.; 0,62 g. Löwentatze//Incusum. Karwiese Serie 1. Schön-sehr schön 300,--
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 527, Basel 1989, Nr. 65.
Der Lyderkönig Alyattes hatte eine seiner Töchter mit dem ephesischen Tyrannen Melas verheiratet. Diesem folgte sein Sohn Pindaros nach, der sich jedoch bald im Krieg mit seinem Onkel Kroisos befand, der eine aggressive, nach Westen ausgerichtete Expansionspolitik betrieb. Während der Belagerung der Stadt Ephesos handelte Pindaros einen Vergleich mit Kroisos aus und ging unter Zurücklassung seines Besitzes ins Exil.

7188 El-1/48 Stater, 575/560 v. Chr.; 0,32 g. Löwentatze//Incusum. Karwiese Serie 1. Sehr schön 250,--

Diverse Typen:

7189 UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,57 g. Geometrisches aher unregelmäßiges Muster//Quadratisches Incusum, durch speichenartige Linien in acht Ahschnitte geteilt, mit zentralem Punkt. SNG Kayhan 701; Waggoner, Rosen Coll. 279; Weidauer -. Vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 119.

7190 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,60 g. Pferdekopf l.//Incusum. SNG Kayhan 717; Waggoner, Rosen Coll. 289; Weidauer 145. Vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhauser 5, München 1988, Nr. 105

7191 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,68 g. Rhyton in Form eines Hindinkopfes v. v.//Incusum. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 336; Weidauer -. R Sehr schön 750,--

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG Deutschland 527, Basel 1989, 59.
Bisher wird der Kopf auf dem Rarissimum versuchsweise als Stierkopf gedeutet. Vergl. jedoch den Tonrbyton dieses Typs in der Sammlung Leo Mildenberg, Tierbilder aus vier Jahrtausenden, Mainz 1983, S. 155, 148 bis. Dort wurde der Kopf als Rehkopf bezeichnet, doch darf man ihn sicher als Kopf einer Rehkuh, einer Hindin bezeichnen, da die charakteristische Kleidung des Weingottes Dionysos, die Nebris, das Fell einer Hindin war.

7192 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,62 g. Tierkopf r.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1774 f.; Waggoner, Rosen Coll. 328 (dies Exemplar); Weidauer -. Fast vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 90
Der Kopf auf dem Avers ist als der eines Löwen, eines Kalbes und einer Robbe (Bodenstedt 2.2) gedeutet worden.

7193 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,66 g. Kopf eines Löwen oder eines Kalhes l.//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 335 (dies Exemplar); Weidauer -.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 97.

7194 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,63 g. Androkephaler Stier (Acheloos?) steht l.//Viergeteiltes Incusum. Imhoof-Blumer, Fluss- und Meergötter auf griechischen und römischen Münzen -; SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll., -; Weidauer -. **Von großer Seltenheit**. Vorzüglich 1.500,--

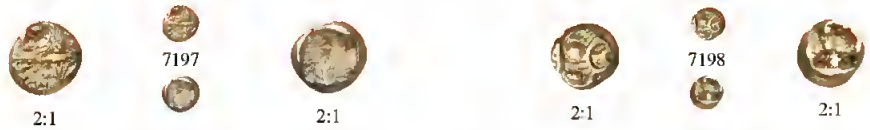
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen 66, Basel 1984, Nr. 242.

7195 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,62 g. Unregelmäßig strukturierte Oherfläche (Pflanze?)// Incusum. SNG Kayhan 689; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. R Sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 313.

7196 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,58 g. Insekt//Incusum. SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 286 (dies Exemplar); Weidauer -. **Von großer Seltenheit**. Vorzüglich 1.500,--

Exemplar Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 358 und der Auktion Munzen & Medaillen 21, Basel 1987, Nr. 51.



7197 El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,32 g. Kopf eines Säugetieres mit Fell und großem Auge//Incusum. SNG Kayhan -; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **RR** Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 96.

7198 El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,30 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 708 (1/24 Stater); Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 125. **R** Fast vorzüglich 300,--

7199 El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,29 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 708 (1/24 Stater); Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 124. **R** Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, 140.

7200 El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,28 g. Lilienartiges Ornament//Incusum. Babelon, Traité -; Linzalone -, vergl. 1142 (1/24 Stater); SNG Kayhan -; SNG v. Aulock -; Weidauer -.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch 152, München 1986, 205.

7201 El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,33 g. Leichte Linienstruktur auf der sonst glatten Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 730. **R** Sehr schön 250,--

7202 El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,14 g. Buckel//Incusum. SNG Kayhan 691. **R** Sehr schön 300,--

7203 El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,13 g. Muschel//Incusum. SNG Kayhan -; SNG v. Aulock 1805; Waggoner, Rosen Coll. 357; Weidauer -. **R** Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 136.

LYDIA

7204 **Unbestimmter Herrscher, vor 610 v. Chr.** El-Hekte (1/6 Stater); 2,35 g. Löwenkopf r., davor möglicherweise Schriftzeichen/Quadratisches, mit sich kreuzenden Linien gefülltes Incusum. SNG von Aulock -; Weidauer -. **Unikum (?).** Gering erhalten-schön 750,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

7205 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,16 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer 90. Fast vorzüglich 800,--
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die Traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.

ELEKTRONMÜNZEN ARCHAISCHER UND KLASSISCHER ZEIT AUS KYZIKOS UND DER WÄHRUNGSUNION VON MYTILENE MIT PHOKAIA

MYSIA

7206 KYZIKOS. El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,32 g. Thunfischkopf l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 5, Tf. I, 4. **R** Sehr schön 500,--

7207 El-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,69 g. Nackter jugendlicher Perseus kniet r. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 313; v. Fritze 162. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön 600,--

7208 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,68 g. Löwe auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 217; v. Fritze 85. **RR** Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Leu 57, Zürich 1993, Nr. 96.

7209 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 0,87 g. Jüngling kniet l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 112. **RR** Suhaerat, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, 799.

Das Stück müßte 1,3 g wiegen, sein erhebliches Untergewicht verrät die Fütterung des Stückes mit Bronze. Da die Elektronhaut aber keinerlei Fehlstelle aufweist, bleibt der Bronzekern unsichtbar.

LESBOS

7210 MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), um 521/478 v. Chr.; 2,55 g. Eberprotome r.//In Incusum: Löwenkopf l. Bodenstedt 10 (dieses Stempelpaar dort nicht verzeichnet).
R Schrötlingsriss, sonst vorzüglich 1.000,--

7211 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,53 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. Fast vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 263.

Die griechische Prinzessin Io - entweder als Tochter von Inachos, dem Flussgott der Argolis, oder von Peiren, dem König von Tyrins gedeutet - wurde von Zeus verführt, der sich ihr als Stier genähert hatte. Hera verwandelte Io daraufhin in eine Kuh und ließ sie in einen Hain verbannen, unter Aufsicht des 100äugigen Riesen Argos. Im Auftrag des Zeus tötete Hermes den Riesen und befreite Io. Nun schickte Hera eine Bremse los, welche die kubgestaltige Io in den Wahnsinn trieb und durch die Welt hetzte. In Ägypten wurde Io von Zeus erlöst und wurde - wieder menschengestaltig - Mutter des Epaphos und damit Großmutter der Libye und des Danaos.
Der Io-Mythos war bei den Griechen besonders beliebt; das Ionische Meer soll seinen Namen von Io erhalten haben. Die Bürger vieler Städte in Westkleinasien erzählten sich, daß die rasende Io-Kuh auch bei ihnen erschienen sei. Im lydischen Tralleis z. B. wurde alljährlich die Hochzeit des Zeus von Tralleis mit Io gefeiert.

7212 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Kopf der Persephone r.//Stier l. in Linienquadrat. Bodenstedt 88. Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Auctiones AG 23, Basel 1999, Nr. 331.

7213 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90. **R** Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones AG 23, Basel 1999, Nr. 332.

7214 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Demeterkopf r. mit Ähre und Schleier//Dreifuß. Bodenstedt 91. Fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 315, Frankfurt am Main 1986, Nr. 90.

7215 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Auctiones AG 23, Basel 1993, Nr. 333.

7216 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//In Linienquadrat: Artemiskopf r. Bodenstedt 100 B.74 (dies Exemplar, abgebildet auf Tf. 59). Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 323.

IONIA

7217 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,58 g. Löwenkopf l., dahinter Rohhe//Incusum. Bodenstedt 13. **RR** Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1989, 330.

7218 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,55 g. Weihlicher Kopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. Fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 163.

7219 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,55 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 33, München 1986, Nr. 183.

7220 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,54 g. Nymphenkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 94.5 (wohl dies Exemplar). **Überdurchschnittlich erhalten.** Feine Goldtönung, vorzüglich 1.000,--

7221 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 97. Fast vorzüglich/sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 819.

IONIA

7222 **EPHESOS. T. Ampius T. f. Balbus, Proconsul 58-57 v. Chr.** Æ-Cistophor, Tralleis, *Magistrate Dionysios und Pausanias;* 12,60 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Dreifuß, darüber Adler, l. Fackel. Stumpf S. 303, 20 A (1 Exemplar bekannt).
Von größter Seltenheit. Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sonst vorzüglich 750,--

T. Ampius Balbus gehörte zu den Pompeianern, wurde aber später von Caesar begnadigt.

7223 **HERAKLEIA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Etwas korrodiert, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 282; der Sammlung Frank Sherman Benson, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 3.-8. Februar 1909, Nr. 679; der Sammlung Sir Edward Bunbury, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 7.-12. Dezember 1896, Nr. 183 und der Sammlung R. Jameson, Nr. 1503.

7224 **KLAZOMENAI.** Æ-Didrachme, 499/494 v. Chr.; 7,06 g. Geflügelte Eberprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG München 450. Feine Patina, sehr schön 500,--

7225 **LEBEDOS.** Æ-Tetradrachme, 160/140 v. Chr., *Magistrat Anaxipolis;* 16,90 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule zwischen zwei Füllhörnern. Amandry vergl. 11 ff.
R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Zur Datierung siehe Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 319.

7226 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,64 g. Rohbenkopf l., darunter kleine Robbe l.// Incusum. Bodenstedt 2.2. **RR** Fast vorzüglich/sehr schön 1.000,--

7227 El-1/24 Stater, 625/522 v. Chr.; 0,66 g. Robbenkopf l.//Incusum. Bodenstedt 2.2.
R Leichte Schürfspuren, sonst fast vorzüglich 350,--

7228 **TEOS.** Æ-Stater, 510/490 v. Chr.; 11,34 g. Greif sitzt r., davor Schwan//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 15. Sehr schön 600,--

7229 **CHIOS.** Æ-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,71 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube und Amphore, r. K// Viergeteiltes, granuliertes Incusum. Baldwin 54; Mavrogordato 41 b. **RR** Feine Patina, schön 150,--
Datierung nach Nicholas Hardwick.

CARIA

7230 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Stater, um 450 v. Chr.; 11,73 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf r., über dem l. Flügel Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber karische Legende "PSY", unter der Legende Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., Coin Legends in Carian, in: Adiego, I. J., The Carian Language, Leiden/Boston 2007, S. 484, M 34; Robinson, E. S. G., A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor, in: NC 1936, Pl. XIV, 10.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön 500,--

7231 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Didrachme; 6,98 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376.
Min. korrodiert, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 422.

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Lahraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Lahraundos übergeben worden sein.

7232 7233

7232 **KAUNOS**. Æ-Stater, 470/450 v. Chr.; 11,13 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.// Baityl. Konuk 81. Sehr schön 250,--

7233 Æ-Stater, 470/450 v. Chr.; 11,67 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Konuk 84. Sehr schön 250,--

1,5:1 7234 1,5:1

7234 **KNIDOS**. Æ-Trihemiobol, 530/520 v. Chr.; 1,76 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 6. **RR** Sehr schön/vorzüglich 250,--

7235 7236

7235 Æ-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,22 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 79. Feine Patina, sehr schön 500,--

7236 Æ-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,12 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 79. Feine Patina, Avers dezentriert, sehr schön 250,--

1,5:1 7237 1,5:1

7237 Æ-Didrachme, 210/185 v. Chr., *Magistrat Lysippos;* 5,28 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r., dahinter Stern. SNG Cop. 321; SNG Keckman -. Feine Tönung, vorzüglich 750,--

7239 7238 7239

7238 **KOS**. Æ-Hemidrachme, 280/210 v. Chr., *Magistrat Epinikos;* 1,31 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Krebs. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--

7239 **RHODOS**. Æ-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Timotheos;* 6,78 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Herme. Ashton, The Coinage of Rhodes 209; SNG Keckman 540. Vorzüglich 900,--

7240 7241

7240 Æ-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias;* 13,43 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 212; SNG Keckman 542. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

7241 Æ-Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias;* 6,40 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 217; SNG Keckman 543. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 250,--

7242 7243 7244

7242 Æ-Drachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Dexikrates;* 2,92 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Caduceus. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Group B, 37; SNG Keckman 641.
Etwas Hornsilber, Prägeschwäche, sonst vorzüglich 75,--

7243 Æ-Drachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Dexikrates;* 3,00 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Caduceus. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Group B, 37; SNG Keckman 641. Gutes sehr schön 75,--

7244 Æ-Drachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Dexikrates;* 3,14 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Caduceus. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Group B, 37; SNG Keckman 641. Gutes sehr schön 60,--

2:1 7245 2:1

LYDIA

7245 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,72 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 89.
Sehr attraktives Exemplar, gutes vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Munzen und Medaillen Deutschland GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 70.

2:1 7246 2:1 7247

7246 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** Æ-1/6 Stater (leichter Standard), Sardeis; 1,35 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. Babelon, Traité 406. RR Vorzüglich 1.250,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder Seinesgleichen.

7247 Æ-1/2 Stater, Sardeis; 5,09 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--

7248 7249 7250

7248 **SARDES.** Æ-Cistophor, 166/160 v. Chr.; 12,69 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. Monogramm, r. Thyrsos. Kleiner/Noë Serie 1; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 3121.
R Sehr schön-vorzüglich 100,--

7249 **THYATEIRA.** Æs, frühes 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,41 g. Zeuskopf r.//Doppelaxt. RPC 2379.
R Sehr schön/ fast sehr schön 75,--

7250 **TRALLES.** Æ-Cistophor, 166/160 v. Chr., Tralles; 12,66 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΛ, r. Blitz, darüber Helm. Kleiner/Noë Serie 4; SNG Cop. 639; SNG v. Aulock 3246. R Sehr schön + 75,--

7251

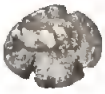
1,5:1

7251

PHRYGIA

7251 **LAODIKEIA. C. Fannius, 49/48 v. Chr.** ÆR-Cistophor, 49/48 v. Chr., Laodikeia, *Magistrat Attalos, (Sohn des) Demetrios;* 12,58 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um sechssäuligen Rundtempel, darauf Statue, l. Bogen, r. Kerykeion. Stumpf 61.
Von größter Seltenheit. Feine Tönung, kl. Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich 500,--

7252



7253

LYCIA

7252 **Frühdynastische Prägungen.** ÆR-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,23 g. Eber l.//In Incusum: Seeschildkröte in Perllinie. SNG v. Aulock 4071. **RR** Sehr schön 300,--

7253 ÆR-1/3 Stater, 500/460 v. Chr.; 2,79 g. Eber r.//In Incusum: Seeschildkröte in Perllinie. Babelon, Traité -; SNG v. Aulock -; Vismara II, -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön/sehr schön 150,--

7254

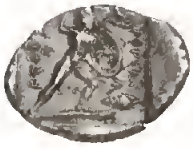
7255

7254 **Trbbenimi, um 380 v. Chr.** ÆR-Stater, Zemu (Limyra); 7,24 g. Löwenskalp//Triskelis. SNG v. Aulock -.
RR Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--

7255 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.** ÆR-Stater, 380/360 v. Chr.; 9,75 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Bartiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 2 (dies Exemplar abgebildet); Olcay/Morkholm, Podalia 36 (dies Exemplar); Schwabacher in Essays Robinson vergl. Tf. 12, 2.
R Prägeschwächen, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess/Leu 11, Luzern 1959, Nr. 268.

2:1

7256



2:1

7256 **Perikle.** ÆR-Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,77 g. Kopf fast v. v.//Nackter Krieger mit Helm, Schild und Speer r., unten Murex. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 21; Olcay/Morkholm, Podalia 397 ff. **Prächtiges Porträt.** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Bank Leu 30, Zürich 1982, Nr. 194.

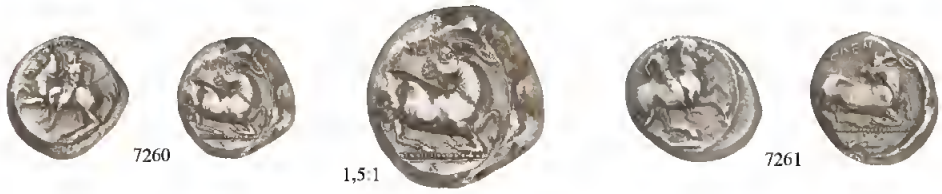
PAMPHYLIA

7257 **ASPENDOS.** Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,84 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis, im Feld r. unregelmäßiger Gegenstempel: Vierfüßer (Widder?) steht l. SNG Cop. 197; SNG France 3, vergl. 68; SNG v. Aulock -. Feine Patina, sehr schön 200,--

7258 Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,46 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 83; SNG v. Aulock 228. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, Überprägungsspuren, sehr schön 200,--

7259 **SIDE.** Æ-Tetradrachme, 183/175 v. Chr., *Magistrat Kleuchares I;* 16,80 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows Gruppe I, 2 (Plate 7). Feine Patina auf breitem Schrötling, sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 5.12.1932, Nr. 254.



CILICIA

7260 **KELENDERIS.** Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,33 g. Reiter l. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 64; SNG Levante 21. Vorzüglich 1.000,--

7261 Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,48 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, im Abschnitt Delphin r. SNG France 2, -; SNG Levante 23. Knapper Schrötling, sehr schön 250,--

7262 **NAGIDOS.** Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,62 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Rehen und Thyrsos. Lederer 26. Vorzüglich 400,--

7263 **OLBA. Ajax, 10-16.** Æs, um 10/12 n. Chr.; 8,15 g. Drapierte Büste r. mit Kappe und Kerykeion// Triskelis. RPC 3725. Braune Patina, sehr schön 100,--

7264 **TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 10,93 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. **Prachtexemplar.** Vorzüglich/Stempelglanz 1.000,--

7265 7266 7265

7265 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 10,74 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adlerszepter, davor Ähre und Weintrauhe//Löwe l. schlägt Stier r., darunter zwei Mauern mit je vier Türmen. SNG France 2, 356 ff; SNG Levante 115.
Feine Patina, Prüfeinhieb auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--

CAPPADOCIA

7266 **KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 31 (= 65/64 v. Chr.); 3,85 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta² 61. Sehr schön-vorzüglich 60,--

7267 7268 7269 7270

SYRIA

7267 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, nach 280 v. Chr., Ekhatana; 17,13 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos, mit Pfeilen und Bogen, davor weidendes Pferd und zwei Monogramme. Houghton/Lorher 409.2 f; Newell, ESM 528; SNG Spaer -.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--

7268 Æ-Tetradrachme, 270/267 v. Chr.; Seleukeia ad Tigrim; 17,16 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Mongramm. Houghton/Lorher 379.3 h; Newell, ESM 152 (dies Exemplar); SNG Spaer -. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 24, Basel 1994, Nr. 326 und der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica I, Luzern 1921, Nr. 2933.

7269 **Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 17,02 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Bogen. Houghton/Lorher 913; Newell, WSM -; SNG Spaer -. Vorzüglich 1.000,--
Das Stück ist barbarisiert. Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.

7270 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 162 seleukidischer Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorher/Hoover 1641.8 d; Newell, Antioch 132; SNG Spaer 1288. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 5.12.1932, Nr. 263.

7271 7272 7271

7271 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 116/113 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,22 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorher/Hoover 2335.2; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2583. Sehr schön 100,--

7272 **HIERAPOLIS-BAMBYKE. Abyaty, um 342-331 v. Chr.** Æ-Stater; 8,22 g. Weihlicher Kopf v. v.// Großkönig und Wagenlenker in Quadriga r. Mildenberg 1 ff. **RR** Prüfeinhiebe, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 548.

7273 7274

PHOENICIA

7273 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** Æ-Stater; 13,21 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 99 f, 216 ff. Prägeschwache auf dem Avers, sonst sehr schon/fast vorzüglich 400,--

7274 **TYROS.** Æ-Schekel, Jahr 12 (= 115/114 v. Chr.); 14,21 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919.
Feine Tonung, gutes sehr schön 250,--

7276 7275 7276

IUDAEA

7275 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 18 (= 31); 2,07 g. Lituus//LIH in Kranz. Meshorer, Treasury 334. Sehr schön 100,--

ARABIA FELIX

7276 **HIMYARITEN.** Æ-Drachme, spätes 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,48 g. Männerkopf r. (Augustan style)// Eule auf Amphore r. Munro-Hay 1.16i1; SNG ANS 1490.
Feine Tönung, leichte Randfehler, sehr schön 350,--

Stücke diesen Typs haben ihre Vorbilder in athenischen Neustil-Prägungen.

7277 7278 7279

7277 Æ-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 2,98 g. Männlicher Kopf l.//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v. Munro-Hay 2.2. Vorzüglich 125,--

7278 Æ-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,06 g. Männlicher Kopf l.//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v. Munro-Hay 2.2. Sehr schön 100,--

7279 Æ-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,30 g. Männlicher Kopf r.//Bukranion mit Antilopenhornern v. v. Munro-Hay 2.10 i. Vorzügliches Prachtexemplar 125,--

7280 1,5:1 7280 7281

PARTHIA

7280 **Phriapatius, 185-170 v. Chr.** Æ-Drachme, Hekatompylos; 3,58 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. R Fast vorzüglich 250,--

7281 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Rhagae; 16,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 24.4; Shore 66. Fast vorzüglich 2.500,--

Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.
Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.

7282 7283

7282 **Pakoros II., 78-105.** Æ-Tetradrachme, Jahr 382 sel. Ära (= 69 n. Chr.), Seleukia; 14,77 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 73.3 ff.; Shore 394. Sehr schön 100,--

CHARACENE

7283 **Theonesios I., 25/18 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 288 seleukidischer Ära (= 25/24 v. Chr.); 11,65 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Nicolet-Pierre Pl. IV, 19. Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 18, Basel 1989, Nr. 860.

3:1 7284 3:1

PERSIA

7284 **Achämeniden.** Æ-1/48 Siglos (?), 510/486 v. Chr. (?); 0,12 g. Kopf des Großkönigs (Dareios I.?) r.// Zweigteiltes Incusum. Klein -, vergl. 759 (1/24 Siglos); Sunrise Collection -; Winzer -, vergl. 1.1 (1/24 Siglos). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 200,--

1,5:1 7285 1,5:1

7285 Æ-Dareike, um 485/420 v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Vorzüglich 1.750,--

7286 3:1 7287 3:1

7286 Æ-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Sehr schön 1.000,--

7287 Æ-1/24 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,18 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Klein -, vergl. 765; Sunrise Collection -; Winzer -. Sehr schön 150,--

7288 7289

SASANIDEN

7288 **Schapur I., 241-272.** Æ-Drachme; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 34, 171. Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Vecchi 2, London 1996, Nr. 595.

7289 **Peroz, 459-484.** Æ-Drachme, Karzi; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 88, 128. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 25,--

7290 7291

7290 **Zamasp, 496-499.** Æ-Drachme, Jahr 2, Weh-Andiyok-Shapur; 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Krone, davor kleine Büste l. mit Krone, in der Hand Diadem//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS -.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 100,--

Es ist umstritten, ob die kleine Büste auf dem Avers als Thronfolger oder als Ahuramazda anzusprechen ist.
Zur Münzstätte siehe SNS 3/1, S. 169 f.

7291 Æ-Drachme, Jahr 3, Eran-khwarrah-Shapur; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Krone, davor kleine Büste l. mit Krone, in der Hand Diadem//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Typ 1 b/1 b, Tf. 111, A 4.
RR Vorzüglich 100,--

1,5:1 7292 1,5:1

BACTRIA

7292 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** Æ-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,36 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -.
R Vorzüglich 4.000,--

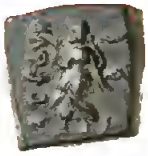
Der Prägeherr für dies Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Portrat auf die Münzen. Oder es handelt sich um einen dritten baktrischen Herrscher, Antiochos Nikator (235-220 v. Chr.), an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens, Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.

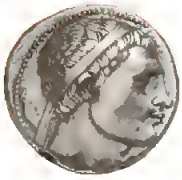
1,5:1 7293 1,5:1

7293 Æ-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,36 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.
R Vorzüglich 4.000,--

1,5:1 7294 1,5:1

7294 Æ-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,36 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.
R Prüfeinhieb auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--


7296



7295

7296

7295 **Diodotos II., um 235 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Balkh; 16,60 g. Kopf des Diodotos II. r. mit Diadem//Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Monogramm und Adler. BN Bact. 6 F; Mitchiner, Indogreek 74 c; SNG ANS -. **RR** Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 1.000,--

7296 **Agathokles, 185-164 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe (?), Gandhara; 11,58 g. Indische Göttin geht l., mit Blume//Löwe steht r. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 152; SNG ANS 242 ff. Sehr schön 100,--

Agathokles ist wohl ein jüngerer Bruder des Euthydemos II. und war vermutlich dessen Mitregent.

7297

7298

7297 Æ-Dichalkon (Klippe), Taxila; 4,96 g. Sechsbogiger Stupa, darüber Sonne//Baum in Umzäunung. BN Bact. 11; Mitchiner, Indogreek 156; SNG ANS 256. **R** Sehr schön 100,--

7298 Nickel-Chalkus, Panjhir; 3,55 g. Dionysoskopf r.//Panther r. vor Weinstock. BN Bact. 6 B; Mitchiner, Indogreek 148; SNG ANS vergl. 239. Sehr schön 75,--

7299

7300

7301

7299 **Memorialprägung für Diodotos I.** Æ-attische Tetradrachme, Merv; 16,66 g. ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΝΙΚΑΤΟΡ [ΟΣ] Kopf r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ/ΑΓΑΘΟΚΕΟΥΣ, im Abschnitt ΔΙΚΑΙΟΥ Zeus mit Aegis schleudert Blitz l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz, dahinter Monogramm. BN Bact. 13 A; Mitchiner, Indogreek Typ 143; SNG ANS -. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Diese Memorialprägungen gehen bis auf Philipp II. und Alexander III. zurück. Es gibt Prägungen für Antiochos II., beide Diodotoi, Euthydemos I., Demetrios I. und Pantaleon. Es sind "Pedigree" Münzen im weitesten Sinne, ohne daß eine direkte Abstammung ausgedruckt werden sollte. Sie konnte aber die Legitimität seiner Herrschaft gegen den Usurpator Eukratides zeigen. Dasselbe gilt für die entsprechenden Münzen des Antiochos I. Die Bezeichnung ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ ist als "unter der Regierung des..." zu verstehen.

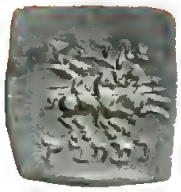
7300 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Panjhir; 16,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 B; Mitchiner, Indogreek 168 f; SNG ANS 431. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

7301 Æ-attische Tetradrachme, Balkh (?); 16,49 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS 470 var. Sehr schön-vorzüglich 400,--

7303

7302


7303

7302 Æ-Hemiobol-Klippe; 9,03 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 19 A; Mitchiner, Indogreek 190 v; SNG ANS 535 ff. Attraktives, vorzügliches Exemplar 150,--

Eukratides I. dehnte sein Reich Richtung Indien aus und eroberte u. a. die Paropanisaden und prägte hier nach leichterem indischen Fuß.

7303 Æ-Hemiobol-Klippe, 9,20 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 19 A; Mitchiner, Indogreek 190 v; SNG ANS 535 ff. Breiter Schrötling, sehr schön 60,--

7304

7305

7304

7304 **Eukratides II., 140-130 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Balkh; 17,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 R; Mitchiner, Indogreek 164 q; SNG ANS -.
Selten. Hervorragend zentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--

7305 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Kapisa; 9,70 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, Aegis und Speer//Zeus stebt v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 4 A; Mitcbiner, Indogreek 291; SNG ANS 1148. **R** Fast vorzüglich 2.000,--

7306

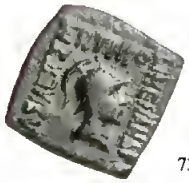
7307

7306

INDIA

7306 **Menander, 155-130 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,80 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 15 B; Mitcbiner, Indogreek 217 f; SNG ANS 850 f. Gutes sehr schön 125,--

7307 Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 2,47 g. Büste l. mit Diadem, Pantherfell und Speer vom Rücken gesehen//Athena Alkidemos r. mit Aegis und Blitz. BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek 221 c; SNG ANS 712. Vorzüglich 75,--


7308

7309

7310

7308 Æ-Hemiobol-Klippe, Taxila; 9,30 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Rundschild mit Gorgoneion. BN Bact. 19 A; Mitchiner, Indogreek 246 d; SNG ANS 894. **R** Sehr schön 75,--

7309 Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati; 9,94 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Nike schreitet r., mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 31 B; Mitchiner, Indogreek 243 b; SNG ANS 940. Sehr schön-vorzüglich 75,--

7310 Æ-Chalkous-Klippe, Pushkalavati; 6,23 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Nike schreitet r., mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 32 A; Mitchiner, Indogreek 244 a; SNG ANS 944. Sehr schon 75,--

1,5:1

7311

1,5:1

7311 **Strato I. und Agathokleia, 135-125 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,28 g. Drapierte Büsten r.//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 5 A; Mitchiner, Indogreek 305; SNG ANS 988. Gutes sehr schön 3.000,--

2:1

7312

2:1

7312 **Strato I., 125-110** v. Chr. Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,77 g. Büste l. mit Diadem, Pantherfell und Speer//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 310 a; SNG ANS -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte und das besterhaltene Exemplar.** Avers min. korrodiert, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 10.000,--

1,5:1

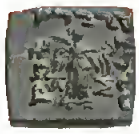
7313

1,5:1

7313 Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 17 A; Mitchiner, Indogreek 328 a; SNG ANS -, vergl. 995 (anderes Monogramm). **Von allergrößter Seltenheit.** Fast vorzüglich/sehr schön 5.000,--

Bopearachchi führt zwei Stücke an: Eines im British Museum, eines in der Sammlung der American Numismatic Society. Das Stück der ANS zeigt jedoch ein abweichendes Monogramm; mit dem Monogramm auf dem vorliegenden Stück war also bis zur Versteigerung eines zweiten Stückes (Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 742) im Jahr 2011 nur ein Exemplar bekannt. Beim vorliegenden Stück handelt es sich möglicherweise um das dritte bekannte Exemplar.

7314


7315

7314

7314 Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,44 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 28 B; Mitchiner, Indogreek 332 b; SNG ANS 1010 f. Gutes sehr schön 400,--

7315 Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati; 8,15 g. Büste des Herakles r. mit Keule über linker Schulter//Nike schreitet r., mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 29 A; Mitchiner, Indogreek 333 b; SNG ANS 1012. Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich 60,--

7316

7317

7316

7316 **Zoilos, 130-120 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, 8,87 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule und Bogentasche im Kranz. BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek -; SNG ANS 977 f. R Rötliche Patina, sehr schön 100,--

Zoilos muß etwa gleichzeitig mit Lysias regiert haben und war wie dieser ein Euthydemide. Seine Regierung setzt vor dem Ende von Menanders Zeit ein.

7317 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Panjhir; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l. BN Bact. 13 A; Mitchiner, Indogreek 277 a; SNG ANS 1085 ff. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--

7318

7319

7320

7318 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, 9,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. -, vergl. 5; Mitchiner, Indogreek -, vergl. 340; SNG ANS 1187. Fast vorzüglich 200,--

7319 **Diomedes, 95-90 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Demetrias; 9,76 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Die Dioskuren reiten r. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 357; SNG ANS 1216. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

7320 Æ-indische Tetradrachme, Demetrias; 9,50 g. Drapierte Büste l. mit Helm//Die Dioskuren reiten r. BN Bact. 7 A; Mitchiner, Indogreek 351 a; SNG ANS 1225. RR Etwas korrodiert, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 1.500,--

7322

7321

7322

7321 Æ-indische Drachme, Kapisa; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Die Dioskuren stehen v. v. BN Bact. 9 B; Mitchiner, Indogreek 353 a; SNG ANS 1231. R Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--

7322 **Amyntas, 95-90 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Kapisa; 8,92 g. Büste r. mit phrygischer Mütze und Zepter//Athena steht l. mit Speer und Schild. BN Bact. 14 C; Mitchiner, Indogreek 396 b; SNG ANS 1250. Grüne Patina, sehr schön 100,--

7323

1,5:1

7323

7323 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Taxila; 9,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Promachos steht l. BN Bact. 3 B; Mitchiner, Indogreek 423 a; SNG ANS 1570 ff.
Vorzüglich 200,--

7324

7325

7326

7327

7324 Æ-Ohol-Klippe, Jammu; 17,47 g. Apollo steht r. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 15 C; Mitchiner, Indogreek 428 a; SNG ANS -.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

7325 Æ-Hemiohol, Taxila; 8,33 g. Apollo steht r. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 434 a; SNG ANS -.
RR Sehr schön/schön 200,--

7326 **Hermaios, 90-70 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, posthum, Taxila; 9,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 414 t; SNG ANS -.
Sehr schön 100,--
Hermaios war der letzte griechische Konig in Paropanisadae bevor die Scythen das Land eroberten.

7327 Æ-indische Tetradrachme, posthum, 40/0 v. Chr., Demetrias in Arachosia; 8,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 16 L; Mitchiner, Indogreek 420 h; SNG ANS -.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

1,5:1

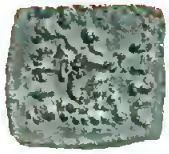
7328

1,5:1

7328 **Hermaios, 90-70 v. Chr. und Kalliope.** Æ-indische Tetradrachme, Kapisa (?); 9,79 g. Beider Büsten r.// König reitet r. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 407 a; SNG ANS 1318.
RR Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--

7329

7330


7329

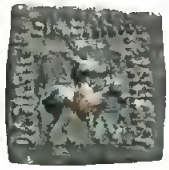
7329 **Telephos, um 75-70 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe; 9,97 g. Zeus sitzt halbl. mit Zepter//Mann hockt r. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 453; SNG ANS -. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--

Es ist nicht geklärt, ob Telephos Euergetes ein Indogrieche oder aber ein Indoskythe mit griechischem Namen war

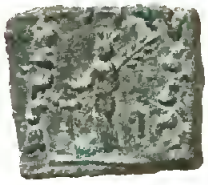
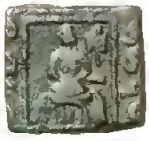
7330 **Zoilos II., 55-35 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Jammu; 2,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 1 J; Mitchiner, Indogreek 459 p; SNG ANS -. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 100,--

7331

7332


7333

7334

7331 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.** Æ-Obol-Klippe (?), Hazara; 20,53 g. Triton steht v. v. mit Delfin und Ruder//Tyche steht l. mit Mauerkrone und Palmzweig. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 446 a; SNG ANS 1643. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--

7332 **Scythen. Maues, 125-85 v. Chr.** Æ-Hemiohol-Klippe, Taxila; 9,12 g. Elefant r.//König thront v. v. Senior 15.1. Sehr schön 60,--

Maues war ein Scythe, der vermutlich in eine Linie der Indo-Griechen eingeheiratet hat. Sein Sohn Apollodotos II. trägt einen griechischen Namen und bezeichnet sich auf seinen Münzen selbst als Sohn des Maues.

7333 Æ-Hemiohol-Klippe, Taxila; 8,69 g. König reitet r.//Athena r. mit Torques. Senior 21.1. Grünbraune Patina, sehr schön 50,--

7334 Æs; 1,78 g. Apollo steht halbl. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. Senior 7.1. Sehr schön 50,--

7335

7336

7337

7335

7335 **Azes I., 60-20 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme; 9,29 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 76.4 T. Selten. Vorzüglich 500,--

7336 Æ-indische Tetradrachme; 9,67 g. König reitet r. mit Lanze//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Senior 85.2 T. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schon 500,--

7337 Æ-indische Tetradrachme, posthum (?), Taxila; 9,20 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus Nikephoros steht l. Senior 93.5 T (stempelgleich). RR Sehr schön 300,--

7338 7339 7340

7338 Æ-indische Tetradrachme, posthum (?), Taxila; 9,19 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus Nikephoros steht l. Senior 105.342 T. Vorzüglich 100,--

7339 Æ-indische Drachme, unbekannte Münzstätte; 2,25 g. König reitet r.//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Senior -, vergl. 85 (nur Tetradrachmen). **Von allergrößter Seltenheit.** Vorzüglich 500,--

7340 **Azilises, 20 v.-10 n. Chr.** Æ-indische Tetradrachme; 9,56 g. König reitet r. mit Lanze//König steht v. v. mit Speer und Schwert. Senior 36.2 T. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--

7341 7342

7341 **Indoparther. Ahdagases 5 v. Chr.-20 n. Chr.** Æ-indische Tetradrachme; 10,01 g. König reitet r., davor Monogramm//Zeus steht r. mit Zepter. Senior 228.53 T.
Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 75,--

7342 **Kushan. Soter Megas, 2. Jahrhundert n. Chr.** Æ-Tetradrachme, 8,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlen, Diadem und Lanze//König reitet r. Göbl, Donum Burns 61. Vorzüglich 50,--
Der Soter Megas war der Vater des Vima Kadphises. Siehe Göbl, Donum Burns S. 31.

1,5:1 7343 1,5:1

AEGYPTUS

7343 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,77 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Monogramm, Helm und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 164. Feine Patina, vorzüglich 2.000,--

7344 1,5:1 7345

7344 Æ-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,27 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--

7345 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Sidon; 13,95 g. Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem// Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 506; Svoronos 713. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

1,5:1

7346

1,5:1

7346 **- für Arsinoë II.** AV-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,72 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter A//Doppelfüllhorn mit Taenie. Olivier/Lorher Av 1/Rv 1; SNG Cop. -; Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4. Fast vorzüglich 7.500,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach deren Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der agyptischen Kupferwahrung entsprach das Stuck 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.

7347

7347 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** AV-Oktodrachme, Alexandria; 27,73 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild// Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. RR Kratzer, sehr schön 5.000,--

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.

2:1

7348

2:1

7348 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,27 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkranz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkranz und Krone r.//Adler auf Blitz l., den Kopf zurückgewandt, mit Füllhorn. Landvatter 19 a (dies Exemplar); SNG Cop. 197; Svoronos 1124. RR Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--

Exemplar des Apollo to Apollo Project (www.apollotoapollo.com); der Sammlung John A. Seeger, Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 3115 (Titelstück); der Auktion Sotheby's, Zürich 22.-26. Oktober 1993, Nr. 941 und der Auktion Numismatic Fine Arts 20, West Hollywood 1988, Nr. 824.

7349 AV-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,77 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ1. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), Av 4/Rv 19; SNG Cop. 196; Svoronos 1117.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7358.
Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.

7350 AV-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,76 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ1. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), Av 5/Rv 8; SNG Cop. 196; Svoronos 1117.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--

7351 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Didrachme, Jahr 107 der Ära von Arados (=153/152 v. Chr.), Arados; 7,04 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler stebt l. SNG Cop. 554; Svoronos 1214.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7352 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Obol, Alexandria; 11,09 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422 ff; Svoronos 1872; Weiser 184. Fast sehr schön 500,--

CYRENAICA

7353 **KYRENE.** AV-Obol, 308/305 v. Chr.; 0,73 g. Ammonkopf r.//Blitz zwischen zwei Sternen. Naville 192 (dies Exemplar). Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Hirsch 179, München 1993, Nr. 719 und der Sammlung Lucien Naville.

7354 7355

7354 Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,47 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. u. r. je ein Stern. BMC 237; SNG Cop. 1237. Sehr schön 400,--

7355 Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,45 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Krebs. BMC 256; SNG Cop. -. Kratzer, sehr schön 250,--

1,5:1 7356 1,5:1

ZEUGITANIA

7356 KARTHAGO. AV-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,43 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe III. Winzige Randfehler, fast vorzüglich/sehr schön 2.500,--

1,5:1 7357 1,5:1

7357 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,59 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe V. Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 2.000,--

1,5:1 7358 1,5:1

7358 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,43 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 750,--

7359

7359 Æs, 310/280 v. Chr.; 2,46 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194. Sehr schön 75,--

1,5:1 7360 1,5:1

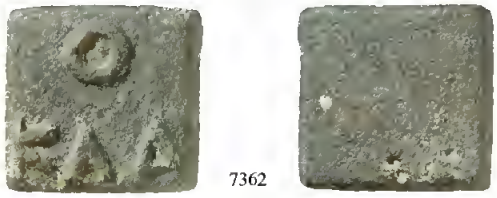
NUMIDIA

7360 Juba I., 60-46 v. Chr. Æ-Denar; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. R Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 250,--

7361 1,5:1 7361

7361 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** Æ-Denar, um 20 v. Chr.; 3,19 g. Kopf des Juba II. r.// Kopf der Kleopatra Selene l. Mazard 361; SNG Cop. 566.
RR Auflagen auf dem Avers, winzige Kratzer auf dem Revers, leichte Tönung, schön/sehr schön 150,--

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.



7362

GEWICHT

7362 Æ-1/8 Mina, 5. Jahrhundert v. Chr. 57,67 g. O über KAA//-. Vergl. K. Hitzel, Die Gewichte griechischer Zeit aus Olympia (1996), -. **Von größter Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 750,--

Das Gewicht stammt aus der Zeit nach der Neuordnung der olympischen Gewichte im späten 5. Jahrhundert v. Chr. Die mitgegossenen Inschriften sind hierbei typisch für diese Phase olympischer Gewichte und machten eine Unterscheidung zu den älteren Stücken einfacher, was Missbrauch erschwerte.
Die Inschriften O und KAA weisen auf eine lokale, dem olympischen Handwerk und Handel verbundene Ausprägung des Zeus(-Kladeos) hin, welcher für die korrekte Schwere des Gewichtes bürgte. Die Inschrift hat somit den Charakter eines Eichzeichens.
Eine Mine entsprach einem Standard von 480g und ermöglichte so zum einen den Anschluss Olympias an das Fernhandelssystem des attischen Seebundes mit der einfachen Umsetzung in 110 attische bzw. 77 äginetische Drachmen, zum anderen trägt die Entsprechung zum Gewichtssystem Kyzikos der wachsenden Bedeutung des Schwarzmeerhandels Rechnung.

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

7363 **Hispania:** Sammlung von 50 meist keltiberischen Münzen, überwiegend in Bronze, fast alle auf den Unterlegzetteln des Sammlers bestimmt. Enthalten sind u. a. Prägungen von Arsaos, Carteia, Kelse, Castulo etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen! **50 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 2.500,--

7364 **Sammlung Sasaniden:** Die interessante Sammlung enthält 40 sasanidische Drachmen, u. a. mehrfach Zamasp, Peroz, aber auch Schapur III. etc. Die gepflegte Sammlung (durchgängig bestimmt, aber nach überholter Literatur) eignet sich durch hübsche und durchgängig sammelwürdige Erhaltungen, zahlreiche Regenten, Münzstätten und Regierungsjahre hervorragend als Grundstock einer Sasanidensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **40 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7365 **Massalia:** Umfangreiche Sammlung von Prägungen der Stadt Massalia, darunter 24 Silber- und 30 Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Geprägen der Stadt Massalia, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **54 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 1.000,--

7366 **Lot griechischer und römischer Münzen:** Enthalten sind zwei griechische Tetradrachmen (Alexander III.; Athen), zwei griechische Bronzemünzen (u. a. Rhodos) sowie drei römische Prägungen (u. a. syrische Tetradrachmen des Nero und des Domitianus). **7 Stück.** Meist sehr schön 300,--

7367 **Arsakiden:** Lot von neun Drachmen, darunter u. a. Shore 111 ff., 123, 329 etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--

RÖMISCHE MÜNZEN

BEDEUTENDE SPEZIALSAMMLUNG RÖMISCHE REPUBLIK UND IMPERATOREN

7368

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

Zwei Cistophoren aus der Zeit der römischen Republik finden Sie unter den Losnummern 7222 und 7251.

7368 Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 81,70 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11. Fast sehr schön 150,--

1,5:1 7369 1,5:1

7369 AR-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,92 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule// Wölfin r. mit Romulus und Remus. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6.
Feine Tönung, hervorragend zentriert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 310.

Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio C. Fabio coss. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.

1,5:1 7370 1,5:1

7370 AR-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,70 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule//Wölfin r. mit Romulus und Remus. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6. Dunkle Tönung, sehr schön 750,--

1,5:1 7371 1,5:1

7371 AR-Didrachme, 268/238 v. Chr., Rom oder süditalische Münzstätte, *anonym;* 6,43 g. Romakopf in phrygischem Helm r., dahinter Keule//ROMANO Victoria steht r. und befestigt Kranz an Palmzweig, r. ΞΞ. BMC -; Crawf. 22/1; Syd. 21. RR Kleiner Randfehler, winzige Kratzer, sonst sehr schön 1.000,--

7372

7372 Æ-Semis, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 142,80 g. Stier springt l., darunter S//Rad mit sechs Speichen, in einem Winkel S. BMC 5; Crawf. 24/4; Syd. 60. Sehr schön 600,--

7373 7374 7375

7373 Æ-Didrachme, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 5,97 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24.
R Dunkle Patina, Kratzer, sehr schön/fast sehr schön 400,--

7374 Æ-Didrachme, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym;* 5,97 g. Apollokopf r.//ROMA Pferd springt l. BMC 68; Crawf. 26/1; Syd. 27. RR Etwas korrodiert, sonst sehr schön 600,--

7375 Æ-Drachme, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,20 g. Apollokopf r.//ROMA Pferd springt l. Bab. 38; BMC 69 b; Crawf. 26/2; Syd. 28. RR Min. korrodiert, winziger Randfehler, sonst sehr schön 2.000,--

1,5:1 7376 1,5:1

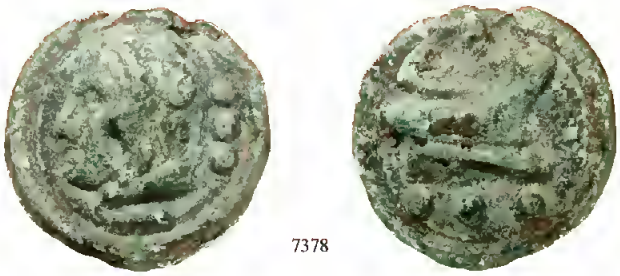
7376 Æ-Didrachme, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,73 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Keule//Pferd r., darüber Keule. BMC 49; Crawf. 27/1; Syd. 23.
Leichte Kratzer auf dem Avers, dunkle Tönung, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 221.

7377

7377 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 273,61 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Sehr schön 1.000,--

Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



7378

7378 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 68,15 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75.
Grüne Patina, sehr schön 300,--

1,5:1

7379

1,5:1

7379 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,66 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsriß, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 2.000,--

7380

1,5:1

7381

7380 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,71 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, darunter vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64.
Leichte Prägeschwäche, sonst sehr schönes Exemplar 250,--

7381 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,44 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65.
Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Bank Leu 59, Zürich 1994, Nr. 163.

7382

7383

7382 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,42 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 29/3; Syd. 65. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 400,--

7383 AR-Drachme, 225/212 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 3,19 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga l., von Victoria gelenkt, im Abschnitt: ROMA. BMC 110; Crawf. 29/4; Syd. 67.
Getönt, sehr schön 500,--

7384 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,40 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, darunter vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c.
Feine Patina, gutes sehr schön 400,--

7385 Æ-60 Asse, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,34 g. Bärtiger Marskopf mit korinthischem Helm r., darunter X//Adler auf Blitz r., unten: ROMA. BMC 185; Crawf. 44/2; Syd. 226. Vorzüglich 7.500,--

Unmittelbare Vorbilder für den Typ könnten Prägungen der Brettier aus dem 2. Punischen Krieg gewesen sein. Nach neuesten Erkenntnissen - A. R. Meadows, The Mars/eagle and thunderbolt gold and Ptolemaic involvement, in: Coins of Macedonia and Rome, Essays in honour of Charles Hersh - sind zwei Emissionen zu unterscheiden, eine vor 211 v. Chr., eine zweite 209/208 v. Chr., teilweise wurden die Stücke in Sizilien geprägt. Wegen der Rückseiten-Darstellung "Adler auf Blitz" wird eine ptolemaische Verbindung angenommen. Es wurden ägyptische Subsidien vermünzt, möglicherweise bereits 213 v. Chr., was unser Stück auf die ersten Denare und die Sextantal-Bronzen heraufrücken würde. Es gibt Überprägungen von Denaren und Bronzen, die dies möglich erscheinen lassen. Aus Dankbarkeit und um die Unterstützung durch Ägypten sichtbar zu machen, wurde die Rückseiten-Darstellung gewählt.

7386 Æ-60 Asse, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,36 g. Bärtiger Marskopf mit korinthischem Helm r., darunter X//Adler auf Blitz r., unten: ROMA. BMC 185; Crawf. 44/2; Syd. 226.
Vorzügliches Prachtexemplar 7.500,--

7387 Æ-Denar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,60 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 1; Crawf. 44/5; Syd. 140.
Kl. Randfehler, winziger Schrötlingsriss, dennoch attraktives Exemplar, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

7388 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 1,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V// Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141.
R Schrötlingsriß, feine Tönung, sehr schön 75,--

7389 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 2,05 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r. BMC 195; Crawf. 47/1 a; King 3; Syd. 192.
Kl. Schrötlingsriß, dunkle Patina, vorzüglich/sehr schön 150,--

7390 Æ-Victoriat, 211/210 v. Chr., Rom, 3,34 g. *anonym;* 3,34 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 295; Crawf. 53/1; Syd. 83.
Selten in dieser Erhaltung. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 600,--

7391

7391 Æ-Denar, 211/210 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. BMC 353; Crawf. 53/2; Syd. 229. Feine Tönung, vorzüglich 150,--

1,5:1 7392 1,5:1

7392 Æ-Quinar, 211/210 v. Chr., südostitalische Münzstätte, *anonym;* 2,27 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., darunter Monogramm, auf Balken: ROMA. BMC 191; Crawf. 84/2; King 15; Syd. 188. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--

Exemplar der Sammlung RBW, Auktion NAC 61, Zürich 2011, Nr. 348 und der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 228.

7393 7394

7393 Æ-Victoriat, 211/208 v. Chr., campanische Münzstätte, *anonym;* 3,21 g. Jupiterkopf r. mit Lorheerkranz, darunter N retrograd//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, im Abschnitt: ROMA. BMC 242; Crawf. 94/1; Syd. 116. Winzige Randfehler, feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--

7394 Æ-Victoriat, 211/208 v. Chr., Viho Valentia (?), 3,17 g. *anonym;* 3,17 g. Jupiterkopf r. mit Lorheerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, dazwischen VB (in Ligatur), im Abschnitt: ROMA. BMC 233; Crawf. 95/1a; Syd. 113. Vorzüglich 300,--

1,5:1 7395 1,5:1

7395 AR-Halbvictoriat, 211/208 v. Chr., Viho Valentia (?), *anonym;* 1,11 g. Jupiterkopf r. mit Lorheerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, dazwischen VB (in Ligatur), rechts S, im Abschnitt: ROMA. BMC 236; Crawf. 95/2; Syd. 114.
RR Winziger Randfehler, fast vorzüglich/gutes sehr schön 2.500,--

Die Vorderseite dürfte den Prägungen der thessalischen Liga bzw. der epirotischen Liga entlehnt sein. Falls VB für Vibo Valentia steht, wurde das Stück möglicherweise nach 192 geprägt, als Vibo zur römischen Kolonie wurde. Siehe BMC II, S. 198, Anm. 1.

7396 7397

7396 Æ-Denar, 209/208 v. Chr., sizilische Münzstatte, *anonym;* 4,72 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter Zweig// Dioskuren reiten r. BMC 112; Crawf. 76/1 a; Syd. 201.
Feine Tönung, winziger Randfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 250,--

7397 Æ-Denar, 207 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel. BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219. Vorzüglich/sehr schon 100,--

7398 Æ-Denar, 206/200 v. Chr., italische Münzstätte, *Q. Lutatius Cerco;* 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 349; Crawf. 125/1; Syd. 274.
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--

7399 Æ-Denar, 206/200 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *Decius (?);* 4,17 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r, darunter Carnyx und ovaler Schild gekreuzt. Bah. 1; BMC 312; Crawf. 128/1; Syd. 290 a. RR Winzige Randfehler, leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 500,--

Die Prägung wird traditionell einem Münzmeister aus dem Geschlecht der Decier zugeschrieben. P. Decius Mus hatte 295 v. Chr. in der Schlacht bei Sentinum gegen die Gallier sich und die Feinde dem Tode geweiht. Durch seinen Tod hat er zum Sieg der Römer beigetragen.

7400 Æ-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym;* 4,35 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., unter den Vorderbeinen der Pferde fünfstrahliger Stern. BMC 457; Crawf. 113/1; Syd. 263. **Von großer Seltenheit.** Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--

Der Stern auf dem Revers ist meist achtstrahlig und ist unten in der Mitte dargestellt. Die Variante mit dem fünfstrahligen Stern unter den Vorderbeinen der Pferde ist außerordentlich selten. Zuletzt wurde ein solches Stück in der Sammlung RBW, Auktion NAC 61, Zürich 2011, Nr. 512 versteigert.

7401 Æ-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym;* 4,35 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., unten Stern. BMC 457; Crawf. 113/1; Syd. 263. Dunkle Tönung, vorzüglich 100,--

7402 Æ-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym;* 4,29 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., unten Rostrum. BMC 448; Crawf. 114/1; Syd. 244.
R Feine Tönung, fast vorzüglich 125,--

7403 Æ-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r., darunter n. r. stoßender Stier. BMC 317; Crawf. 116/1 b; Syd. 280. R Sehr schön 125,--

7404 Æ-Denar, 194/190 v. Chr., Rom, *P. Maenius;* 4,10 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 630; Crawf. 138/1; Syd. 351. R Leichte Tönung, fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Gibboni, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 19, Stuttgart 2006, Nr. 652.

7405 Æ-Denar, 189/180 v. Chr., Rom, *L. Autronius;* 3,49 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 595; Crawf. 146/1; Syd. 341 a var. R Feine Tönung, sehr schön 250,--

7406 7407 7408 7409

7406 Æ-Denar, 189/180 v. Chr., Rom, *Cn. Calpurnius;* 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 620; Crawf. 153/1; Syd. 348.
Feine Tönung, winziger Schrötlingsriß, gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion NAC P, Zurich 2005, Nr. 1666.

7407 Æ-Denar, 179/170 v. Chr., Rom, *Matienus;* 3,71 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bah. 2; BMC 399; Crawf. 162/2 a; Syd. 320. R Vorzüglich 200,--

7408 Æ-Denar, 157/156 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. BMC 428; Crawf. 197/1a; Syd. 376.
Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 100,--

7409 Æ-Denar, 155 v. Chr., Rom, *Sextus Atilius Saranus;* 4,18 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bah. 1; BMC 741; Crawf. 199/1 a; Syd. 377.
Leichter Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich 100,--

7410 7411 7412 7413

7410 Æ-Denar, 154 v. Chr., Rom, *C. Scribonius;* 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 727; Crawf. 201/1; Syd. 380. Fast vorzüglich 100,--

7411 Æ-Denar, 154 v. Chr., Rom, *C. Iuventius Thalna;* 3,68 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bah. 7; BMC 772; Crawf. 202/1 a; Syd. 379.
Dunkle Tönung, gutes sehr schön 75,--

7412 Æ-Denar, 153 v. Chr., Rom, *C. Maianius;* 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. Bah. 1; BMC 434; Crawf. 203/1 a; Syd. 427.
R Winz. Randfehler, leichte Tönung, fast vorzüglich 100,--

7413 Æ-Denar, 152 v. Chr., Rom, *L. Saufeius;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. Bah. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Sehr schön-vorzüglich 75,--

7414 7415

7414 Æ-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Decimius Flavus;* 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Luna mit Mondsichel über dem Kopf in Biga r. Bah. 1; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Sehr schön 75,--

7415 Æ-Denar, 149 v. Chr., Rom, *Pinarius Natta;* 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. Bah. 1; BMC 844; Crawf. 208/1; Syd. 390.
R Winziger Schrötlingsfehler auf dem Revers, leichte Tönung sonst fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

7416 7417

7416 Æ-Denar, 149 v. Chr., Rom, *C. Iunius;* 3,79 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 660; Crawf. 210/1; Syd. 392.
Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 100,--

7417 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, *M. Atilius Saranus;* 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X// Dioskuren reiten r. Bab. 9; BMC 682; Crawf. 214/1 h; Syd. 398 h.
Herrliche Patina, min korrodiert, fast vorzüglich 125,--

1,5:1 7418 1,5:1

7418 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, 3,88 g. *Q. Marcius Libo;* 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 700; Crawf. 215/1; Syd. 395.
Prachtexemplar. Vorzüglich/fast Stempelglanz 200,--

1,5:1 7419 1,5:1

7419 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, *L. Sempronius Pitio;* 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402.
Breiter Schrötling, fast Stempelglanz 450,--

7420 1,5:1 7420

7420 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, *L. Sempronius Pitio;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X// Dioskuren reiten r. Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402.
Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

1,5:1 7421 1,5:1

7421 Æ-Denar, 147 v. Chr., Rom, *L. Cupiennius;* 4,08 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404.
Selten in dieser Erhaltung. Stempelglänzendes Prachtexemplar 300,--

7422 7423 7424 7425 7426

7422 Æ-Denar, 146 v. Cbr., Rom, *C. Antestius;* 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Hund//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 855; Crawf. 219/1 a; Syd. 406. Gutes sehr schön 100,--

7423 Æ-Denar, 146 v. Chr., Rom, *C. Antestius;* 3,63 g. Romakopf r. mit gefügeltem Helm, davor X// Dioskuren reiten r., unten geht Hund r. Bab. 1; BMC 859 var.; Crawf. 219/1 d; Syd. 411.
Seltene Variante. Winziger Schrötlingsriss und Randfehler, vorzüglich 200,--

7424 Æ-Denar, 145 v. Chr., Rom, *M. Iunius Silanus;* 3,95 g. Romakopf r. mit gefügeltem Helm, davor X, dahinter Eselskopf//Dioskuren reiten r. Bab. 8; BMC 867; Crawf. 220/1; Syd. 408.
Kleiner Randfehler, leichte Tönung, fast vorzüglich 75,--

7425 Æ-Denar, 143 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Diana in Hirschbiga r. mit Fackel, unten Halbmond. BMC 895; Crawf. 222/1; Syd. 438. Vorzüglicb 150,--

7426 Æ-Denar, 143 v. Chr., Rom; *anonym;* 4,31 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Diana in Hirschbiga r. mit Fackel, unten Halbmond. BMC 895; Crawf. 222/1; Syd. 438.
Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 75,--

7427 7428

7427 Æ-Denar, 142 v. Chr., Rom, *C. Curiatius Trigeminus;* 3,69 g. Romakopf r. mit gefügeltem Helm, davor X//Juno in Quadriga r. mit Zepter, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 891; Crawf. 223/1; Syd. 436. Vorzüglich 200,--

7428 Æ-Denar, 141 v. Chr., Rom, *L. Iulius;* 3,61 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm, dahinter XVI//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 899; Crawf. 224/1; Syd. 443. Sehr schön 75,--

1,5:1 7429 1,5:1

7429 Æ-Denar, 141 v. Chr., Rom, *L. Atilius Nomentanus;* 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI//Victoria in Biga r. Bab. 16; BMC 904; Crawf. 225/1; Syd. 444.
RR Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--

7430 1,5:1 7431

7430 Æ-Denar, 141 v. Cbr., Rom, *C. Titinius;* 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI// Victoria in Biga r. mit Peitsche. Bab. 7; BMC 906; Crawf. 226/1 a; Syd. 445.
R Feine Tönung, vorzüglich 150,--

7431 Æ-Denar, 140 v. Chr., Rom, *M. Aufidius Rusticus;* 4,00 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 924; Crawf. 227/1 c; Syd. 446.
RR Min. korrodiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

7432 7433 7434

7432 Æ-Denar, 140 v. Chr., Rom, *C. Valerius Flaccus;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bah. 8; BMC 901; Crawf. 228/1; Syd. 441. Gutes sehr schön 75,--

7433 Æ-Denar, 138 v. Chr., Rom, *P. Aelius Paetus;* 3,90 g. Romakopf r. mit geflugeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bah. 3; BMC 877; Crawf. 233/1; Syd. 455. Sehr schön/fast vorzüglich 150,--

7434 Æ-Denar, 138 v. Chr., Rom, *P. Aelius Paetus;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Dioskuren reiten r. Bah. 3; BMC 877; Crawf. 233/1; Syd. 455.
Knapper Schrötling, feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

1,5:1 7435 1,5:1

7435 Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius;* 3,83 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bah. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527.
Selten in dieser Erhaltung. Hervorragend zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

7436 7437

7436 Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius;* 3,93 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bah. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anläßlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.

7437 Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *Sextus Pompeius Fostlus;* 3,87 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, im Felde l. einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminalis). Bah. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a.
Leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.

7438 1,5:1 7439

7438 Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *M. Baebius Tampilus;* 3,85 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm, davor X//Apollo in Quadriga r. Bah. 12; BMC 938; Crawf. 236/1 a; Syd. 489.
Herrliche Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 150,--

7439 Æ-Denar, 136 v. Chr., Rom, *Cn. Lucretius Trio;* 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X// Dioskuren reiten r. Bah. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450.
Kl. Randfehler, feine Patina, vorzüglich 125,--

7440

7441

7442

7443

7440 ÆR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *C. Servilius;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander. Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Sehr schön 50,--

7441 ÆR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *L. Trebanius;* 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r. Bab. 1; BMC 957; Crawf. 241/1 a; Syd. 456.
Leichte Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 125,--

7442 ÆR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *L. Trebanius;* 3,66 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r. Bab. 1; BMC 957; Crawf. 241/1 a; Syd. 456.
Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

7443 ÆR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *C. Minucius Augurinus;* 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur. Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463.
R Herrliche Patina, sehr schön 150,--

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

7444

1,5·1

7444

7445

1,5.1

7445

7444 ÆR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *Ti. Minucius Augurinus;* 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Columna Minucia zwischen zwei Togati. Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494.
Vorzüglich 200,--

7445 ÆR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Mars in Quadriga r. Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490. Fast Stempelglanz 150,--

7447

7446

7448

7446 ÆR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius;* 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.
Herrliche Tönung, vorzüglich 150,--

Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den populus romanus verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).

7447 ÆR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.
Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

7448 Æ-Quadrans, 133 v. Chr., Rom, *C. Numitorius;* 5,49 g. Herculeskopf im Löwenfell r., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., davor drei Wertkugeln. Bab. 6; BMC 975; Crawf. 246/4 a; Syd. 467 b.
Dunkelbraune Patina, Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 50,--

7449 Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *P. Maenius Antiaticus;* 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r. Bah. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 450,--

7450 Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r. Bah. 6; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487.
Stempelglänzendes Prachtexemplar 350,--

7451 Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus;* 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r. BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487.
Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--

7452 Æ-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus;* 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r. BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Vorzüglich 150,--

7453 Æ-Denar, 131 v. Chr., Rom, *L. Opeimius;* 3,87 g. Romakopf r., davor Stern, dahinter Kranz//Victoria in Quadriga r. mit Kranz. Bah. 12; BMC 1133; Crawf. 253/1; Syd. 473.
Gereinigt, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--

7454 Æ-Denar, 131 v. Chr., Rom, *M. Opimius;* 3,84 g. Romakopf r., dahinter Dreifuß, davor X//Apollo in Biga r. mit Pfeil und Bogen. Bah. 16; BMC 1137; Crawf. 254/1; Syd. 475. Sehr schön 75,--

7455 Æ-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Acilius M. F.;* 3,94 g. Romakopf r. mit geflugeltem Helm, dahinter X, umher Schrift//Hercules in Quadriga r. mit Trophäe und Keule. Bah. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511. Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 150,--

7456 Æ-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Vargunteius;* 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter in Quadriga r. Bah. 1; BMC 1068; Crawf. 257/1; Syd. 507.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Stempelglänzendes Prachtexemplar 500,--

7457

7457 Æ-Denar, 129 v. Chr., Rom, *Sex. Julius Caesar;* 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Anker, davor Stern//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC 1140; Crawf. 258/1; Syd. 476.
R Winzige Auflagen, leichte Tönung, sehr schön 100,--

Die Gens Julia führte ihren Ursprung auf die Göttin Venus zurück.

1,5:1 7458 1,5:1

7458 Æ-Denar, 128 v. Chr., Rom, *Cn. Domitius Ahenobarbus;* 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre, davor Stern//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen. Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglänzendes Prachtexemplar 250,--

7459 7460 7461 7462

7459 Æ-Denar, 128 v. Chr., Rom, *L. Caecilius Metellus Diadematus (?);* 4,04 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Göttin in Biga r. mit Zepter und Zweig, darunter Elefantenkopf r. Bab. 38; BMC 1044; Crawf. 262/1; Syd. 496. Leichter Schrötlingsfehler und Punze auf dem Revers, sonst vorzüglich 125,--

7460 Æ-Denar, 127 v. Chr., Rom, *M. Caecilius Metellus;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz. Bab. 29; BMC 1147; Crawf. 263/1 b; Syd. 480 a. Getönt, sehr schön 75,--

Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

7461 Æ-Denar, 127 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus;* 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478.
Leichte Tönung, gutes sehr schön 125,--

7462 Æ-Denar, 126 v. Chr., Rom, *C. Cassius;* 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Wahlurne//Libertas in Quadriga r. mit Stab und Pileus. Bab. 1; BMC 1032; Crawf. 266/1; Syd. 502.
Vorzügliches Prachtexemplar 150,--

7463 1,5:1 7464

7463 Æ-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus;* 3,77 g. Romakopf r. mit geflügeltem phrygischen Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. R Gereinigt, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 200,--

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.

7464 Æ-Denar, 124 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Labeo;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X// Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter, unten Rostrum. Bab. 1; BMC 494; Crawf. 273/1; Syd. 532.
Feine Tönung, vorzüglich 150,--

7465

7466

7465 Æ-Denar, 123 v. Chr., Rom, *C. Porcius Cato;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 461; Crawf. 274/1; Syd. 417. Sehr schon 75,--

7466 Æ-Denar, 122 v. Chr., Rom, *M. Carbo;* 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Zweig//Jupiter in Quadriga r. Bab. 6; BMC 472; Crawf. 276/1; Syd. 423. Leicbt dezentriert, vorzüglich/sehr schön 75,--

7467

7468

7469

7470

7467 Æ-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus;* 3,89 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Leicht dezentriert, leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

7468 Æ-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, *L. Porcius Licinus, L. Licinius und Cn. Domitius;* 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Gallischer Krieger mit Schild, Speer und Carnyx in Biga r. Bab. 8; BMC 1187; Crawf. 282/5; Syd. 520. Sehr schönes Exemplar mit dunkler Tönung 125,--

7469 Æ-Denar, 118/117 v. Chr., Rom, *Q. Marcius, C. Fabius und L. Roscius;* 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r. mit Kranz. Bab. 17; BMC 479; Crawf. 283/1 b; Syd. 541 a. R Feine Tönung, fast vorzüglicb 100,--

7470 Æ-Denar, 117/116 v. Chr., Rom, *M. Calidius, Q. Metellus und Cn. Fulvius;* 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Victoria in Biga r. mit Kranz. Bab. 1; BMC 476; Crawf. 284/1 b; Syd. 539 a. Leichte Tönung, winz. Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--

7471

7472

7473

7474

7471 Æ-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *Cn. Domitius Ahenobarbus;* 3,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r. Bab. 7; BMC 490; Crawf. 285/1; Syd. 535. Leichte Tönung, sehr schön 75,--

7472 Æ-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *Q. Curtius und M. Iunius Silanus;* 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r., darüber Lituus. Bab. 2; BMC 483; Crawf. 285/2; Syd. 537. Leichte Tönung, gutes sehr schön 75,--

7473 Æ-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *M. Cipius;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X// Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder. Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Revers leicht dezentriert, leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--

7474 Æ-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius;* 3,95 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--

7475 7476

7475 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva;* 3,89 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--

7476 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus;* 3,78 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r. Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551.
Kl. Randfehler, gereinigt, sonst sehr schön 75,--

7477 7478 7479 7480

7477 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *T. Didius;* 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, darunter Stern// Kampf zweier Gladiatoren. Bab. 2; BMC 530; Crawf. 294/1; Syd. 550. R Dunkle Tönung, sehr schön 150,--

7478 Æ-Denar, 112/111 v. Cbr., Rom, *Cn. Cornelius Blasio;* 3,83 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Speerspitze, darüber Stern//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva. Bab. 19; BMC 630; Crawf. 296/1 f; Syd. 561 b. Leichte Tönung, sehr schön 100,--

7479 Æ-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Blasio;* 3,88 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Caduceus, darüber Stern//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva. Bab. 19; BMC -; Crawf. 296/1 g; Syd. 561 a. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

7480 Æ-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Blasio;* 3,92 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Dreizack, darüber Stern//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva. Bab. 19; BMC 624; Crawf. 296/1 k; Syd. 561 d. Getönt, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

7481 7482 7483 7484

7481 Æ-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *L. Caesius;* 3,88 g. Apollokopf l. mit Blitz//Die Laren sitzen fast v. v. mit Stäben, dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l. Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564. Leichte Tönung, sehr schön 100,--

7482 Æ-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius;* 3,34 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Winz. Randfehler, Revers leicht dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich 75,--

7483 Æ-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius;* 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a.
Winzige Auflagen, feine Tönung, vorzüglich 150,--

7484 Æ-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius;* 4,06 g. Solkopf r.//Luna in Biga r. Bab. 1; BMC 645; Crawf. 303/1; Syd. 557. Leicht dezentriert, feine Tönung, vorzüglich/sehr schon 125,--

7485 Æ-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *L. Memmius;* 4,01 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz//Dioskuren stehend v. v. zwischen ihren Pferden. Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558.
Leichte Prägeschwäche, feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

7486 Æ-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco;* 3,95 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559.
Leichte Tönung, fast vorzüglich 150,--

Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).

7487 Æ-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *L. Valerius Flaccus;* 3,968 g. Drapierte Büste der Victoria r., davor Stern//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre. Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

7488 Æ-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius;* 3,91 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r., davor A. Bab. 1 var.; BMC 1258 var.; Crawf. 308/1b; Syd. 567a.
Leichte Tönung, kl. Schürfspur auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--

7489 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Scipio Asiaticus;* 3,97 g. Jupiterkopf l., davor X//Jupiter in Quadriga r. Bab. 24; BMC 1378 var.; Crawf. 311/1 b; Syd. 576 a.
Leichte Tönung, fast vorzüglich 125,--

Im Jahre 106 v. Chr. wurden in Rom die ersten denarii serrati geprägt. Zuvor waren lediglich in Gallien Serrati geprägt worden (Crawf. 282, siehe Nr. 7468)

7490 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Scipio Asiaticus;* 3,74 g. Jupiterkopf l.//Jupiter in Quadriga r. Bab. 24; BMC 1397; Crawf. 311/1 d; Syd. 576 b. Dunkle Tönung, sehr schön 100,--

7491 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius;* 3,88 g. Kopfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein. Bab. 1; BMC 1315; Crawf. 312/1; Syd. 572. Feine dunkle Tönung, leichter Randfehler, gutes sehr schön 125,--

Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Körper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.

7492 7493

7492 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Memmius Galerius;* 3,89 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC 1355; Crawf. 313/1 b; Syd. 574.
Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 75,--

7493 Æ-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus;* 3,78 g. Kopf der Juno Sospita r.//Stier springt r., oben A. Bab. 1; BMC 1615; Crawf. 316/1; Syd. 598. Min. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--

7494 1,5:1 7494

7494 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus;* 3,94 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm// Romakopf l. mit geflügeltem Helm. Bab. 2; BMC 1558; Crawf. 317/1; Syd. 579. RR Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 281.

1,5:1 7495 1,5:1

7495 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus;* 3,94 g. Saturn in Quadriga r.//Saturn in Quadriga r., darunter C, darüber Kugel. Bab. 3; BMC 1562; Crawf. 317/2; Syd. 580.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich 600,--

7496 7497 7498 7499 7500

7496 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus;* 3,92 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Saturn in Quadriga r. Bab. 1; BMC 1500; Crawf. 317/3 a; Syd. 578.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

7497 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus;* 3,89 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Saturn in Quadriga r. Bab. 1; BMC 1544 var.; Crawf. 317/3 b; Syd. 578 a.
Kratzer auf dem Avers, feine Tönung, sehr schön 75,--

7498 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *C. Coilius Caldus;* 3,90 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga l. Bab. 2; BMC -; Crawf. 318/1 a; Syd. 582. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

7499 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *C. Coilius Caldus;* 4,00 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga l. Bab. 2; BMC -; Crawf. 318/1 a; Syd. 582. Leichte Tönung, fast vorzüglich 75,--

7500 Æ-Denar, 103 v. Chr., Rom, *L. Iulius Caesar;* 3,73 g. Marskopf l. mit Helm//Venus in einem von zwei Cupidi gezogenen Wagen l., davor Lyra. Bab. 4; BMC 1405; Crawf. 320/1; Syd. 593.
Leichte Tönung, sehr schön 50,--

Venus erscheint als Stammutter der Julier auf dieser Münze.

7501 7502 7503 7504

7501 Æ-Denar, 102 v. Chr., Rom, *C. Fabius Hadrianus;* 3,99 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Victoria in Biga r., davor Vogel. Bab. 15; BMC -; Crawf. 322/1 a; Syd. 589.
Leichte Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 150,--

7502 Æ-Denar, 102 v. Chr., Rom, *C. Fabius Hadrianus;* 3,80 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone// Victoria in Biga r., davor Vogel. Bab. 14; BMC -; Crawf. 322/1 b; Syd. 590. Sehr schön 100,--
Die Formel Ex Argento Publico (= aus staatlichem Silber) erscheint hier zum ersten Mal. Crawford hält es für den Normalfall, daß das Silber zur Prägung aus dem Staatsschatz genommen wurde, wahrscheinlich handelt es sich jedoch um eine Sonderemission aus Staatsnotwendigkeit.

7503 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Julius;* 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r. Bab. 3; BMC 1676; Crawf. 323/1; Syd. 585.
Leichte Prägeschwäche, winzige Auflagen auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 75,--

7504 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus;* 3,94 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599.
Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 75,--

7505 7506

7505 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus;* 4,00 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599.
Überbreiter Schrötling, sehr schön 60,--

7506 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Sentius;* 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter ARG PVB//Jupiter in Quadriga r., darunter 1. Bab. 1; BMC -; Crawf. 325/1 b; Syd. 600.
Ovaler Schrötling, vorzüglich 150,--
Das ex ARGento PUBlico auf der Vorderseite wurde von C. T. Barlow (The Sanctius Aerarium and the Argento Publico Coinage, in: American Journal of Philology 98 (1977), S. 290-302) mit dem aerarium sanctius und den durch dieses finanzierten Gallierkriegen in Verbindung gebracht.

7507 1,5.1 7508

7507 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *C. Fundanius;* 4,00 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter A// Triumphator in Quadriga r., daneben Reiter r. mit Lorbeerkranz. Bab. 1; BMC 1681; Crawf. 326/1; Syd. 583. Feine, dunkle Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
Das Stück feiert den Triumph des Marius, der ihm für seine Siege über die Kimbern bei Aquae Sextiae und die Teutonen bei Vercellae gewährt worden war.

7508 Æ-Denar, 101 v. Chr., Rom, *C. Fundanius;* 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter K// Triumphator in Quadriga r., daneben Reiter r. mit Lorbeerkranz. Bab. 1; BMC 1689; Crawf. 326/1; Syd. 583. Fast vorzüglich/sehr schön 125,--

7509 Æ-Quinar, 101 v. Chr., Rom, *C. Fundanius;* 1,91 g. Jupiterkopf r. mit Lorheerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, davor Gefangener. Bah. 2; BMC -; Crawf. 326/2; King 31; Syd. 584.L
Leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--

7510 Æ-Denar, 100 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Lentulus*; 3,99 g. Herculeshüste im Löwenfell von hinten gesehen r. mit Keule, dahinter Schild//Roma steht v. v. von Genius bekränzt, umher Lorheerkranz. Bah. 25; BMC -; Crawf. 329/1 a; Syd. 604. R Gutes sehr schön 100,--

7511 Æ-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C. Poblicius Malleolus;* 3,85 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekränzt. Bah. 2; BMC 724; Crawf. 335/1 a; Syd. 611.
Feine Tönung, winz. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 200,--

7512 Æ-Denar, 92 v. Chr., Rom, *C. Allius Bala;* 3,94 g. Frauenkopf r., davor Kontrollhuchstahe//Diana in Hirschhiga r., darunter Heuschrecke. Bah. 4; BMC -; Crawf. 336/1 h; Syd. 595.
Leichte Tönung, winziger Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--

7513 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus L. F.;* 3,96 g. Silensmaske r., darunter Pflug, umher Torques//Victoria in Biga r. mit Peitsche und Zweig, darunter Carnyx. Bah. 19; BMC 1841; Crawf. 337/1 a; Syd. 644 a. Revers leicht dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Lanz 88, München 1998, Nr. 415 und der Auktion Kricheldorf XXXIV, Stuttgart 1980, Nr. 343.

7514 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus L. F.;* 3,89 g. Silensmaske r., dahinter B, umher Torques//Victoria in Biga r. mit Peitsche und Zweig, darunter Carnyx. Bah. 20; BMC 1840; Crawf. 337/1 h; Syd. 644. R Leichte Tönung, sehr schön 100,--

7515 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 4,02 g. Saluskopf r., umher Torques//Victoria in Biga r. Bah. 17; BMC 1852; Crawf. 337/2 a; Syd. 645 d. Leichte Tönung, Revers dezentriert, fast vorzüglich 100,--

7516 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 3,93 g. Saluskopf r., davor P, umher Torques//Victoria in Biga r., darunter Heuschrecke. Bah. 17; BMC 1849; Crawf. 337/2 f; Syd. 645 c.
Leichte Tönung, winziger Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 75,--

7517 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter N// Victoria in Biga r., ohen VII. Bah. 15; BMC 1812 var.; Crawf. 337/3; Syd. 646.
Revers leicht dezentriert, feine Tönung, vorzüglich 150,--

7518 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 4,00 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bah. 15; BMC 1827 ff.; Crawf. 337/3; Syd. 646.
Feine Tönung, winzige Auflagen, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

7519 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter G// Victoria in Biga r., oben XXVIII. Bah. 15; BMC 1793 var.; Crawf. 337/3; Syd. 646.
Leichte Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 100,--

7520 Æ-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium; *anonym;* 3,58 g. Italiakopf l.//Jüngling kniet mit Schwein zwischen acht Soldaten. Campana 29; Syd. 629. **RR** Knapper Schrötling, gutes sehr schön 1.250,--

7521 Æ-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium, *anonym;* 3,77 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. ITALIA//Soldat kniet mit Schwein vor Standarte, l. und r. je vier weitere Soldaten. Campana 69; Syd. 621.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--

Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 357.

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.

7522 Æ-Denar, um 90 v. Chr., campanische Münzstätte; *anonym;* 3,94 g. Marskopf mit korinthischem Helm r.//Jüngling kniet mit Schwein zwischen acht Soldaten. Campana 83; Syd. 637.
RR Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--

7523 Æ-Denar, um 90 v. Chr., campanische Münzstätte; *anonym;* 4,06 g. Marskopf l.//Jüngling kniet mit Schwein zwischen zwei Soldaten. Campana 87; Syd. 640.
RR Ovaler Schrötling, leichte Tönung, sehr schön 1.500,--

7524 7525 7526 7527

7524 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi;* 3,95 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz, dahinter Ledermesser (culter crepidarius)//Reiter l. mit Fackel, dahinter Stern, im Ahschnitt Dolahra. Bah. 10; BMC 1859; Crawf. 340/1; Syd. 651. Vorzüglich 150,--

7525 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi;* 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz, davor Q// Reiter r. mit Peitsche, ohen Satyrkopf. Bah. 12; Crawf. 340/1; Syd. 656 a. Vorzüglich/sehr schön 125,--

7526 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso;* 3,95 g. Apollokopf r., davor G//Reiter r. mit Peitsche, ohen Kithara. Bah. 12; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 658 a.
Prägeschwäche, winz. Stempelhruch auf dem Avers, sonst vorzüglich 100,--

7527 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi;* 3,83 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz, dahinter Stern, davor B//Reiter r. mit Peitsche, ohen Prora. Bah. 12; BMC 1872 var.; Crawf. 340/1; Syd. 658. Leichte Tönung, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 100,--

7528 7530 7529

7528 Æ-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso;* 1,79 g. Apollokopf r., dahinter Keule//Victoria geht r. BMC vergl. 2142; Crawf. 340/2 a; King 37; Syd. 674. R Leichte Tönung, sehr schön/fast sehr schön 75,--

7529 Æ-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso;* 2,19 g. Apollokopf r.//Victoria geht r. Bah. 13; BMC -; Crawf. 340/2 e; King 40; Syd. 672 h. Getönt, sehr schon 75,--

7530 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius;* 3,87 g. Liherkopf r. mit Efeukranz//Pegasus r. Bah. 2; BMC 2225; Crawf. 341/2; Syd. 692. Leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--

7531 7532 7533 7534

7531 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 3,68 g. Silensmaske mit Efeukranz r., davor Zimbeln//Pansmaske r., davor Sistrum. Bah. 8; BMC 2310; Crawf. 342/1; Syd. 689.
Punze auf dem Revers, sehr schön 150,--

7532 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 4,00 g. Apollokopf r., davor Eidechse//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Schwein. Bah. 6 var.; BMC -; Crawf. 342/3 h; Syd. 683.
Winzige Kratzer und Stempelfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich/fast Stempelglanz 125,--

7533 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 3,90 g. Apollokopf r., davor Blitz//Minerva in Quadriga l. mit Trophae und Speer. Bah. 3; Crawf. 342/4 b; Syd. 685. Leichte Tonung, sehr schön 50,--

7534 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 3,67 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz, davor Pfeilspitze//Minerva in Quadriga r. mit Trophae und Speer. Bah. 1; BMC 2244; Crawf. 342/5 h; Syd. 684.
Sehr schön 50,--

7535 Æ-Denar, 89 v. Chr., Corfinium, *anonym;* 3,88 g. Kopf der Italia r. mit Lorheerkranz, davor XVI//Italia auf Schilden l. sitzend, mit Speer und Schwert, wird von Victoria bekränzt; im Abschnitt: C. Campana - (D 74/R -); Syd. 622. **Von größter Seltenheit.**
Winzige Auflagen, leicht dezentriert, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--

7536 Æ-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym;* 4,08 g. Kopf der Italia l. mit Lorheerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., danehen lagert Stier v. v. Campana 124; Syd. 627. RR Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 615.

7537 Æ-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym;* 3,82 g. Kopf der Italia l. mit Lorheerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., danehen lagert Stier v. v. Campana 124; Syd. 627. RR Herrliche Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--

7538 Æ-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 3,87 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem// Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bah. 6; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a.
Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 175,--

7539 Æ-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 3,78 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bah. 6; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Leichte Tönung, leicht dezentriert, sehr schön 100,--

7540 Æ-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 3,73 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bah. 6; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Stempelfehler auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 100,--

7541 7542

7541 ÆR-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 2,18 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bah. 7; BMC -; Crawf. 343/2 h; King 46; Syd. 597 h. Sehr schön 75,--

7542 ÆR-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 2,07 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, darunter Prora// Victoria sitzt r. mit Patera. Bah. 7; BMC 690; Crawf. 343/2 h; King 46; Syd. 597 c.
Winziger Randfehler, getönt, gutes sehr schön 75,--

1,5:1 7543 1,5:1

7543 ÆR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,83 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bah. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Feine Tönung, vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 6, London 2013, Nr. 747.
Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

7544 1,5:1 7544

7544 ÆR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,96 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bah. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Leichte Tönung, fast vorzüglich 100,--

7545 7546

7545 ÆR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,77 g. Kopf des Königs Tatius r.//Victoria in Biga r., im Abschnitt C. Bah. 6; BMC -; Crawf. 344/3; Syd. 700 h. Leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

7546 ÆR-Quinar, 88 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Lentulus;* 1,63 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 2443; Crawf. 345/2; King 47; Syd. 703.
Dunkle Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

1,5:1 7547 1,5:1

7547 ÆR-Denar, 88 v. Chr., Rom, *C. Marcius Censorinus;* 3,84 g. Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius nebeneinander r., l. P//Zwei Pferde r., auf dem einen Desultor, darunter geflügelter Blitz. Bah. 18; BMC -; Crawf. 346/1 c; Syd. -, vergl. 713 f (aber mit Zahl auf dem Revers).
Sehr seltene Beizeichenkombination. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--

Weder Crawford noch Banti kennen das Kontrollsymbol auf dem Revers.
Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

7548 1,5:1 7549

7548 Æ-Denar, 87 v. Chr., Rom, *L. Rubrius Dossenus;* 3,82 g. Junokopf r. mit Schleier und Diadem, über der Schulter Zepter//Triumphalquadriga r., darüber fliegt Victoria r. mit Kranz. Bab. 2; BMC 2452; Crawf. 348/2; Syd. 706. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--

Die Triumphalquadriga und die Victoria auf dem Revers dürften sich auf einen von den Optimaten erhofften Sieg über Marius beziehen. Es blieb bei der Hoffnung - Marius eroberte Rom und übte blutige Rache an den Anhängern Sullas.

7549 Æ-Denar, 86 v. Chr., Rom, *C. Gargonius, Ogulnius, M. Vergilius;* 3,71 g. Apollokopf r., unten Blitz// Jupiter in Quadriga r., oben A. Bab. 2; BMC 2608; Crawf. 350 A/1 a; Syd. 721 a.
Leichte Tönung, sehr schön 75,--

7550 7551 7552 7553

7550 Æ-Denar, 86 v. Chr., Rom, *C. Gargonius, Ogulnius, M. Vergilius;* 3,97 g. Apollokopf r., unten Blitz// Jupiter in Quadriga r., oben I. Bab. 3; BMC vergl. 2611; Crawf. 350 A/1 c; Syd. 721 b.
Winziger Stempelfehler auf dem Avers, leicht dezentriert, sonst Stempelglanz/fast vorzüglich 125,--

7551 Æ-Denar, 86 v. Chr., Rom, *anonym;* 4,01 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r. Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Leichte Tönung, fast vorzüglich 100,--

7552 Æ-Denar, 86 v. Chr., Rom, *M. Fannius und L. Critonius;* 3,78 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz//Zwei Aedile sitzen r., davor Ähre. Bab. 4; BMC 2463; Crawf. 351/1; Syd. 717.
Leichte Prägeschwäche, getönt, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

7553 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio;* 3,69 g. Geniusbüste r., über der Schulter Dreizack, dahinter Füllhorn//Victoria in Quadriga r. Bab. 6; BMC -; Crawf. 352/1 b; Syd. 729.
Feine Tönung, sehr schön 75,--

7554 7555 7556

7554 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio;* 4,15 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Eidechse// Victoria in Quadriga r. Bab. 5; BMC 2569; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 e.
Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 125,--

7555 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio;* 4,02 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Hirschkopf// Victoria in Quadriga r. Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b.
R Feine Tönung, fast vorzüglich 125,--

7556 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius;* 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 9; BMC 2476; Crawf. 353/1 a; Syd. 724. R Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 200,--

7557 7558

7557 ÆR-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius;* 3,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz// Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 11; BMC 2481; Crawf. 353/1 d; Syd. 724 b. R Gereinigt, sehr schön/fast vorzüglich 100,--

7558 ÆR-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius;* 3,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz// Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 12; BMC 2483; Crawf. 353/2; Syd. 726.
R Winzige Kratzer auf dem Avers, leichte Tönung, gutes sehr schön 75,--

1,5:1 7559 1,5:1

7559 ÆR-Denar, 84 v. Chr., Rom, *C. Licinius Macer;* 3,84 g. Apollobüste l. mit Blitz//Minerva in Quadriga r. Bab. 16; BMC 2467; Crawf. 354/1; Syd. 732.
Winziger Schrötlingsfehler auf dem Revers, leichte Prägeschwäche, fast Stempelglanz/vorzüglich 125,--

7560 1,5:1 7561

7560 ÆR-Denar, 84 v. Chr., Rom, *P. Furius Crassipes;* 3,50 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl. Bab. 20; BMC 2604; Crawf. 356/1 a; Syd. 735.
Dunkle Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

Der deformierte Fuß ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

7561 ÆR-Denar, 84 v. Chr., Rom, *P. Furius Crassipes;* 4,02 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl. Bab. 19; BMC 2605; Crawf. 356/1 c; Syd. 735 b.
Leichte Tönung, sehr schön 75,--

7562 1,5:1 7563

7562 ÆR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla;* 3,98 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 30; BMC 4; Crawf. 359/2; Syd. 761 a. R Feine dunkle Tönung, Revers leicht dezentriert, sonst gutes sehr schön 150,--

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. durfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die Zweite.

7563 ÆR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla;* 4,02 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. R Leichte Tönung, sehr schön 125,--

7564 7565 7566

7564 Æ-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,94 g. Venuskopf r.//Prora, Fasces, Caduceus, Ähre. Bab. 1; BMC -; Crawf. 357/1 a; Syd. 740. R Leicht dezentriert, getönt, fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Lanz 88, München 1998, Nr. 516.

7565 Æ-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 4,00 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2807; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--

7566 Æ-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,97 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2810; Crawf. 357/1 b; Syd. 739.
Leicht dezentriert, kl. Auflagen, leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

7567 7568 7569

7567 Æ-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus;* 3,81 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., darunter H. BMC 2757; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b.
Punze auf dem Avers, leichte Tönung, gutes sehr schön 75,--

7568 Æ-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Crepusius, C. Limetanus und L. Censorinus;* 3,80 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Schleier und Diadem//Venus in Biga r. Bab. 27; BMC vergl. 2636 ff.; Crawf. 360/1 b; Syd. 736 a. Leicht dezentriert, vorzüglich 125,--

7569 Æ-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius;* 4,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter, davor Füllhorn//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a.
Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 125,--

7570 1,5:1 7571

7570 Æ-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus;* 3,80 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus gebt r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741. Herrliche Patina, leichte Auflagen, vorzüglich 200,--

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

7571 Æ-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus;* 3,96 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus gebt r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741. R Getönt, sehr schön 150,--

7572 1,5:1 7572

7572 Æ-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus;* 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Leicht dezentriert, feine Tönung, vorzüglich 150,--

Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem Ius Italicorum beschenkt worden war.

7573 1,5:1 7573

7573 Æ-Denar, 82 v. Chr., Massalia, *C. Valerius Flaccus;* 3,88 g. Drapierte Büste der Victoria r., dahinter C// Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 12; BMC 14; Crawf. 365/1 b; Syd. 747 h.
Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 100,--

1,5:1 7574 1,5:1

7574 Æ-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus;* 4,05 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. 4; BMC 8; Crawf. 367/5; Syd. 757 a. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 200,--

7575 7576 7577 7578

7575 Æ-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus;* 4,22 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bah. 4; BMC 8; Crawf. 367/5; Syd. 757 a. Feine dunkle Tönung, fast vorzüglich 125,--

7576 Æ-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus;* 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bah. 40; BMC 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 a. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 75,--

7577 Æ-Denar, 82/81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *C. Annius und L. Fabius Hispaniensis;* 3,90 g. Büste der Anna Perenna r. zwischen Caduceus und Waage, darunter Pelta//Victoria in Quadriga r., darüber Q. Bah. 2; BMC 4; Crawf. 366/1 a; Syd. 748. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--

Eine imperatorische Prägung im Kampf gegen Sertorius in Spanien. Der auf der Münze genannte Quastor Fabius ging später zu Sertorius über und ging mit diesem unter.

7578 Æ-Denar, 82/81 v. Chr., spanische Münzstätte, *C. Annius und L. Fabius Hispaniensis;* 3,98 g. Büste der Anna Perenna r., davor Waage//Victoria in Quadriga r., darunter Q, darüber XXVIIII. Bah. 1; BMC 41; Crawf. 366/4; Syd. 749. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--

7579 1,5:1 7579

7579 Æ-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, *P. Servilius Vatia Isauricus;* 3,93 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Lituus und B, r. Stern//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze. Bah. 7; BMC 1169; Crawf. 370/1 h; Syd. 720.
R Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

P. Servilius Vatia Isauricus (pater, wie Cicero ihn zur Unterscheidung von seinem gleichnamigen Sohn, einem Anhänger Caesars nennt) war ein Unterstützer Sullas. 87 v. Chr. versuchte er, sich der Rückkehr des Marius zu widersetzen, erlitt jedoch bei Ariminum eine Niederlage und mußte nach Griechenland ins Lager Sullas fliehen. Mit diesem kehrte er 83 v. Chr. zurück und errang 82 v. Chr. für ihn bei Clusium einen Sieg. Sulla ehrte seinen Kampfgefährten u. a. mit der vorliegenden Prägung, deren Rückseite von einer Prägung des C. Servilius Vatia (Crawf. 264/1), dem Vater des Isauricus, übernommen ist.

7580 1,5:1 7580

7580 Æ-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus;* 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern und Lyra//In Kranz: Füllhorn vor Blitz. Bab. 6; BMC 1159; Crawf. 371/1; Syd. 718.
Dunkle Tönung, sehr schön 150,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Lanz 88, München 1988, Nr. 357 und der Auktion Peus 284, Frankfurt 1974, Nr. 673.

1,5:1 7581 1,5:1

7581 Æ-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus;* 3,90 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745.
Leicht dezentriert, feiner Stil, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.

7582 7584 7583

7582 Æ-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus;* 3,74 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746.
R Leichte Tönung, vorzüglich/sehr schön 100,--

Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.

7583 Æ-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus;* 3,98 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746.
R Graffito auf dem Avers, sehr schön 75,--

7584 Æ-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 1,83 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, dazwischen M. BMC 757; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a.
Prägeschwäche, gutes sehr schön 75,--

1,5:1 7585 1,5:1

7585 Æ-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius;* 3,83 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750.
Etwas Hornsilber, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--

7586 1,5:1 7586

7586 ÆR-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *anonym;* 3,55 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755.
R Leichte Randfehler, dunkle Tönung, gutes sehr schön 150,--

Das Stück wurde von einem Quastor unter Sulla geprägt.

1,5:1 7587 1,5:1

7587 ÆR-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *L. Cornelius Sulla;* 3,93 g. Venuskopf r., dahinter F//Füllhorn. Bab. 44; BMC 2893; Crawf. 376/1; Syd. 763.
RR Ovaler Schrötling, gutes sehr schön 1.500,--

Zur Bestimmung als Prägung des Cornelius Sulla vergl. Crawf. S. 81 f.

7588 1,5:1 7588

7588 ÆR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *L. Volumnius;* 3,98 g. Jupiterkopf r.//Europa auf Stier l., darunter Efeublatt. Bab. 6; BMC 3142; Crawf. 377/1; Syd. 743.
Dunkle Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 150,--

7589 7590 7591 7592

7589 ÆR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito;* 3,88 g. Cereskopf r.//Pflüger mit Ochsengespann l. Bab. 7; BMC vergl. 2844 ff.; Crawf. 378/1 a; Syd. 744.
Leichte Auflagen, feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

7590 ÆR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito;* 3,90 g. Cereskopf r., davor Lotus//Pflüger mit Ochsengespann l. Bab. 9; BMC -; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Leichte Tönung, gutes sehr schön 125,--

7591 ÆR-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Procilius;* 4,03 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771.
Avers leicht dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 100,--

7592 ÆR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Procilius;* 3,94 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772.
Winzige Kratzer und Auflagen, sonst sehr schön 75,--

7593 Æ-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Poblicius;* 3,86 g. Romabüste r. mit geflügeltem Helm, oben C// Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche. Bab. 9; BMC vergl. 2898; Crawf. 380/1; Syd. 768. Leichte Tönung, gutes sehr schön 125,--

7594 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus;* 3,98 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 a; Syd. 769. Leicht dezentriert, dunkle Tönung, sehr schön 75,--

7595 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius;* 4,10 g. Dianakopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. Bab. 5; BMC 3111 var.; Crawf. 383/1; Syd. 770.
Leicht dezentriert, fast Stempelglanz 125,--

7596 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius;* 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Aryballos//Greif springt r., darunter Gefäß (Aryballos ?). Bab. 1; BMC 3086; Crawf. 384/1; Syd. 773. Leichte Tönung, fast vorzüglich 125,--

Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt.

7597 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius;* 4,14 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Speerspitze//Greif springt r., darunter deformierter Fuß. Bab. 1; BMC 3069; Crawf. 384/1; Syd. 773. Leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--

7598 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius;* 4,00 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Pflug//Greif springt r., darunter Hobel. Bab. 1; BMC -; Crawf. 384/1; Syd. 773.
Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--

7599 Æ-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius;* 3,86 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. R Leichte Tönung, Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 150,--

Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.

7600 Æ-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius;* 3,69 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775.
R Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst sehr schön 100,--

Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.

7601 7602 7603

7601 ÆR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus;* 3,96 g. Liherkopf r. mit Efeukranz und Thyrus// Liherakopf l. mit Weinlauhkranz. Bah. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779.
R Leichte Tönung, winzige Auflagen auf dem Revers, sehr schön 100,--

Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.

7602 ÆR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *L. Rutilius Flaccus;* 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bah. 1; BMC 3242; Crawf. 387/1; Syd. 780.
Winzige Auflagen, leichte Tönung, vorzüglich/sehr schön 100,--

7603 ÆR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus;* 3,96 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bah. 1; BMC -; Crawf. 388/1 h; Syd. 781 a. Leichte Tönung, gutes sehr schön 125,--

7604 1,5·1 7605

7604 ÆR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius;* 3,97 g. Marskopf r.mit Helm//Widder r. Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. R Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.

7605 ÆR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio;* 3,75 g. Solkopf r. mit Strahlenhinde//Halbmond, umher siehen Sterne. Bah. 2; BMC 3245; Crawf. 390/1; Syd. 783.
R Feine Tönung, vorzuglich-fast vorzüglich 150,--

Die sieben Sterne waren als Triones bekannt, eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters

7606 1,5.1 7607

7606 ÆR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio;* 3,89 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin. Bah. 3; BMC 3253; Crawf. 390/2; Syd. 784.
R Leichte Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--

Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert.

7607 ÆR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus;* 3,89 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bah. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Besonders feiner Stil, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

7608 7609

7608 ÆR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus;* 3,86 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bah. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 h; Syd. 752 a. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 125,--

Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

7609 ÆR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *Cn. Egnatius Maxsumus;* 3,84 g. Drapierte Büste der Venus r., dahinter Cupido//Libertas in Biga l., von Victoria bekränzt, dahinter Pileus. Bah. 1; BMC 3274; Crawf. 391/1 a; Syd. 786. RR Dunkle Patina, sehr schön 300,--

Libertas und Venus stehen vermutlich für die Politik der Popularen und gegen Sulla.

7610 Æ-Denar, 75 v. Chr., Rom, *C. Egnatius Maxsumus;* 3,61 g. Cupidokopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Zweisäuliger Tempel des Jupiter Libertas, darin Statuen des Jupiter und der Libertas v. v. Bab. 3; BMC 3276 ff.; Crawf. 391/2; Syd. 788.
R Leicht dezentriert, Graffito auf dem Revers, leichte Tönung, sehr schön 125,--

7611 Æ-Denar, 75 v. Chr., Rom, *Cn. Egnatius Maxsumus;* 3,80 g. Libertasbüste r, dahinter Pileus//Roma und Venus stehen v. v., oben Cupido, außen je ein Ruder auf Prora. Bab. 2; BMC 3291; Crawf. 391/3; Syd. 787. R Dunkle Patina, gutes sehr schön 150,--

Libertas und Venus stehen vermutlich für die Politik der Popularen und gegen Sulla.

7612 Æ-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor;* 3,93 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu, unten Skorpion. Bab. 1; BMC -; Crawf. 392/1 a; Syd. 789 a.
Herrliche Tönung, Stempelglanz 200,--

7613 Æ-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor;* 3,92 g. Libertasbüste r.//Roma in Quadriga r. ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC vergl. 3300; Crawf. 392/1 b; Syd. 789.
Leichte Tönung, sehr schönes Exemplar 100,--

7614 Æ-Denar, 74 v. Chr., Rom, *C. Postumius;* 3,82 g. Dianabüste r. mit Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785.
Revers min. korrodiert, leichte Tönung, sehr schön 75,--

7615 Æ-Denar, 74 v. Chr., Rom, *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,72 g. Herkuleskopf r.//Genius Populi Romani v.v. auf curulischem Stuhl mit Füllhorn u. Zepter, Fuß auf Globus, wird von Viktoria bekränzt. Bab. 58; BMC 3329; Crawf. 397/1; Syd. 791. RR Leichte Tönung, sehr schön 400,--

Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg über den Rebellen Sertorius in Spanien.
Zur Datierung siehe Hersch/Walker, ANSMN 29, 1984, T. 2.

7616 Æ-Denar (Serratus), 72 v. Chr., Rom, *Q. Crepereius M. f. Rocus;* 4,06 g. Amphitritekopf r., l. Delphin, r. A//Neptun in Seepferdbiga r. mit Dreizack. Bab. 1; BMC 3335; Crawf. 399/1 a; Syd. 796.
R Leichte Tönung, Prägeschwäche am Rand, sonst gutes sehr schön 150,--

7617 7618

7617 Æ-Denar (Serratus), 72 v. Chr., Rom, *Q. Crepereius M. f. Rocus;* 3,49 g. Amphitritekopf r., l. Tintenfisch//Neptun in Seepferdbiga r. mit Dreizack. Bab. 2; BMC 3342; Crawf. 399/1 b; Syd. 796 a.
R Punze auf dem Avers, leichte Prägeschwäche, getönt, sehr schön 100,--

7618 Æ-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Axius L. F. Naso;* 3,82 g. Marskopf r. mit Helm//Diana in Hirschbiga r., darunter Hund, dahinter zwei Hunde. Bab. 2; BMC 3356 var.; Crawf. 400/1 b; Syd. 795.
R Leichte Tonung, sehr schön/fast vorzüglich 400,--

1,5:1 7619 1,5:1

7619 Æ-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius;* 3,92 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

Der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul 101 v. Chr., hatte sich um Sizilien verdient gemacht.

1,5:1 7620 1,5:1

7620 Æ-Denar, 71/70 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Rufus;* 3,92 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Zepter und Kranz, r. Fisch. Bab. 23; BMC -; Crawf. 398/1; Syd. 793.
Von großer Seltenheit. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zurich April 2007, Nr. 148.

Der Avers zeigt den siegreichen Jupiter, der Revers (der Vorlage für die Statere des Koson war) den Adler als Mittler Jupiters, der Lorbeerkranz und Triumphalzepter einem nicht näher faßbaren Triumphator überbringt. Crawfords Datierung in das Jahr 73 v. Chr. kann nicht korrekt sein, da in diesem Jahr in Rom kein Triumph stattfand. Wahrscheinlich wurde das Stück 71 v. Chr oder 70 v. Chr geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 96 ff.

1,5:1 7621 1,5:1

7621 Æ-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus;* 3,82 g. Kopf des Königs Tatius r.// Numa in richterlicher Funktion in Biga l., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawf. 404/1; Syd. 905.
RR Leichte Tönung, sehr schön 250,--

Die Datierung ist nicht gesichert, nach Hersh/Walker wurde das Stück möglicherweise auch 66 v. Chr geprägt. Wir halten allerdings eine Prägung im Jahre 70 v. Chr. für wahrscheinlicher, siehe hierzu auch Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 134, Anm. 3.
Der sabinische König Tatius führte der Legende nach Krieg mit Rom, schloß dann aber ein Bündnis mit Romulus und herrschte gemeinsam mit ihm. Der Münzmeister greift wegen seiner sabinischen Abstammung auf ihn zurück.

7622 Æ-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus;* 3,78 g. Kopf des Königs Tatius r.//Numa in richterlicher Funktion in Biga l., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawf. 404/1; Syd. 905.
RR Gereinigt im Randbereich, leichte Tönung, sehr schön 200,--

7623 Æ-Denar, 69 v. Chr., Rom, *P. Sulpicius Galba;* 3,98 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839. Feine dunkle Tönung, gutes sehr schön 100,--

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.

7624 Æ-Denar, 69 v. Chr., Rom, *P. Sulpicius Galba;* 3,96 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839. Feine dunkle Tönung, gutes sehr schön 100,--

7625 Æ-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta;* 4,07 g. Großer Dianakopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 2; BMC 3386; Crawf. 407/1; Syd. 904. R Leicht dezentriert, Punze auf dem Avers, sehr schön 100,--

7626 Æ-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta;* 3,53 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Winziger Stempelfehler, vorzüglich 300,--

7627 Æ-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta;* 3,79 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine dunkle Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 125,--

7628 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Peitsche. Bab. 24; Crawf. 408/1 a; Hersb 48; Syd. 865 e. Feine, dunkle Patina, vorzüglich 125,--

7629 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,96 g. Apollokopf r., dahinter CVI//Reiter r. mit Palmzweig, unten Fackel. Bab. 24; BMC 3700; Crawf. 408/1 b; Hersh 223; Syd. 851 1.
Getönt, gutes sehr schön 100,--

7630 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 4,06 g. Apollokopf r.//Reiter l. mit Peitsche und Fackel. Bab. 27; BMC vergl. 3756; Crawf. 408/1 b; Hersh vergl. 349; Syd. 874.
Leicbt dezentriert, vorzüglich 150,--

7631 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,90 g. Apollokopf r.//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 25; BMC vergl. 3738; Crawf. 408/1 b; Hersh 399; Syd. 851 d. Feine Tönung, Stempelglanz 125,--
Der Münzmeister war Ciceros Schwiegersohn

7632 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,92 g. Apollokopf r.//Reiter r. Bab. 28; BMC -; Crawf. 408/1 b; Hersh zum Revers vergl. 422; Syd. 871 f. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

7633 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,56 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809.
Leichte Tönung, fast vorzügich/sehr schön 100,--

7634 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,81 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimmschlüssel// Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812.
R Feine Tönung, winziger Randfehler, vorzüglicb 750,--
Exemplar der Auktion NAC 29, Zurich 2005, Nr. 352.
Calliope ist die Muse der epischen Dichtung, Philosophie und des Saitenspiels. Sie ist die Muse Homers, die ihn zu Ilias und Odysseia inspiriert, an sie geht der Musenanruf am Beginn der beiden Werke. Der Revers der Münze hebt Calliope eher untypisch als Muse des Saitenspiels hervor, moglicherweise spielt es hierbei eine Rolle, daß sie die Mutter des Orpheus war, dessen Lyra als Sternbild an den Himmel versetzt wurde.

7635 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,76 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimmschlüssel// Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812.
R Leichte Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr scbön/fast vorzüglich 400,--

7636 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,13 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimmschlüssel// Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812.
R Leichte Tönung, winzige Kratzer, sehr scbön/fast vorzüglich 300,--

7637 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,82 g. Apollokopf r., dahinter Buchrolle//Klio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt. Bah. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813.
R Leichte Tönung, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Astarte S. A. 19, Zürich 2006, Nr. 899.
Klio war die Muse der Geschichtsschreibung.

7638 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,02 g. Apollokopf r., dahinter Buchrolle//Klio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt. Bah. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813.
R Leichte Prägeschwäche, feine Tönung, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 2, Stuttgart 2004, Nr. 1095.

7639 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,96 g. Apollokopf r., dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bah. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816.
R Feiner Stil, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 500,--

Melpomene ist die Muse des Trauergesangs und der Tragödie.

7640 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,02 g. Apollokopf r., dahinter Zepter//Melpomene steht l. mit Schwert, Keule und Maske. Bah. 14; BMC 3615; Crawf. 410/4; Syd. 816.
R Feiner Stil, Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 250,--

7641 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,60 g. Apollokopf r., dahinter Schildkröte//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bah. 18; BMC 3619; Crawf. 410/7 a; Syd. 819 a.
R Prachtexemplar, fast Stempelglanz/vorzüglich 750,--

Terpsichore war die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.

7642 ÆR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,93 g. Apollokopf r., dahinter Schildkröte//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bab. 18; BMC 3619; Crawf. 410/7 a; Syd. 819 a.
R Graffito auf dem Avers, getönt, sehr schön 200,--

7643 ÆR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,05 g. Apollokopf r., dahinter Blume//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bab. 17; BMC 3622; Crawf. 410/7 d; Syd. 820 a.
R Kl. Prüfstelle am Rand, fast vorzüglich/sehr schön 350,--

Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 390.

7644 ÆR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,80 g. Apollokopf r., dahinter Blume//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bab. 17; BMC 3622; Crawf. 410/7 d; Syd. 820 a.
R Feine Tönung, starke Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 250,--

7645 ÆR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,15 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. R Leichte Tönung, dezentriert, gutes sehr schön 200,--

Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.

7646 ÆR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,91 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bab. 21; BMC -; Crawf. 410/9 a; Syd. 822. R Herrliche Patina, sehr schön 250,--

Thalia war die Muse der Komödie.

7647 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 3,85 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bah. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821.
R Leichte Prägeschwäche, sehr schön/fast vorzüglich 300,--

7648 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa;* 4,01 g. Apollokopf r., dahinter Kranz//Polyhymnia steht v. v. Bah. 15; BMC 3617; Crawf. 410/10 a; Syd. 817.
RR Revers leicht dezentriert, Stempelglanz/vorzüglich 750,--

Polyhymnia (die Hymnenreiche) war die Muse der Hymnendichtung, der Musik, des Tanzes und später der Pantomime.

7649 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaeus;* 3,85 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Jupiter in Quadriga l. Bah. 11; BMC 3841; Crawf. 420/1 a; Syd. 910.
Leichte Prägeschwäche, leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

Die Datierung des Stückes ist umstritten. Zur Diskussion siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 238 ff.

7650 Æ-Denar, 66 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaeus;* 3,97 g. Drapierte Büste der Amphitrite r., dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l., darunter Skorpion. Bah. 12; BMC 3850; Crawf. 420/2 h; Syd. 911 c.
Fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 355.

Die Datierung des Stückes ist umstritten. Siehe hierzu und zur Deutung der Aversdarstellung Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 238 ff.

7651 Æ-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus;* 3,88 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Schild//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Messer. Bah. 1; BMC 3481; Crawf. 412/1; Syd. 915. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 150,--

Anläßlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange futtern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

7652 Æ-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus;* 4,06 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bah. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902 a.
Winziger Schrötlingsriss, gutes sehr schön 100,--

Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.

7653 7654 7655

7653 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus;* 4,04 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.
Feine Tönung, Randbelag, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 125,--

Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

7654 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus;* 3,83 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.
Leicbter Kratzer auf dem Avers, feine Tönung, fast vorzüglich 100,--

7655 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo;* 3,99 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Getönt, gutes sehr schön/fast vorzüglich 100,--

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerhaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stuck auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

7656 7657 7658

7656 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo;* 3,84 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Getönt, gutes sehr schön 100,--

7657 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo;* 3,67 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Amboß. Bab. 8; BMC 3381; Crawf. 416/1 c; Syd. 928.
Dunkle Tönung, winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

7658 ÆR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *Paullus Lepidus und Scribonius Libo;* 3,99 g. Concordiakopf r. mit Schleier und Diadem//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt; an der Basis Hammer. Bab. 11; BMC 3383; Crawf. 417/1 a; Syd. 927. Vorzüglich 200,--

Das Puteal Scribonianum steht auf dem Forum an der Stelle eines Blitzeinschlages.

1,5:1 7659 1,5:1

7659 ÆR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus;* 3,83 g. In Lorbeerkranz: Kopf der Sibylle r. mit Efeukranz//In Torques: Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bab. 11; BMC 3511; Crawf. 411/1 a; Syd. 837. RR Leichte Tönung, leicht dezentriert, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 259.

Die Datierung des Stückes ist umstritten. Die besten Argumente sprechen jedoch für das Jahr 61 v. Chr., siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 181 ff.

Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß L. Manlius Torquatus dem Kollegium der Quindecimviri sacris faciundis angehörte.

7660 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso;* 3,61 g. Herme, l. Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 22; BMC 3636; Crawf. 418/1; Syd. 826.
RR Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 1.000,--

7661 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso;* 4,08 g. Hermeskopf r. mit Diadem, l. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawf. 418/2 b; Syd. 825.
R Leicht dezentriert, fein getönt, gutes sehr schön 600,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 226.

7662 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus;* 4,15 g. Frauenkopf r. mit Diadem//Reiter mit Trophäe r. Bab. 21 var.; BMC 3638; Crawf. 419/1 a; Syd. 827.
RR Prägeschwäche im Randbereich, sonst fast vorzüglich 300,--

Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.

7663 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus;* 3,98 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz//Reiter mit Trophäe r. Bab. 22; BMC 3643; Crawf. 419/1 b; Syd. 830.
R Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--

7664 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus;* 3,71 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz, dahinter Kranz, davor Simpulum//Reiter mit Trophäe r. Bab. 22; BMC 3640; Crawf. 419/1 d; Syd. 830 b. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar auf breitem Schrötling und mit feiner Tönung 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 463.

Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.

7665 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom; *M. Aemilius Lepidus;* 3,90 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Basilica Aemilia. Bab. 26; BMC 3650; Crawf. 419/3 a; Syd. 833. R Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Numismatica Gevenensis SA 3, Genf 2004, Nr. 71.

7666 7667

7666 ÆR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas;* 3,68 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Gutes sehr schön 125,--

Die Rückseitenumschrift lautet SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

7667 ÆR-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus;* 4,02 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l. Bab. 9; BMC 3877; Crawf. 422/1a; Syd. 912.
R Winzige Auflagen, feine Tonung, vorzüglich/sehr schön 150,--

Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

1,5:1 7668 1,5:1

7668 ÆR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,88 g. Drapierte weibliche Büste l.//Schlangenfüßiger Gigant in einem Tempelgiebel. Bab. 9; BMC -; Crawf. 405/1 b; Syd. 799.
RR Prägeschwäche, winzige Auflagen, sonst sehr schön/vorzüglich 750,--

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Möglicherweise ist auf dem Avers die Fortuna von Praeneste und auf dem Revers der Giebel ihres Tempels dargestellt.

1,5:1 7669 1,5:1

7669 ÆR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,84 g. Drapierte Büste der Fortuna r.//Büste eines Knaben v. v. mit einem Tablett mit der Aufschrift SORS. Bab. 10; BMC vergl. 3525; Crawf. 405/2; Syd. 801. RR Winz. Kratzer, feiner Stil, leichte Prägeschwäche, sehr schön/fast vorzüglich 500,--

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Der Revers bezieht sich auf das Orakel der Fortuna in Praeneste. Es handelte sich um ein Losorakel. Es wurde orakelt, indem ein Knabe die Lostäfelchen (Sors) mischte und eines zog, das dann von einem Priester interpretiert wurde. Cicero wetterte in De divinatione 2, 85 gegen die Losorakel und versuchte sie als Trug und Tauschung zu erweisen. Der Münzmeister wählte die Szene aus Praeneste, da seine Familie von dort stammte.

7670 1,5:1 7670

7670 ÆR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 4,13 g. Cereskopf r., dahinter Schmetterlinge// Geflügelter Caduceus. Bab. 6; BMC -; Crawf. 405/3 b; Syd. 805.
Getönt, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,--

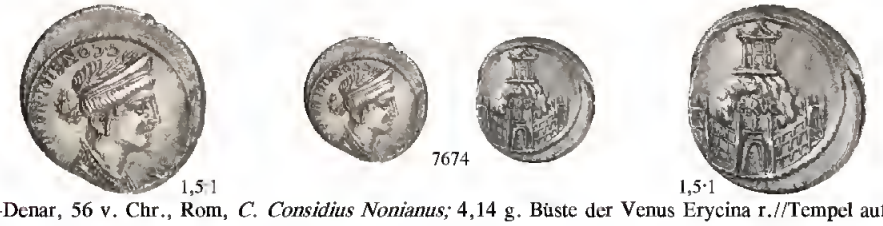
7671 Æ-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 4,01 g. Drapierte Büste der Tanit/Dea Caelestis r.// Kanne und Fackel. Bab. vergl. 7; BMC -; Crawf. 405/4 c (dort irrtümlich beschrieben); Syd. -, vergl. 804.
Variante von allergrößter Seltenheit. Wohl das besterbaltene Exemplar dieser Variante.
Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, feiner Stil, fast vorzüglich 1.000,--

Michael H. Crawford führt nur das Exemplar der Sammlung des Museo Civico Archeologico di Bologna (Cat. 335) an, bei dem er die Position der Reverslegende irrtümlich falsch beschreibt (siehe Abb. und Beschreibung bei A. Banti, Corpus Nummorum Romanorum, S. 95, 15).
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 454 ff.

7672 Æ-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,95 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Strigilis//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC -; Crawf. 405/5; Syd. 807.
Herrliche Tönung, winziger Randfehler, leicht dezentriert, vorzüglich/Stempelglanz 400,--

7673 Æ-Denar, 57 v. Chr., Rom, *C. Serveilius C. F.;* 3,99 g. Florakopf r., dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradieren voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890.
R Leichte Tönung, Revers dezentriert, sehr schön 75,--

Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen der erste Flamen Floralis war.



7674 Æ-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Considius Nonianus;* 4,14 g. Büste der Venus Erycina r.//Tempel auf Berg in Mauerring. Bab. 1; BMC 3830; Crawf. 424/1; Syd. 886.
R Leicht dezentriert, feine Tönung, vorzüglich 600,--

Zur Diskussion um die Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 261 ff.
Dargestellt ist der Venustempel auf dem Berg Eryx im Westen Siziliens.

7675 Æ-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus;* 3,84 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Attraktives Porträt, leichte Tonung, gutes sehr schon 100,--

7676 Æ-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 3,91 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen kniendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879.
RR Punze auf dem Avers, winzige Kratzer, leichte Tönung, sehr schön/fast sehr schon 200,--

Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.

7677 1,5:1 7677

7677 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 3,65 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Diadem//Diana in Biga r., darüber zwei Sterne, darunter Stern. Bah. 60 var.; BMC 3828; Crawf. 426/2; Syd. 881 a. R Kleiner Schrötlingsriss, leichte Tönung, gutes sehr schön 300,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei seinem Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Der Kopf der Vorderseite sieht nicht unbedingt den bekannten Herculesdarstellungen ähnlich, und es haben verschiedene Forscher daran gedacht, in ihm das Porträt des Bocchus zu sehen, der sich 105 dem Vater des Münzmeisters anschloß und ihm Jughurta auslieferte. Auch an diesen hat man schon gedacht bezüglich des Dargestellten. Lydia H. Lenaghan in ANSMN XI, 1964, p. 131 ff. spricht sich für Herakles-Melqart aus; von der Existenz dieses Gottes hatte der Münzmeister auf dem Feldzug im Osten 63 v. Chr. erfahren.

7678 7679

7678 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 4,00 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bah. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Ovaler Schrötling, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 100,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).

7679 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 3,95 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgehen von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bah. 61; BMC 3912; Crawf. 426/4 a; Syd. 882. R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich/sehr schön 250,--

Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.

1,5:1 7680 1,5:1

7680 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 3,84 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bah. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 400,--

Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.

7681 1,5:1 7682

7681 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 3,75 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bah. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Leichte Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

7682 ÆR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 3,78 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bah. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921.
R Kleine Schrötlingsfehler auf dem Revers, leichte Tönung, vorzüglich/sehr schön 300,--

7683 1,5:1 7684

7683 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus;* 4,20 g. Verschleierte Vestahüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bah. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. R Leicht dezentriert, sonst vorzüglich 250,--

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.

7684 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus;* 4,09 g. Lihertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bah. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. R Leicht dezentriert, feine dunkle Patina, fast vorzüglich 200,--

7685 1,5:1 7686

7685 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito;* 3,94 g. Marshüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bah. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. R Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schon 100,--

Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.

7686 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito;* 4,04 g. Concordiakopf r.//Villa Puhlica. Bah. 18; BMC 3856; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. Punze auf dem Avers, sonst sehr schön/vorzüglich 300,--

Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.

7687 7688

7687 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.;* 4,00 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bah. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Leichte Kratzer, winzige Auflagen, sonst sehr schön 125,--

P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.

7688 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius;* 3,71 g. Kyhelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bah. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Leicht dezentriert, sehr schön 100,--

7689 1,5:1 7689

7689 Æ-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius;* 4,04 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bah. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.

7690 1,5:1 7690

7690 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,16 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bah. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.
Leichte Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

7691 1,5:1 7692

7691 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,98 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Auflagen, sonst fast vorzüglich 300,--

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.

7692 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,66 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Schürfspur auf dem Revers, winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, leichte Tönung, gutes sehr schön/schön 250,--

7693 7694

7693 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,96 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Winzige Kratzer, kleine Punze auf dem Avers, leichte Tönung, fast sehr schön 200,--

7694 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 4,10 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908. R Winzige Kratzer, gutes sehr schön 750,--

Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).

7695 1,5:1 7696

7695 ÆR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 3,77 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909.
Feine Patina, vorzüglich 250,--

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren.

7696 ÆR-Denar, 53 v. Chr., Rom; *M. Valerius Messalla;* 3,90 g. Romakopf r. mit korinthischem Helm//Curulischer Stuhl über mit Diadem geschmücktem Zepter. Bab. 13; BMC 3927; Crawf. 435/1; Syd. 934. RR Sehr schön 750,--

Der Revers dieses sehr seltenen Denares symbolisiert laut Wilhelm Hollstein den Sieg der republikanischen Verfassung (curulischer Stuhl) über die Alleinherrschaftsbestrebungen (Zepter und Diadem) des Pompeius.

7697 1,5:1 7697

7697 Æ-Denar, 52 v. Chr., Rom, *L. Vinicius;* 4,04 g. Concordiakopf r. mit Lorheerkranz//Victoria geht r. mit einem mit vier Kränzen geschmückten Palmzweig. Bah. 1; BMC 3923; Crawf. 436/1; Syd. 930.
RR Leichte Tönung, gutes sehr schön 250,--

1,5:1 7698 1,5:1

7698 Æ-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus;* 3,57 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.// Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 4; BMC 3833; Crawf. 437/1 a; Syd. 891.
Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, winzige Auflagen, attraktives Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--

Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.

7699 1,5:1 7700

7699 Æ-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus;* 3,78 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.// Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892.
Punze auf dem Avers, leichte Tönung, fast vorzüglich 400,--

7700 Æ-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus;* 3,95 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.// Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 h; Syd. 892.
Feines Porträt, leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 500,--

7701 1,5:1 7701

7701 Æ-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus;* 3,79 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., l. eine Standarte mit der Aufschrift HIS, r. eine Standarte in der Form eines Ehers//Figur l. über Tafel zwischen zwei Trophaen. Bah. 7; BMC 3837; Crawf. 437/2 a; Syd. 894.
R Winzige Kratzer, feines Porträt, leichte Tönung, gutes sehr schön 200,--

Die Münze feiert die Erfolge des C. Coelius Caldus (Konsul 94 v. Chr.) in Spanien und Gallien.

1,5:1 7702 1,5:1

7702 Æ-Denar, 51 v. Chr., Rom, *Ser. Sulpicius;* 3,81 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bah. 8; BMC 3907; Crawf. 438/1; Syd. 931. **RR** Sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung Tony Hardy, Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 747.

Der Avers bezieht sich auf Delos, wo Angehörige der gens Supicia als negotiatores tätig waren. Der Revers feiert Pompeius, indem er dessen Sieg über die Piraten in Erinnerung bringt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 375.

7703 ÆR-Denar, 50 v. Chr., Rom, *P. Cornelius Lentulus Marcellinus;* 3,95 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel. Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147. R Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich 750,--

Das Stück preist die Taten des berühmtesten Vorfahren des Münzmeisters. M. Claudius Marcellus hatte im zweiten punischen Krieg Syrakus erobert auf diese Tat weist die Triskelis auf dem Avers hin. Der Revers feiert die Platzierung der spolia opima, der von einem römischen Heerführer dem gegnerischen Anführer im Zweikampf abgerungenen Waffen im Tempel des Jupiter Feretrius. Marcellus führte Krieg gegen die Insubrer und konnte deren König Viridomarus im Zweikampf besiegen. Diese Heldentat wurde von Naevius in der fabula praetexta "Clastidium" besungen.

7704 ÆR-Denar, 50 v. Chr., Rom, *P. Cornelius Lentulus Marcellinus;* 3,84 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel. Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147. R Leichte Tönung, gutes sehr schön 500,--

7705 ÆR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius;* 3,84 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Dunkle Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

7706 ÆR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius;* 3,49 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Leichte Randfehler, sonst sehr schön/fast vorzüglich 100,--

7707 ÆR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?), *Cn. Nerius;* 3,96 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937. R Leichter Schrötlingsriss, winz. Kratzer auf dem Avers, feine Tonung, vorzüglich 300,--

Zur Münzstatte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 97 ff.

Das Stück ist in militärischem Zusammenhang gepragt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen in eigenem Namen prägen.

7708 ÆR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 4,01 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3943; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf Revers, gutes vorzüglich 150,--

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

7709 ÆR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 3,96 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--

7710 7711

7710 Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 3,99 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bah. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922.
Leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön 75,--

7711 Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 4,02 g. Saluskopf r.//Valetudo stebt l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bah. 8; BMC 3943; Crawf. 442/1 b; Syd. 922.
Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 150,--

7712 1,5:1 7713

7712 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,84 g. Venushüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bah. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951.
Kl. Kratzer auf dem Avers, leichte Tönung, fast vorzüglich 125,--

7713 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,83 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht r. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bah. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.
RR Prüfpunzen auf dem Avers und Revers, sonst sehr schön/schön 500,--

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil, nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.

7714 1,5:1 7715

7714 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,88 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.
R Leichte Tönung, sehr schon 150,--

7715 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 3,90 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bah. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

7716 7717 7718

7716 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 3,61 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 h; Syd. 948.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich/fast Stempelglanz 150,--

7717 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 4,02 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bah. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946.
R Getönt, leichte Prägeschwäche, sehr schön 75,--

7718 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa;* 4,15 g. Libertaskopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Zepter und Parazonium, von Nike bekränzt. Bah. 20; BMC 3983; Crawf. 449/4; Syd. 949.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön/vorzüglich 125,--

7719 1,5:1 7720

7719 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,97 g. Marskopf r. mit Helm// Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. R Leichte Tonung, sehr schön/fast vorzüglich 125,--

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.

7720 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,95 g. Marskopf r. mit Helm// Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. R Sehr schön 100,--

7721 1,5:1 7722

7721 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,95 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3965; Crawf. 450/2; Syd. 942.
Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

7722 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,31 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.
R Winziger Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 350,--

7723 7724 7725

7723 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,95 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.
R Leichte Kratzer auf dem Avers, Randfehler, leichte Tönung, sehr schön 300,--

7724 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.;* 3,36 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.
R Winziger Schrötlingsriß, getönt, sehr schön 150,--

7725 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa und D. Iunius Brutus Albinus;* 3,94 g. Silensmaske r.// Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944.
Vorzüglich/fast Stempelglanz 250,--

7726 1,5:1 7727

7726 ÆR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus;* 3,89 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 h.
R Herrliche Patina, feiner Stil, vorzüglich 250,--

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

7727 ÆR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus;* 4,02 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. vergl. 453/1 e; Syd. 959 b.
R Leichte Tönung, Prägeschwäche, gutes sehr schön 125,--

7728 1,5:1 7729

7728 Æ-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva;* 3,90 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954.
RR Winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

7729 Æ-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva;* 3,76 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999 Anm.; Crawf. 454/1; Syd. 954 a.
RR Revers dezentriert, leichter Schrötlingsriss, feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

7730 1,5:1 7731

7730 Æ-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva;* 2,80 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999 Anm.; Crawf. 454/1; Syd. 954 b.
RR Prägeschwäche, feine Tönung, fast vorzüglich 150,--

7731 Æ-Denar, 47 v. Chr., Rom, *C. Antius Restio;* 4,06 g. Köpfe der Penaten nebeneinander r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe. Bab. 2; BMC 4032; Crawf. 455/2 a; Syd. 971.
R Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 321.

Die Penaten auf dem Avers sind möglicherweise ein Hinweis auf eine Herkunft der Familie des Münzmeisters aus Lavinium. Der Revers zeigt den Vater des mythischen Ahnherrn der gens Antia: Antiades war der Sohn des Hercules und der Aglaia.

7732 1,5:1 7732 7733 1,5:1 7733

7732 Æ-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus;* 3,91 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 2; BMC 4037; Crawf. 463/1 a; Syd. 976. Leicht dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich 125,--

7733 Æ-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus;* 3,93 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Leicht dezentriert, dunkle Tönung, sehr schön 100,--

7734 7735

7734 Æ-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus;* 4,01 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2; Syd. 978.
Punze auf dem Avers, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 200,--

7735 Æ-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius;* 3,95 g. Kopf der Sibylle von Marpessos r.//Sphinx sitzt r. Bab. 11; BMC 4061; Crawf. 464/1; Syd. 983 a. Leichter Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 100,--

Die Sibylle von Marpessos war eine der berühmtesten Sibyllen. Der Typ unserer Münze ist von Prägungen der Stadt Gergis in der Troas übernommen, in der unsere Sibylle, die auch den Beinamen Gergithia trägt, besonders verehrt wurde.

7736 1,5.1 7736

7736 ÆR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius;* 4,01 g. Kopf der Juno Moneta r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer, darüber Vulkanshut mit Kranz. Bah. 1 var.; BMC 4057; Crawf. 464/2; Syd. 982 a. R Leichte Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u. a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde, deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 258.

7737 7738 7739

7737 ÆR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius;* 3,63 g. Romakopf r. mit Helm//Füllhorn auf Globus, l. Zepter, r. Steuerruder. Bah. 4; BMC 4066; Crawf. 464/3 a; Syd. 984 a.
Getönt, leicht dezentriert, sehr schön 75,--

7738 ÆR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius;* 4,02 g. Victoriahüste r.//Victoria in Biga r. Bah. 2; BMC 4073; Crawf. 464/4; Syd. 986. R Leichte Tönung, winz. Stempelfehler, gutes sehr schön 150,--

Die Victoria bezieht sich auf die Erfolge Caesars in Afrika.

7739 ÆR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus;* 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz in Lorbeerkranz//Curulischer Stuhl. Bah. 4; BMC 4080; Crawf. 465/1a; Syd. 990.
Winziger Schrötlingsriss, leichte Auflagen, getönt, sehr schön 100,--

7740 7741 7742

7740 ÆR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus*; 4,01 g. Minervahüste r. mit korinthischem Helm// Victoria in Quadriga r. Bah. 5; BMC 4091; Crawf. 465/5; Syd. 994.
Leichte Prägeschwäche, getönt, sehr schon 50,--

7741 ÆR-Denar, 45 v. Chr., Rom; *L. Papius Celsus;* 3,90 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell//Wölfin trägt Holzscheit zum Feuer, das von Adler angefacht wird. Bah. 2; BMC 4018; Crawf. 472/1; Syd. 964.
R Leichte Tönung, gutes sehr schön 125,--

Die Rückseite zeigt eine Darstellung aus der Gründungssage von Lanuvium, dar Heimat der Gens Papia.

7742 ÆR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus;* 4,06 g. Kopf der Lihertas r.//Rostra, darauf Suhsellium. Bah. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960. Leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 300,--

7743 7744 7745

7743 ÆR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus;* 3,72 g. Honoskopf r. mit Lorheerkranz//Curulischer Stuhl, darauf Kranz, l. und r. je eine Ähre. Bah. 1; BMC 4015; Crawf. 473/2 a; Syd. 961.
R Leichte Tönung, winzige Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 125,--

7744 ÆR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus;* 3,47 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r. Bah. 16; BMC 4102; Crawf. 474/1 h; Syd. 998 a.
Prägeschwäche, sehr schön/fast vorzüglich 75,--

7745 ÆR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus;* 3,85 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Menschenköpfige Eule geht r. mit Helm, Schild und zwei Speeren. Bah. 18; BMC 4106; Crawf. 474/2 h; Syd. 999 a. R Dezentriert, leichte Tönung, sehr schön 100,--

7746 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca;* 3,75 g. Venuskopf r. mit Diadem//Sulla lagert r., Luna steigt l. von einem Berg herab, im Hintergrund steht Victoria mit ausgebreiteten Flügeln. Bah. 12; BMC 4160; Crawf. 480/1; Syd. 1064.
RR Avers leicht dezentriert, winzige Auflagen, sonst fast sehr schön/sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 295.
Der Revers stellt den berühmten Traum Sullas dar.

7747 Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom; *C. Clodius Vestalis;* 3,59 g. Florakopf r., dahinter Lilienblüte//Vesta sitzt l. mit Cullulus. Bah. 13; BMC 4196; Crawf. 512/2; Syd. 1135.
R Leichte Prägeschwäche, Revers leicht dezentriert, sonst fast vorzüglich 250,--

7748 Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom, *M. Arrius Secundus;* 3,71 g. Kopf des Octavianus r.//Dona militaria: Kranz, Lanze (hasta pura) und Phalerae. Bah. 2; BMC 4210; Crawf. 513/2; Syd. 1084.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, leicht dezentriert, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 12.500,--

Zur Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff. Es handelt sich um eine der seltensten Münzen der Republik.

7749 Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala;* 3,50 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.// Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087. **RR** Punzen und Kratzer auf dem Avers, winz. Randfehler auf dem Revers, sonst sehr schön/fast sehr schön 750,--

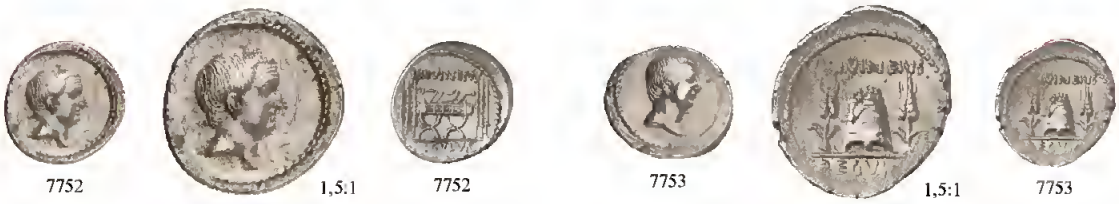
Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff.

Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f. Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtat: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."

7750 7751

7750 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus;* 3,43 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, von fünf Sternen umgeben. Bab. 17; BMC 4287; Crawf. 494/21; Syd. 1115.
R Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

7751 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 3,39 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 10; BMC 4264; Crawf. 494/27; Syd. 1109.
R Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 300,--



7752 1,5:1 7752 7753 1,5:1 7753

7752 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 3,93 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 11; BMC 4267; Crawf. 494/28; Syd. 1110.
R Winzige Kratzer auf dem Avers, leichte Tönung, fast vorzüglich 200,--

7753 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 3,55 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111.
RR Leichte Tönung, kl. Prägeschwäche und Randfehler, sonst sehr schön 150,--

Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.

1,5:1 7754 1,5:1

7754 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 4,00 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112.
R Leicht dezentriert, winz. Randfehler, feine Tönung, vorzüglich 350,--

Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hatte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.

7755 1,5:1 7756

7755 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus;* 3,93 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panther, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112.
R Punze und Graffiti auf dem Avers, winziger Randfehler, leichte Tönung, sonst sehr schön 200,--

7756 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus;* 4,02 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.
R Winzige Auflagen auf dem Revers, leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön/fast vorzüglich 125,--

Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.

7757 7758 7759

7757 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus;* 3,84 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bah. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.
R Leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön 75,--

7758 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus;* 3,94 g. Herculeskopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Victoria. Bah. 23; BMC 4301; Crawf. 494/37; Syd. 1139.
Winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sehr schön 100,--

7759 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus;* 3,97 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm// Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bah. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140.
R Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 125,--

1,5:1 7760 1,5:1

7760 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,71 g. Büste der Victoria r.//Victoria in Biga r. Bah. 4; BMC 4229; Crawf. 494/40; Syd. 1095.
RR Prägeschwäche, winz. Auflagen, feiner Stil, gutes sehr schön 600,--

7761 1,5:1 7762

7761 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,89 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bah. 5; BMC 4236; Crawf. 494/41; Syd. 1092.
R Gutes sehr schön 150,--

7762 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,62 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Schrein der Venus Cloacina. Bah. 6; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093.
R Feine Tönung, vorzüglich 300,--

7763 7764

7763 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,73 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Schrein der Venus Cloacina. Bah. 6; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093.
R Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön/fast vorzüglich 125,--
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.

7764 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,75 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Stern//Schrein der Venus Cloacina. Bah. 6; BMC 4244; Crawf. 494/42 h; Syd. 1093 a.
R Leicht dezentriert, gutes sehr schön 200,--

1,5:1 7765 1,5:1

7765 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,39 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.// Schrein der Venus Cloacina. Bah. 7; BMC 4248; Crawf. 494/43 a; Syd. 1094.
R Gereinigt, sehr schön/vorzüglich 300,--

7766 1,5:1 7766

7766 ÆR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo;* 3,87 g. Venuskopf r. mit Diadem//Victoria in Biga r. Bah. 2; BMC 4198; Crawf. 485/2; Syd. 1088.
R Winzige Kratzer, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 400,--

1,5:1 7767 1,5:1

7767 ÆR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *P. Accoleius Lariscolus;* 3,44 g. Kopf der Diana Nemorensis r.//Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene). Bah. 1 var.; BMC 4214; Crawf. 486/1; Syd. 1148 a. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Hervorragend zentriert, min. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 1.500,--

Die Variante mit dem langen Haar der Diana Nemorensis ist außerordentlich selten, besonders in dieser hervorragenden Qualität.
Die Familie des Münzmeisters stammte aus Aricia, wo sich Tempel und heiliger Hain der Diana Nemorensis befanden. Der Priester der Göttin, der Rex Nemorensis, war ein entflohener Sklave, der seinen Vorgänger im Zweikampf getötet haben mußte. Octavians Mutter stammte ebenfalls aus Aricia, und möglicherweise hat Octavian Einfluß auf die Wahl des Münztyps gehabt.

1,5:1 7768 1,5:1

7768 ÆR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *P. Accoleius Lariscolus;* 3,59 g. Kopf der Diana Nemorensis r.//Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene). Bah. 1 var.; BMC 4214; Crawf. 486/1; Syd. 1148 a. RR Leichte Prägeschwäche, breiter Schrötling, sonst fast vorzüglich 750,--

7769 1,5:1 7770

7769 ÆR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus;* 3,30 g. Jupiterkopf r.//Sechssäuliger Tempel. Bah. 1; BMC 4217; Crawf. 487/1; Syd. 1149. Leichte Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 445 ff.

7770 ÆR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus;* 3,41 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bah. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150.
R Kl. Randfehler, leichte Korrosionsstelle auf dem Avers, herrliche Tönung, vorzüglich 250,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S.445 ff.
Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.

7771 7772

7771 Æ-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus;* 3,90 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgehreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bah. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150.
R Herrliche Tonung, leicht dezentriert, vorzüglich 200,--

7772 Æ-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus;* 3,76 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgehreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bah. 3; BMC 4222; Crawf. 487/2 b; Syd. 1151.
R Leichte Prägeschwäche im Randbereich, kleiner Stempelfehler auf dem Revers, winz. Kratzer, feine Tönung, fast vorzüglich 200,--

7773 1,5:1 7774

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7773 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** Æ-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius;* 3,28 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bah. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.
Gereinigt, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 125,--

7774 Æ-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius;* 3,74 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bah. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Dunkle Patina, Prägeschwäche, vorzüglich 75,--

7775 7776

7775 Æ-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus;* 3,63 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler. Bah. 64; BMC 1; Crawf. 445/1 h; Sear 4; Syd. 1029.
R Leichte Tönung, Avers leicht dezentriert, sonst sehr schön 200,--

Der Averstyp spielt auf die Eroberung von Syrakus durch M. Claudius Marcellus im Jahr 211 v. Chr. an.

7776 Æ-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius;* 3,82 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bah. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.
RR Leichte Tönung, Revers leicht dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich 400,--

1,5:1 7777 1,5:1

7777 Æ-Denar, 49 v. Chr., Ephesus (?), *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus;* 4,02 g. Kopf des Jupiter r.//Artemis Ephesia steht v. v. Bah. 66; BMC 23; Crawf. 445/3 h; Sear 6; Syd. 1031.
RR Leichte Tönung, feiner Stil, sehr schön 1.250,--

Die Münze mit dem Kultbild der Artemis Ephesia wurde vermutlich im Zusammenhang mit den Truppenaushebung geprägt, die Cornelius Lentulus im 49 v. Chr. in Kleinasien vornahm.
Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 106 ff.

7778 7779

7778 ÆR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso;* 3,84 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bah. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.
R Leichte Tönung, sehr schön/fast sehr schön 250,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.

7779 ÆR-Denar, 48 v. Chr., griechische Münzstätte, *Proquaestor Terentius Varro;* 3,34 g. Jupiterbüste r.// Zepter zwischen Delphin und Adler. Bah. 7; BMC 64; Crawf. 447/1 a; Sear 8; Syd. 1033.
R Dunkle Tönung, geglättet, sonst sehr schön/fast sehr schön 200,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 558.
Der Proquaestor Terentius Varro ist nicht mit dem berühmten Universalgelehrten gleichen Namens identisch, der 490 (!) Bücher auf allen Wissensgebieten verfaßt haben soll.

7780 7780 7781 7781

7780 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** ÆR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Poblicius;* 3,87 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bah. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035.
Prägeschwäche am Rand, getönt, Revers leicht dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 200,--

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.

7781 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr.** ÆR-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,59 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bah. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.
R Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 300,--

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Diese Münze ist ein Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.
Siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 234-235.

1,5:1 7782 1,5:1

7782 ÆR-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte, *P. Licinius Crassus.* 3,91 g. Jupiterkopf r., darunter Adlerkopf l. und Szepter//Sella curulis, darüber Waage und Füllhorn. Bah. 49; BMC 4; Crawf. 460/2; Sear 41; Syd. 1048. RR Sehr schön/fast vorzüglich 2.000,--

Derselbe archaische Jupiterkopf findet sich auch auf einem in Paris befindlichem Aureus (Unikum).
Siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 235, Nr. 84.

7783

7783 ÆR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius;* 3,87 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bah. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Revers leicht dezentriert, leichte Tönung, sehr schön 150,--

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

7784 1,5:1 7785

7784 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,97 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bah. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete

7785 Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,84 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bah. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Herrliche Patina, kl. Punze auf dem Avers, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--

7786 1,5:1 7787

7786 Æ-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,76 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bah. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.
Winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, feine dunkle Tönung, fast vorzüglich 200,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.

7787 Æ-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,91 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bah. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Avers leicht dezentriert, feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

1,5:1 7788 1,5:1

7788 Æ-Denar, 47 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Aulus Allienus;* 3,60 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem//Trinacrus steht l., Fuß auf Prora. Bah. 14; BMC 5; Crawf. 457/1; Sear 54; Syd. 1022.
RR Gereinigt, gutes sehr schön 500,--

Caesar befand sich 47 v. Chr. auf Sizilien, bevor er nach Afrika aufbrach, um die Pompeianer zu bekämpfen. Aulus Allienus wählte für die Vorderseite des Stückes ein typisches Motiv der Propaganda Caesars, die Göttin Venus, aber für den Revers eine außergewöhnliche, speziell auf Sizilien bezogene Darstellung: Trinacrus. Trinacrus bzw. Thrinakos ist ein mythischer König von Sizilien, nach dem die Insel ihren alten Namen Thrinakria (bei Homer wird Sizilien Thrinakie genannt) erhalten haben soll.

1,5:1 7789 1,5:1

7789 Æ-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius;* 8,04 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 1; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".

7790 1,5:1 7791

7790 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius;* 7,91 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bah. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.
Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 4.000,--

7791 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius;* 8,13 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bah. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Prägeschwächen, gutes sehr schön 3.000,--

7792 1,5:1 7793

7792 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,86 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Leichter Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.

7793 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,61 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido// Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014.
Winzige Kratzer, dunkle Tönung, gutes sehr schön 250,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.

1,5:1 7794 1,5:1

7794 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,85 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071.
R Leichte Schrötlingsfehler auf dem Avers, ausgezeichnetes Porträt, feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--

Caesar tragt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

2:1 7795 2:1

7795 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca;* 4,06 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063. **RR** Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 89.

7796 1,5:1 7796

7796 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca;* 3,61 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061.
R Unregelmäßiger Schrötling, leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön 600,--

1,5:1 7797 1,5:1

7797 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,40 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus stebt l. mit Victoria und Zepter. Bah. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073.
R Feine Tönung, gutes sehr schön 1.500,--

1,5:1 7798 1,5:1

7798 Æ-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,80 g. Kopf Caesars r. mit Kranz// Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a. R Leichte Prägeschwäche am Rand, Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich 3.000,--

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).

1,5:1 7799 1,5:1

7799 Æ-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus;* 3,74 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Legionsadler zwischen Standarte und Pflug sowie Decempeda. Bab. 10; BMC 4320; Crawf. 525/4 c; Sear 327 a; Syd. 1129 a. R Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 1.000,--

7800 1,5:1 7800

7800 Æ-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Q. Voconius Vitulus;* 2,34 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Kalb steht l. Bab. 1; BMC 4311; Crawf. 526/4; Sear 331; Syd. 1133.
RR Subärat, Schrötlingsfehler auf dem Revers, getönt, sehr schön 500,--

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).

7801 M. **Iunius Brutus**. AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,90 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bah. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. R Winzige Auflagen, vorzüglich 1.500,--

Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Münzstätte u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.

7802 AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,34 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bah. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. R Winzige Kratzer, leichte Tönung, sehr schön 500,--

7803 AR-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,33 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287.
R Dunkle Auflagen, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 250,--

7804 AR-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,66 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bah. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. R Leichte Tönung, sehr schön 250,--

7805 AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis;* 3,91 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bah. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.
R Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.

7806 AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis;* 3,55 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bah. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.
R Leicht dezentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--

7807 7809 7808

7807 Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa;* 4,07 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bah. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. **RR** Punze auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 300,--

Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.

7808 Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa;* 3,63 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.
RR Punze und leichter Kratzer auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 200,--

7809 Æ-Quinar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland; 1,89 g. Libertaskopf r.// Rammsporn und Anker über Kreuz. Bah. 33; BMC 39; Crawf. 506/3; King 79; Sear 210; Syd. 1288.
R Dunkle Tönung, gutes sehr schön 250,--

2:1 7810 2:1

7810 Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus;* 3,28 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria stehr r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, vorzüglich 10.000,--

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.

1,5:1 7811 1,5:1

7811 **C. Cassius Longinus.** Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,86 g. Dreifuß//Kanne und Lituus. Bah. 14; BMC 79; Crawf. 500/1; Sear 219; Syd. 1308.
RR Leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--

7812 1,5:1 7812

7812 Æ-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,82 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bah. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305.
Prägeschwäche, sehr schön/fast sehr schön 150,--

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergerate auf dem Revers auf sein Amt.

1,5:1 7813 1,5:1

7813 **Cn. Domitius Ahenobarbus.** AR-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,75 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.
R Drei Punzen auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 600,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.

7814

7814 **Cn. Domitius Calvinus.** AR-Denar, 39 v. Chr., Osca; 3,67 g. Männerkopf r.//Priestergeräte. BMC 109; Crawf. 532/1; Sear 342; Syd. 1358. R Punzen auf dem Avers, sehr schön 500,--

1,5:1 7815 1,5:1

7815 **Sextus Pompeius,** † 35 v. Chr. AR-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Q. Nasidius;* 3,08 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350. R Punzen und Graffito auf dem Avers, sonst sehr schön 750,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 502 ff.

7816 1,5:1 7816

7816 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,88 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. Bab. 21; BMC 15; Crawf. 511/2 a; Sear 333; Syd. 1347.
Prüfunze auf dem Avers, sehr schön 250,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.

Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.

1,5:1 7817 1,5:1

7817 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,85 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.
RR Porträt von feinem Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8547.

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

4:1

7818

7818 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr., mit Pompeius Magnus und Gnaeus Pompeius.** A/-Aureus, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 7,85 g. MAG·PIVS·IMP·ITER Kopf des Sextus Pompeius r. in Eichenkranz//Köpfe des Pompeius Magnus und des Gnaeus Pompeius einander gegenüber, l. Lituus, r. Dreifuß, oben PRAEF, unten CLAS ET OR/MARIT EX S C (zum Teil in Ligatur). Bab. 24; BMC 13; Calico 71; Crawf. 511/1; Sear 332; Syd. 1346.

Von großer Seltenheit. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, gutes sehr schön 100.000,--

Dieses Exemplar ist abgebildet bei Bahrfeldt, Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Kaiserzeit, in: ZfN 28 (1896), Tf. X, 231.
Das interessante Stück zeigt neben Sextus Pompeius auch seinen 48 v. Chr. in Ägypten ermordeten Vater Pompeius Magnus und seinen älteren, nach der Schlacht von Munda 45 v. Chr. hingerichteten Bruder Gnaeus Pompeius.
Die Prägung des Stückes ist durch den gewaltigen Geldbedarf zu erklären, der durch das umfangreiche Flottenbauprogramm, das im Herbst 37 v. Chr. begann, verursacht wurde.

7819 Marcus Antonius, † 30 v. Chr. Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 4,09 g. Bärtiger Kopf des Marcus Antonius r. mit Schleier, dahinter Capis, davor Lituus//Desultor reitet r., im Hintergrund ein zweites Pferd, dahinter Kranz. Bah. 2; BMC 4178; Crawf. 480/22; Sear 142; Syd. 1077.
R Leichte Prägeschwäche, dunkle Tonung, gutes sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 238.

7820 Æ-Quinar, 43 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,90 g. Lituus, Capis und Rabe//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. Bah. 7; BMC 36; Crawf. 489/4; King 74; Sear 121; Syd. 1159.
Ovaler, knapper Schrötling, leichte Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 125,--

7821 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius M. F.;* 4,07 g. Kopf r.//Mars steht v. v. mit Speer und Schwert, Kopf l. mit Helm. Bab. 20; BMC 4278; Crawf. 494/17; Sear 148; Syd. 1121.
Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 2.500,--

Der Avers zeigt Marcus Antonius mit einem kurzen Bart, der seine Trauer um Caesar symbolisiert. Erst nach der Schlacht von Philippi, in der die Caesarmörder besiegt worden waren, ließ Marcus Antonius sich ohne Bart darstellen.

7822 Æ-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,50 g. Kopf r.//Büste des Sol v. v. in zweisäuligem Tempel. Bah. 34; BMC 60; Crawf. 496/1; Sear 128; Syd. 1168.
R Revers leicht dezentriert, getönt, sehr schön 250,--

7823 Æ-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,25 g. Kopf r., dahinter Lituus//Solkopf r. Bab. 29; BMC 87; Crawf. 496/2; Sear 127; Syd. 1170.
R Suhärat, Schrötlingsrisse und Schrötlingsfehler, sonst sehr schön 100,--

7824 Æ-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,71 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. Sehr schön 150,--

7825 Æ-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,89 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bah. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174.
R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

7826 7827

7826 Æ-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,84 g. Kopf r., dahinter Lituus//Pietas steht l. mit Räuchergefäß und Füllhorn. Bah. 46; BMC 67; Crawf. 516/5; Sear 238; Syd. 1172.
RR Punze auf dem Revers, leichter Randfehler, getönt, sehr schön/fast sehr schön 200,--

7827 Æ-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,85 g. Kopf r., dahinter Lituus//Pietas steht l. mit Räuchergefäß und Füllhorn. Bah. 46; BMC 67; Crawf. 516/5; Sear 238; Syd. 1172.
RR Schrötlingsfehler, winzige Auflagen, getönt, sehr schön/fast sehr schön 125,--

2:1 7828 2:1

7828 AV-Aureus, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus;* 8,10 g. Kopf r., dahinter Lituus// Prora r., darüber Stern. Bah. 55; BMC 111; Calico 82; Crawf. 521/1; Sear 257; Syd. 1178.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 25.000,--

1,5:1 7829 1,5:1

7829 Æ-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus;* 3,71 g. Kopf r., dahinter Lituus// Prora r., darüber Stern. Bah. 56; BMC 113; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179 a.
R Winziger Randfehler, gutes Porträt, fast vorzüglich 2.000,--

1,5:1 7830 1,5:1

7830 Æ-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Griechenland, *L. Munatius Plancus;* 3,96 g. Lituus und Capis// Kanne zwischen geflügeltem Blitz und geflügeltem Caduceus. Bah. 57; BMC 118; Crawf. 522/4; Sear 255; Syd. 1191. Von großer Seltenheit. Randfehler, feine Tönung, fast vorzüglich 600,--

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.

7831

7832

7831 ÆR-Denar, 38 v. Chr., Athen; 3,44 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bah. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199.
R Prägeschwäche auf dem Revers, leichte Tönung, fast sehr schön/sehr schön 150,--

7832 ÆR-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,77 g. Kopf r.//Trophäe, unten Prora und Schild. Bah. 78; BMC 149; Crawf. 536/3 Anm.; Sear 272; Syd. 1204.
R Punzen auf dem Avers, fast sehr schön 200,--

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.

1,5:1

7833

1,5:1

7833 ÆR-Denar, 37 v. Chr., Antiochia (?); 3,38 g. Kopf r.//Armenische Tiara, dahinter Pfeil und Bogen. Bah. 94; BMC 172; Crawf. 539/1; Sear 297; Syd. 1205.
RR Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 1.250,--

Das Stück feiert den Einmarsch des Canidius Crassus in Armenien im Jahr 37 v. Chr. Es ist dort auch möglicherweise in einer Lagermünzstätte entstanden. Canidius Crassus war Befehlshaber des Landheeres des Marcus Antonius. Von Kleopatra bestochen (der einzige erhaltene Papyrus mit der Handschrift der Kleopatra befaßt sich interessanterweise mit Steuerbefreiungen für Canidius Crassus), war es Canidius Crassus, der Marcus Antonius dazu brachte, die ägyptische Königin am Kriegsgeschehen teilnehmen zu lassen (Plutarch, Marcus Antonius 56). Bei Actium änderte er seine Meinung (Plutarch, Marcus Antonius 64), doch es war zu spät.

7834

7835

7834 ÆR-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus;* 3,83 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bah. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208.
Punze auf dem Avers, Prägeschwäche, leichte Tönung, sehr schön 300,--

7835 ÆR-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus;* 3,56 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bah. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208.
Dunkle Tönung, leichte Kratzer, min. korrodiert, sehr schön 250,--

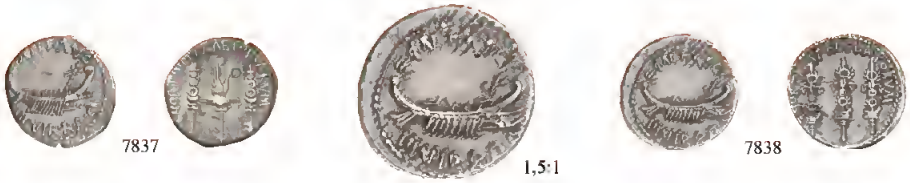
1,5:1

7836

1,5:1

7836 ÆR-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,85 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bah. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Prägeschwäche, Auflagen auf dem Revers, dunkle Tönung, sehr schön 250,--

Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.


7837 1,5:1 7838

7837 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,48 g. Galeere r.//CHORTIVM PRAETORIARUM Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 102; BMC 184; Crawf. 544/8; Sear 385; Syd. 1213.
R Punzen auf dem Avers und Revers, dunkle Tonung, gutes sehr schön 400,--

7838 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,75 g. Galeere r.//CHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214. RR Leichte Schrötlingsfehler, dunkle Tönung, gutes sehr schön 400,--
Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.

7839 7840

7839 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,80 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216.
Winzige Auflagen, leichte Tönung, sehr schön 150,--
Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (=Gloucester) in Britannien

7840 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,58 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216.
Winzige Auflagen, leichte Tönung, sehr schön 150,--

7841 7842

7841 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,86 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217.
Punze auf dem Revers, winzige Auflagen, sonst sehr schön 125,--
Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

7842 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,72 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219.
Punzen auf dem Avers, sonst sehr schön 125,--
Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

7843 7844

7843 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,29 g. Galeere r.//LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221.
Winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 150,--
Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.

7844 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,61 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.
Leichte Kratzer auf dem Avers, sehr schön 125,--
Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).

7845 7846

7845 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224.
Leichte Tönung, vorzüglich/sehr schön 200,--

Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.

7846 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,56 g. Galeere r.//LEG VIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 114; BMC 199; Crawf. 544/21; Sear 358; Syd. 1225.
Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--

7847 7848

7847 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,39 g. Galeere r.//LEG VIIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 115; BMC 200; Crawf. 544/22; Sear 360; Syd. 1226.
Avers leicht dezentriert, winziger Stempelfehler auf dem Avers, sonst sehr schön 125,--

7848 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,35 g. Galeere r.//LEG IX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 116; BMC 201; Crawf. 544/23; Sear 359; Syd. 1227. Min. korrodiert, sehr schön 100,--

7849 7850

7849 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,56 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. Feine Patina, sehr schön 150,--

Die Legio X wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.

7850 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,44 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bah. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228.
Punze auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 150,--

7851 7852

7851 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r.//LEG XI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 118; BMC 203; Crawf. 544/25; Sear 362; Syd. 1229.
Kratzer auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 100,--

Die Legio XI wurde 58 v. Chr. von Caesar aufgestellt, der 45 v. Chr. die Veteranen entließ und in Bovianum ansiedelte. Octavian stellte die Legion erneut auf.

7852 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr, Patras (?); 3,51 g. Galeere r.//LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230.
R Punze und Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 200,--

Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht.

7853 7854

7853 Æ-Denar, 32/31 v. Chr, Patras (?); 3,87 g. Galeere r.//LEG XIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 121; BMC 205; Crawf. 544/27; Sear 367; Syd. 1232 a.
Ovaler Schrötling, getönt, gutes sehr schön 150,--

Die Legio XIII wurde 57 v. Chr. von Caesar ausgeboben. Sie kämpfte im Gallischen Krieg (u. a. bei Gergovia). Am 10. Januar 49 v. Chr. überschritt Caesar mit dieser Legion den Rubicon - sie blieb ihm während des gesamten Bürgerkrieges treu und kämpfte u. a. bei Dyrrhachium, Pharsalos, Thapsus und Munda. Nach Munda löste Caesar die Legion auf, Augustus stellte sie jedoch 41 v. Chr. erneut für den Kampf gegen Sextus Pompeius auf. In der Kaiserzeit war sie in Burnum (Knin), Emona (Ljubljana), Augusta Vindelicorum (Augsburg), Poetovio (Ptuj), Vindobona (Wien) und Apulum (Karlsburg) stationiert.

7854 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,91 g. Galeere r.//LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 123; BMC 208; Crawf. 544/29; Sear 369; Syd. 1234.
Punze auf dem Avers, Graffito auf dem Revers, getönt, gutes sehr schön 150,--

Die Legio XIV wurde 41 v. Chr. von Octavianus aufgestellt. Sie war seit 9 n. Chr. in Moguntiacum (Mainz) stationiert und kämpfte später unter Claudius in Britannien, wo sie 60 oder 61 n. Chr. half, Boudicca niederzuwerfen. Später war die Legion u. a. in Vindobona (Wien) und Carnuntum stationiert. Sie war an den Usurpationen des Saturninus und Regalianus beteiligt.

7855 7856

7855 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,78 g. Galeere r.//LEG XIIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 122; BMC 207; Crawf. 544/28; Sear 370; Syd. 1233. Sehr schön 125,--

7856 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 4,05 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235.
Leichte Tönung, Punze auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.

7857 7858

7857 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Winz. Auflagen, getönt, sehr schön 75,--

Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.

7858 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,56 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237.
Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--

Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.

1,5:1 7859 1,5:1

7859 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,29 g. Galeere r.//LEG XVIII LYBICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 130; BMC 225; Crawf. 544/11; Sear 375; Syd. 1240.
Avers leicht korrodiert, sehr schön 200,--

Die Legio XVIII ging im Jahre 9 n. Chr. in der Varusschlacht in Kalkriese bei Osnabrück unter. Diese Schlacht verlor P. Quinctilius Varus gegen eine Koalition germanischer Stämme unter der Führung des Cheruskerfürsten Arminius - etwa 25.000 römische Soldaten fanden den Tod. Zu den Toten gehörte auch M. Caelius, ein Centurio der 18. Legion, dessen in Xanten gefundener Grabstein bis heute den einzigen epigraphischen Beleg für die Varuskatastrophe darstellt.
Den Adler der Legio XVIII konnten römische Truppen einige Jahre später entweder von den Marsern (Tac. Ann. II, 25) oder den Chaukern (Cass. Dio LX 8, 7) zurückgewinnen.

7860 7861 7862

7860 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,88 g. Galeere r.//LEG XVIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 129; BMC 213; Crawf. 544/33; Sear 376; Syd. 1239.
Zwei Punzen auf dem Avers, dunkle Tönung, sehr schön 125,--

7861 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,80 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242.
Punze auf dem Revers, winzige Auflagen, getönt, gutes sehr schön 150,--

Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.

7862 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Getönt, sehr schon/fast sehr schön 75,--

Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.

1,5:1 7863 1,5:1

7863 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,57 g. Galeere r.//LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245.
Punze auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

Die Legio XXII Deiotariana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14 000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.

7864 7865

7864 ÆR-Denar, 32/31 v. Chr, Patras (?); 3,71 g. Galeere r.//LEG XXIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 138; BMC 219; Crawf. 544/39; Sear 383; Syd. 1246. R Sehr schön 125,--

7865 ÆR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, *L. Pinarius Scarpus;* 3,49 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98 var.; BMC vergl. 2; Crawf. 546/2 d; Sear 390; Syd. vergl. 1280.
R Dunkle Tönung, leichte Randfehler, gutes sehr schön 300,--

7866 1,5:1 7866 7867 1,5:1 7867

7866 - und C. Julius Caesar. ÆR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,60 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166. R Fast sehr schön 400,--

7867 - und M. Aemilius Lepidus. ÆR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in Gallien; 3,70 g. Lituus, Capis und Rabe//Simpulum, Aspergillum, Axt, Apex. Bab. 11; BMC 31; Crawf. 489/2; Sear 119 a; Syd. 1156 a. R Revers leicht dezentriert, Randfehler, dunkle Tönung, sehr schön/schön 250,--

1,5:1 7868 1,5:1

7868 Æ-Quinar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in Gallien; 1,56 g. Lituus, Capis und Rabe//Simpulum, Aspergillum, Axt, Apex. Bab. 13 var.; BMC 33; Crawf. 489/3; King 73; Sear 120; Syd. 1158 a.
R Dunkle Tönung, sehr schön 150,--

1,5:1 7869 1,5:1

7869 - **und Octavianus.** Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,96 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Vorzüglich 1.000,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

7870 7871

7870 Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,60 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön 300,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

7871 Æ-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,94 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 128; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195.
R Punze auf dem Avers und Revers, getönt, sehr schön 100,--

1,5:1 7872 1,5:1

7872 - **und L. Munatius Plancus.** Æ-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,15 g. Lituus und Capis//Kanne zwischen geflügeltem Blitz und geflügeltem Caduceus. Bab. 59; BMC 116; Crawf. 522/2; Sear 253; Syd. 1190. RR Gutes sehr schön 3.000,--

7873 1,5:1 7873

7873 - **und Octavia.** Æ-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,90 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Getönt, gutes sehr schön 500,--

7874

7874 Æ-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 10,31 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bah. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Winzige Auflagen, leichte Tönung, schön 150,--

Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.

1,5:1 7875 1,5:1

7875 - und Lucius Antonius. Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva;* 3,49 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185.
RR Punze auf dem Revers, leichte Tönung, fast sehr schön 500,--

M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.

1,5:1 7876 1,5:1

7876 - und Kleopatra. Æ-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,54 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bah. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210.
RR Gutes sehr schön 3.500,--

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anläßlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.

1,5:1 7877 1,5:1

7877 M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus. Æ-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,65 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323 var. Von großer Seltenheit.
Punzen auf dem Avers und Revers, Schürfspur auf dem Avers, dunkle Tönung, fast sehr schön 200,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.

1,5:1 7878 1,5:1

7878 **Octavianus.** *AV*-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius und C. Norbanus*; 8,03 g. Büste der Sybille r.// Cybele auf Thron in Löwenbiga l. Bab. 3; BMC 4193; Calico 5 b; Crawf. 491/2; Sear 196; Syd. 1155.
RR Gutes sehr schön 10.000,--

Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC/Spink Taisei, Zürich 1994, Nr. 89.

7879 1,5:1 7879

7879 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus;* 3,27 g. Kopf r.//Legionsadler zwischen Standarte, Pflug und Decempeda. Bab. 13; BMC 4314; Crawf. 525/2; Sear 326; Syd. 1127.
R Avers leicht dezentriert, Prüfpunze und kleiner Kratzer auf dem Avers, Randfehler, leichte Tönung, schön/sehr schön 200,--

Auf dieser seltenen Prägung bezeichnet sich Octavianus das erste Mal als divi Iuli filius (Sohn des göttlichen Iulius). Der Revers bezieht sich auf die Ansiedlung von Veteranen durch Octavian nach dem Perusinischen Krieg. Standarte und Legionsadler beziehen sich auf das frühere Leben der Veteranen, Pflug und Decempeda (eine Meßstange von 10 Fuß Länge, die bei der Aufteilung des Landes verwendet wurde) auf ihr neues Leben.

7880

7880 *AR*-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,86 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Punzen auf dem Avers, fast sehr schön/schön 150,--

Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus, in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

Weitere Münzen aus der Spezialsammlung Römische Republik und Imperatoren finden Sie unter den Nrn. 8419-8435.

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7881 1,5:1 7882

7881 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a.
Punze auf dem Avers, winzige Auflagen, Revers leicht dezentriert, dunkle Tönung, sehr schön 350,--
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.

7882 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,47 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC² 266.
Punzen auf dem Avers, winzige Auflagen, kleiner Randfehler, sonst fast sehr schön 125,--
Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 421. Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.

7883 1,5:1 7883

7883 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,65 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a. Vorzüglich/Sehr schön 600,--
Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.

7884 7885 7886 7887

7884 Æ-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,65 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276.
Leichte Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--

7885 Æ-Denar, 21 v. Chr., peloponnesische Münzstätte; 3,71 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. BMC 666; Coh. 182; RIC² 472. Leichter Schrötlingsfehler am Rand, getönt, gutes sehr schön 300,--
Der Tempel dürfte den Tempel des Zeus in Olympia darstellen, dem Augustus auf seiner Reise in den Osten sicher seine Referenz erwiesen hat.

7886 Æ-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,76 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475.
RR Avers min. korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich 300,--
Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.

7887 Æ-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,50 g. Kopf r.// OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a.
Getönt, gutes sehr schön 300,--
Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

7888 1,5:1 7889

7888 Æ-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,51 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Standarte. BMC 417; Coh. 265; RIC² 86 a. Leichter Randfehler, dunkle Tönung, sehr schön 200,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.

7889 Æ-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus;* 3,97 g. Feroniahüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288.
Winzige Kratzer auf dem Avers, feine Tönung, gutes sehr schön 300,--

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erflehen".

1,5:1 7890 1,5:1

7890 Æ-Aureus, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 7,86 g. Zwei Lorbeerzweige//In Kranz: OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 317; Calico 249; Coh. 206; RIC² -.
RR Sehr schön 5.000,--

7891 1,5:1 7891

7891 Æ-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,68 g. Kopf r.// S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."

1,5:1 7892 1,5:1

7892 Æ-Denar, 19/18 v. Chr., Pergamon; 3,68 g. Kopf r.//ARMENIA/CAPTA Tiara, Köcher und Bogen in Bogentasche. BMC 672; Coh. 11; RIC² 516. RR Prägeschwächen, vorzüglich 1.500,--

7893 1,5:1 7894

7893 ÆR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin Triumphalwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden. BMC 385; Coh. 279; RIC² 119. Min. korrodiert, leichte Tönung, gutes sehr schön 400,--

7894 ÆR-Denar, 18/16 v. Chr., (Colonia Patricia?); 3,82 g. Kopf r.//Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 347; Coh. 21; RIC² 126. R Punze und Kratzer auf dem Avers, leicht getönt, sehr schön 200,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

7895

7895 ÆR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,74 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--

1,5:1 7896 1,5:1

7896 ÆR-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Marius C. F. Tromentinus;* 3,49 g. Kopf r., dahinter Lituus//Kopf der Julia als Diana r., dahinter Köcher. BMC 104; Coh. 1; RIC² 403. Von großer Seltenheit. Gereinigt, Punzen auf dem Avers, sonst sehr schön 1.500,--

1,5:1 7897 1,5:1

7897 AV-Aureus, 12/11 v. Chr., Rom; 8,03 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 468; Calico 220; Coh. 152; RIC² 176 a. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schon 4.000,--

1,5:1 7898 1,5:1

7898 AV-Aureus, 12/11 v. Chr., Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Apollo Actius steht r. mit Lyra. BMC 481; Calico 229; Coh. 162; RIC² 192 a. RR Gutes sehr schön 15.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 415.

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.

7899 1,5:1 7900

7899 AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum. 3,88 g. Kopf r.//Stier stößt l. BMC 476; Coh. 158; RIC² 189 a. Sehr schön-vorzüglich 400,--

7900 AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,88 g. Kopf l. mit Lorheerkranz//Apollo Actius steht r. mit Lyra und Plectrum (?). Giard 62. BMC 486; Coh. 163 a; RIC² 193 h. R Winzige Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 450,--

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.

7901 7902

7901 Æ-Quadrans, 8 v. Chr., Rom, *Pulcher, Taurus und Regulus;* 3,02 g. Zwei Hände halten Caduceus//SC. BMC 204; Coh. 413; RIC² 423. Dunkelbraune Patina, leicht dezentriert, vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 60, Köln 1994, 286

7902 AR-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC² 199. Sehr schön 300,--

7904 7903 7905

7903 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,78 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Fassungsspuren, schön 1.000,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

7904 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Leichte Tönung, sehr schön 100,--

7905 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,86 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--

7906 1,5:1 7906

7906 ÆR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43 d; RIC² 212.
R Revers leicht dezentriert, feine Tonung, fast vorzüglich/sehr schön 250,--

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Pratoren. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

7907 7908

7907 ÆR-Drachme, 27/20 v. Chr., Masikytes (Lycia); 3,49 g. Kopf r.//Zwei Lyren, dazwischen Aphlaston (im Stempel aus Beizeichen Bogen, Troxell 117 geändert). RPC 3309; Troxell 118.4.
Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 250,--

7908 Æs, 6/4 v. Chr., Berytus (Phoenicia), 7,86 g. *Publius Quinctilius Varus;* 7,86 g. Kopf r.//Zwei Legionsadler. RPC 4535. R Hellbraune Patina, sehr schön 250,--

Das Stück wurde geprägt, als Publius Quinctilius Varus Statthalter von Syrien war (6/4 v. Chr.). Varus ging im Jahre 9 n. Chr. mit drei Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) unter.

1,5:1 7909 1,5:1

7909 Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC² 27. Fast vorzüglich/sehr schön 7.500,--

1,5:1 7910 1,5:1

7910 AV-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC² 27.
Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 5.000,--

1,5:1 7911 1,5:1

7911 AV-Aureus, Lugdunum; 7,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Vorzüglich 4.000,--

7912 AV-Aureus, Lugdunum; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Fast vorzüglich 3.500,--

7913 AV-Aureus, Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

7914 AV-Aureus, Lugdunum; 7,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schon 2.000,--

7915 AV-Aureus, Lugdunum; 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön 2.000,--

7916 AV-Aureus, Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 2.000,--

7917 AR-Denar, Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Etwas Belag am Rand, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4755.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

7918 AV-Quinar, 15/16, Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 12; Coh. 49; King 1; RIC² 5. R Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 5.000,--

7919 7920

7919 Æ-Dupondius, 15/16, Rom; 13,31 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Büste des Tiberius v. v. in Lorbeerkranz auf Rundschild. Banti S. 147, 259. BMC 90 var.; Coh. 5 Anm.; RIC² 39 var.
R Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, winziger Randfehler, sehr schön-schön 150,--

7920 Æ-As, 22/23, Rom; 10,89 g. Kopf l.//SC. BMC 91; Coh. 25; RIC² 44.
Braune Patina, winziger Randfehler, sehr schön 150,--

2:1 7921 2:1

7921 Æ-Quinar, 23/24, Lugdunum; 3,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 19; Coh. 54 var.; King 6; RIC² 10. RR Winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich 15.000,--

7922 7924 7923

7922 Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 27,19 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60.
Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war außerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.

7923 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 25,53 g. Frontalansicht des Concordiatempels auf dem Forum Romanum: Sechssäuliger Tempel, im Inneren Kultstatue der Concordia, vor dem Tempel Statuen des Hercules und des Mercur, auf dem Pediment Jupiter zwischen Juno und Minerva, flankiert von weiteren Gottheiten// SC. BMC 133; Coh. 70; RIC² 67. R Min. korrodiert, dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

Im Concordiatempel hatten während der Republik zeitweise Senatssitzungen stattgefunden, so hielt hier Cicero seine berühmte vierte Rede gegen Catilina.

7924 Æ-As, 36/37, Rom; 11,93 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC, dazwischen geflügelter Caduceus. BMC 120; Coh. 22; RIC² 65. R Dunkelbraune Patina, winzige Auflagen und Kratzer, sonst sehr schon 150,--

7926

7925

7926

7925 - **für Divus Augustus und Germanicus.** Æ-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,21 g. Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenhinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 e; Syd. vergl. 51.
R Winz. Kratzer, leicht getönt, sehr schön 250,--

7926 - **für Drusus.** Æ-As, 22/23, Rom; 11,03 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45.
Braune Patina, min. korrodiert, winzige Auflagen, sehr schön 100,--

7927

1,5:1

7927

7927 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 27,17 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37. Grüne Patina, vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 96 und der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, 133.

7929

7928

7930

7928 Æ-As, 37/38, Rom; 12,43 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.
Grüne Patina, leicht überarbeitet, sehr schön 100,--

7929 Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 27,68 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt// Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC S. 156 Anm.; Coh. 10; RIC² 44.
Etwas korrodiert, winzige Kratzer, sonst fast sehr schön 175,--

Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.

7930 Æ-Sesterz, 40/41, Rom; 29,80 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 69; Coh. 11; RIC² 51. R Min. korrodiert, dunkle Patina, sehr schön 300,--

7932

7931

7932

7931 Æ-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,58 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. Syd. Cappadocia, 48. BMC 102; Coh. 12; RIC² 63; RPC 3624. R Dunkle Tönung, fast sehr schön 200,--

7932 - **und Divus Augustus.** Æ-Tetradrachme, Gortyna (Creta); 9,64 g. Kopf r., über der Schulter Zepter//Divus Augustus mit Patera und Zepter sitzt l. auf einer Elefantenquadriga mit Mahouts l., im Feld sieben Sterne. RPC 963. R Sehr schon 1.500,--

7933

7934

7933

7933 - **für Divus Augustus.** Æ-Dupondius, Rom; 15,62 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56.
Dunkelgrüne Patina, winzige Auflagen, Felder l. geglättet, sonst fast vorzüglich/sehr schön 200,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.

7934 - **und Agrippina mater.** Æ-Denar, 37/38, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 23; Coh. 6; RIC² 22. R Min. korrodiert, winzige Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön 400,--

1,5:1

7935

1,5:1

7935 - **für Agrippa.** Æ-As, Rom; 10,16 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Feine dunkelgrüne Patina, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1559 und der Auktion Sternberg 14, Zürich 1984, Nr. 267.

7936

7936 Æ-As, Rom; 10,85 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sonst sehr schön 100,--

1,5:1

7937

1,5:1

7937 **Claudius, 41-54.** AV-Aureus, 41/42, Rom; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC² 13. Sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 801.

7939

7938

7940

7939

7938 Æ-Denar, 41/42, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. auf curulischem Stuhl. BMC 13; Coh. 6; RIC² 14. Randfehler, getönt, sehr schön 400,--

7939 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 31,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes gebt l. mit Blume. BMC 124; Cob. 85; RIC² 99. Dunkelbraune Patina, winzige Kratzer, gutes sehr schön 300,--

7940 **- und Agrippina filia.** Æ-Denar, 50/54, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC² 81.
RR Prägeschwäche am Rand, leichte Tönung, gutes sehr schön 600,--

7941

7943

7942

7941 **- für Nero Claudius Drusus.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,73 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC² 93.
R Gelbbraune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 500,--

7942 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 28,91 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 208; Cob. 8; RIC² 109. Grüne Patina, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 1477 und der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 322.

7943 **- für Germanicus.** Æ-As, 50/54, Rom; 12,09 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich 200,--

1,5:1 7944 1,5:1

7944 - und Nero. AV-Aureus, 51, Rom; 7,50 g. Kopf des Claudius r. mit Lorheerkranz//Drapierte Büste Neros l. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC² 82. Sehr schön 5.000,--

1,5:1 7945 1,5:1

7945 Nero, 54-68. AV-Aureus, 60/61, Rom; 7,57 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 29; Calico 430; Coh. 221; RIC² 27. R Kl. Prohierspuren am Rand, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 821.

7946 7948 7947

7946 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 27,88 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307; RIC² 147. Leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 250,--

7947 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 26,53 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307; RIC² 147. Leicht korrodiert, Auflagen, Tuscheziffern auf dem Revers, getönt, sonst sehr schön 200,--

7948 Æ-Dupondius, um 64, Rom; 15,18 g. Kopf r. mit Strahlenhinde//Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC² 184. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--
Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.

7949

7949 Æ-Semis, um 64, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Urne und Kranz auf Tisch. BMC 275; Coh. 62; RIC² 247. Fast vorzüglich 75,--

Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."

1,5:1 7950 1,5:1

7950 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Vorzüglich 5.000,--

7951 7952

7951 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssauliger Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue der Göttin. BMC 101; Calico 448; Coh. 334; RIC² 61. Schön-sehr schön 1.250,--

Der Vestatempel war im großen Brand Roms zerstört worden, wurde jedoch noch unter Nero neu errichtet.

7952 AR-Denar, 64/65, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC² 53. Prägeschwächen, vorzüglich 1.800,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 378.

7954 7953 7955

7953 Æ-As, 64/67, Lugdunum; 10,64 g. Kopf r. über kleinem Globus//Altar. BMC 361; Coh. 27; RIC² 458. Dunkelbraune Patina, Revers leicht dezentriert, leichte Auflagen, sonst sehr schön 100,--

7954 Æ-Sesterz, 65, Rom; 27,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. Cayon, J. Los sestercios del Imperio Romano. Madrid 1984, S. 122, Nr. 150. BMC -; Coh. -; RIC² 327 (Aegis) var. R Dunkelgrüne Patina, attraktives sehr schön 500,--

7955 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 28,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396. R Braungrüne Patina, min. korrodiert, Rand gereinigt, fast sehr schön 300,--

7956

7956 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 23,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Cob. 261; RIC² 398. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, 346.

7957

7958

7957

7957 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 27,46 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 320; RIC² 439. Min. geglättet, leichte Auflagen, braune Patina, fast sehr schön 100,--

7958 Æ-Denar, 65/66, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 91; Coh. 314; RIC² 60. Winzige Randfehler, dunkle Tönung, sehr schön 150,--

7960

7959

7960

7959 Æ-Denar, 65/66, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. Min. korrodiert, fast vorzüglich 800,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8634.

7960 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 25,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 327; Coh. 267; RIC² 516. Sehr schon 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 496.

7961

7962

7963

7961

7961 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 28,53 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 328; Coh. 268; RIC² 517. Ausgezeichnetes Porträt. Schrötlingsriß, sehr schön 1.250,--

7962 Æ-Denar, 66/67, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC S. 210 Anm.; Coh. 121; RIC² 64. R Feine Patina, gutes sehr schön 400,--

7963 Æ-Denar, 66/67, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318; RIC² 67. Graffito auf dem Avers, leichte Tönung, sonst sehr schön 200,--

1,5:1

7964

1,5:1

7964 Æ-Aureus, 67/68, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 79; Calico 414; Coh. 122; RIC² -.
Leichte Randfehler und Schürfspuren auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 2.500,--
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

7965

7965 - **und Divus Claudius.** Æ-Didrachme, 63/64, Caesarea (Cappadocia); 7,10 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3647; Syd. 68. Ovaler Schrötling, winzige Auflagen, sehr schön 150,--

1,5:1

7966

1,5:1

7966 - **und Agrippina filia.** AV-Aureus, 54, Rom; 7,60 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 1; Calico 399; Coh. 6; RIC² 1. R Gutes sehr schön 12.500,--

7967

7968

7967 Æ-Denar, 55, Rom; 3,52 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenquadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC² 7.
RR Min. korrodiert, leichter Kratzer auf dem Avers, getont, gutes sehr schön/fast vorzüglich 600,--

7968 - **und Poppaea.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 13,26 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. Dattari 197; Geissen 168; RPC 5282; Kampmann/Ganschow 14.85.
Randfehler, leichte Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 100,--

1,5:1

7969

1,5:1

7969 Galba, 68-69. Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 213.

7970

1,5:1

7971

7970 Æ-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 315 Anm.; Coh. 330; RIC² 234. R Dunkle Tönung, sehr schon 200,--

7971 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 16; RIC² 8. Leichte Tönung, gutes sehr schön 300,--

7972

7972 ÆR-Denar, Rom; 3,52 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Cob. 17; RIC² 8. Sehr schön 250,--

1,5:1 7973 1,5:1

7973 **Vitellius, 69. AV-Aureus, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//L. Vitellius sitzt l. mit Zweig und Adlerzepter. BMC vergl. 23; Calico 565; Coh. 54; RIC² 96.** RR Sehr schön 10.000,--

L. Vitellius, der Vater des Vitellius, hatte besonders unter Claudius, dessen Freund und Berater er war, Karriere gemacht. Er war bereits im Jahre 51 gestorben.

1,5.1 7974 1,5:1

7974 ÆR-Denar, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/CS in Eichenkranz. BMC 15; Coh. 86; RIC² 83. Vorzügliches Prachtexemplar 3.500,--

7977 7975 7976 7977

7975 ÆR-Denar, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86. Avers leicht dezentriert, min. berieben, fast sehr schön 75,--

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.

7976 ÆR-Denar, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 250,--

7977 Æ-Sesterz, Rom; 25,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 52; Coh. 59 var. (GERM); RIC² 136. R Leicht korrodiert, dunkelgrüne Patina, sehr schön 2.000,--

1,5:1 7978 1,5:1

7978 **Vespasianus, 69-79. AV-Aureus, 70, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28.** Sehr schön 2.000,--

1,5:1 7979 1,5:1

7979 AV-Aureus, 71, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 60; Coh. 565; RIC² 40. Fast vorzüglich/sehr schön 4.000,--

1,5:1 7980 1,5:1

7980 AV-Aureus, 71, Lugdunum; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Globus und Caduceus. BMC 299; Calico 613; Coh. 97; RIC² 1111.
Graffiti auf dem Revers, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 10.000,--

1,5:1 7981 1,5:1

7981 AV-Aureus, 72, Lugdunum; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Sehr schön 2.000,--

1,5:1 7982 1,5:1

7982 AV-Aureus, 74, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC² 699. Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--

1,5:1 7983 1,5:1

7983 AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 293; Calico 590; Coh. 27; RIC² 963. Kl. Randfehler, gutes sehr schön 6.000,--

7984 1,5:1 7985

7984 AR-Denar, 77/78, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ochsengespann l. BMC 206; Coh. 133 var.; RIC² 943. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

7985 AR-Denar, 79, Rom; 3,48 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Kornähren und Mohn sowie Fackel. BMC -; Coh. -; RIC² 1063. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--

7986 7987

7986 Æs, 77/78, Ephesus (Ionia); 4,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. RIC² 1509; RPC -.
RR Gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 618

7987 - **mit Titus und Domitianus.** Æ-Denar, 70, Rom; 2,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 3; Coh. 5; RIC² 16.
R Leichte Kratzer, winziger Randfehler, getönt, fast sehr schön 150,--

7989 7988 7989

7988 - **für Titus.** AV-Aureus, 72/73, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 80 Anm.; Calico 743; Coh. 120; RIC² 366. Sehr schön 2.500,--

7989 Æ-Sesterz, 72/73, Rom; 25,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus in Quadriga r. mit Zweig und Zepter. BMC 668; Coh. 226; RIC² 611. R Randfehler auf dem Revers, dunkelbraune Patina, sehr schön 500,--

1,5:1 7990 1,5:1

7990 AV-Aureus, 74, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696. Fast vorzüglich/sehr schön 4.000,--

1,5:1 7991 1,5:1

7991 AV-Aureus, 74, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696.
Kleine Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2170 und der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 757.

7992 7993

7992 AV-Aureus, 75, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 310; Calico 749 a; Coh. 134; RIC² 782. R Sehr schön 2.500,--

7993 AV-Aureus, 77/78, Rom; 6,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC² 954.
Fast sehr schön 2.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.

7995 7994 7995

7994 Æ-As, 77/78, Lugdunum; 10,70 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Altar. BMC vergl. 866 f.; Coh. vergl. 176; RIC² 1272. R Sehr schön 150,--

7995 - **für Domitianus.** Æ-Sesterz, 73/74, Rom; 27,21 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 679; Coh. 444; RIC² 654.
RR Braune Patina, min. korrodiert, leicht überarbeitet, winzige Auflagen, sonst sehr schön 300,--

2:1 7996 2:1

7996 AV-Aureus, 75, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC² 787. Vorzüglich 15.000,--

Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.

1,5:1 7997 1,5:1

7997 AV-Aureus, 79, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 267; Calico 916; Coh. 392; RIC² 1080. Sehr schön 3.000,--

7998 1,5:1 7999

7998 **Titus**, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC² 112. Kl. Kratzer, sonst vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 302 und der Auktion Leu 65, Zürich 1996, Nr. 350.

7999 AR-Denar, 80, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316 var; RIC² 119 var. Gutes sehr schön 100,--

Dieses Stück ist anläßlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthrone) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.

8000 8001 8002

8000 - **für Domitianus.** Æ-Denar, 80, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 92; Coh. vergl. 397; RIC² 266. Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön 100,--

8001 Æ-As, 80/81, Rom; 11,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 248; Coh. 462 var.; RIC² 350. Dunkelgrüne Patina, Schrötlingsriss, winzige Auflagen, sonst fast vorzüglich 100,--

8002 - **für Julia Titi.** Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388.
R Schrötlingsfehler auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schön 250,--

8003 8004 8003

8003 - **Restitution für Divus Augustus.** Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 20,02 g. Augustus sitzt l. mit Patera und Zepter//SC. BMC 264; Coh. -; Komnick 2.0; RIC² 402.
R Dunkle Patina, leicht korrodiert, min. geglättet, leicht überarbeitet, fast sehr schön 100,--

8004 **Domitianus, 81-96.** Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 3,37 g. Rhinozeros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 200,--

8006 8005 8006

8005 Æ-Denar, 86, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, davor Eule. BMC S. 319 Anm.; Coh. 204; RIC² 437.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--

8006 Æ-Sesterz, 86, Rom; 23,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Speer, davor kniet gefangener Germane r. mit Schild. BMC 379; Coh. 490; RIC² 469.
Winzige Auflagen, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 200,--

2:1 8007 2:1

8007 AV-Aureus, 90/91, Rom; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC 174; Calico 846; Coh. 156; RIC² 699.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 20.000,--

1,5:1 8008 1,5:1

8008 **Nerva, 96-98.** AV-Aureus, 96, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 7; Calico 957; Coh. 24; RIC 3. Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).

8009

8009 ÆR-Denar, 97, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 29; Coh. 29; RIC 15. Fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 267, Zürich 1996, Nr. 216.

1,5:1 8010 1,5:1

8010 ÆR-Denar, 97, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34. Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 462.

8011 8012

8011 Æ-Sesterz, 97, Rom; 26,24 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 112; Coh. 114; RIC 86. Braune Patina, fast sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 618.

8012 Æ-Sesterz, 97, Rom; 27,93 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 135; Coh. 118; RIC 100.

Feine grünbraune Patina, leichte Prägeschwäche, attraktives Porträt, gutes sehr schön 400,--

8014 8013 8014

8013 **Traianus, 98-117.** Æ-As, 98/99, Rom; 10,02 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 727; Coh. 617; MIR 61 a; RIC 402.

Grüne Patina, Felder leicht geglättet, winzige Auflagen, sehr schön 125,--

8014 Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 25,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Coh. 636; MIR 107 h; RIC 432. Braune Patina, leicht korrodiert, winziger Randfehler, sonst sehr schön 100,--

8016

8015

8016

8015 ÆR-Denar, 102, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria stebt r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 102; Coh. 241; MIR 123 a; RIC 59. Gutes sehr schon 100,--

8016 Æ-Dupondius, 103/105, Rom; 14,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Brustpanzer. BMC 913; Coh. 567; MIR 188b; RIC 582 var. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sonst sehr scbön/fast sehr schón 100,--

8017

8019

8018

8017 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 27,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem. BMC 801; Cob. 407; MIR 200 c; RIC 503.
Min. korrodiert, dunkelbraune Patina, sehr schón 125,--

8018 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 28,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/DAC an Palme. BMC 812; Cob. 454; MIR 204 b; RIC 527.
Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schón 200,--

8019 Æ-As, 104/107, Rom; 11,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ovalschild, dahinter hexagonaler Schild, Krummschwert, zwei Speere und Vexillum. BMC -; Coh. 568; MIR 198 f.; RIC vergl. 584.
Leicht korrodiert, dunkelbraune Patina, sehr schón 200,--

8020

8021

8020

8020 Æ-As, 106/107, Rom; 10,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 740; Coh. 464; MIR 239 f.; RIC 497.
Dunkelgrüne Patina, min. berieben, sonst gutes sehr schón 200,--

8021 ÆR-Denar, 107, Rom; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 167; Cob. 462; MIR 222 b; RIC 169.
Kl. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, gutes sehr scbön/fast sehr schón 125,--

1,5:1 8022 1,5:1

8022 AV-Aureus, 107/108, Rom; 7,24 g. Büste r. mit großer Aegis und Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Honos, darin Kultbild. BMC -; Calico 1011; Coh. -; MIR 267 r; RIC -. RR Sehr schön 5.000,--

8023 1,5:1 8023

8023 AR-Denar, 107/108, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395 var; Coh. 136; MIR 277 c; RIC 101 var. Sehr schön 125,--

Danubius ist die Donau, hier als Flußgott dargestellt.

8024 8025 8026

8024 Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 23,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b; RIC 569.

Braune Patina, teilweise gereinigt am Rand, leicht korrodiert, sehr schön-fast sehr schön 125,--

8025 Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 28,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC 825; Coh. 516; MIR 320 b; RIC 549.

Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--

8026 Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 27,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC 814; Coh. 520; MIR 184 c; RIC 551 a.

Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

1,5:1 8027 1,5:1

8027 AR-Denar, 112/113, Rom; 3,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266.

Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich 350,--

Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.

8028

8028 Æ-Sesterz, 112/113, Rom; 29,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zuckerrohr, davor Kamel. BMC 979; Coh. 29; MIR 454 b; RIC 610.
Grün-braune Patina, sehr schon 300,--

106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQ(uisita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.

1,5:1 8029 1,5:1

8029 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 24,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC -, vergl. 967; Coh. -, vergl. 164; MIR 483 f² (dies Exemplar erwähnt und abgebildet); RIC -, vergl. 627. Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 866 und der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 405.

8030 8031

8030 AV-Aureus, 114/116, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC -; Calico 1066; Coh. 275 var.; MIR 517 v; RIC 347. Sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 953.

8031 AR-Denar, 114/116, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 578; Coh. 154; MIR 526 v; RIC 318.
Schrötlingsfehler am Rand, sonst fast vorzüglich 125,--

8032 1,5:1 8032

8032 Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 24,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1043.

8033

8034

8033

8033 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 28,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Providentia steht l. mit Zepter an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 1041; Coh. 320; MIR 591 v; RIC 663.
Grüne Patina, Schrötlingsriss, leicht korrodiert, sonst sehr schön/fast sehr schön 150,--

8034 Æ-Didrachme, 112/117, Caesarea (Cappadocia); 6,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Apollo steht l. mit Lorheerzweig, Pfeil und Bogen. Syd. 191. Sehr schön/fast sehr schön 50,--

8035

8036

8035 Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 24,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Concordia steht v. v., Kopf l., mit Legionsadler und Standarte. BMC 1184; Coh. 268; RIC 581 c.
Grüne Patina, winzige Auflagen, min. korrodiert, sehr schön 150,--

8036 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 26,34 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Kaiser steht v. v. und erhebt die Rechte zu einem Adler mit Zepter in den Fangen. BMC 1203; Coh. vergl. 1207; RIC 589 h.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

8039

8037

8038

8039

8037 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 217; Coh. 1132; RIC 101. Vorzüglich 125,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 548, Basel 1991, Nr. 44.

8038 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 315; Coh. 1327; RIC 137 h.
Revers leicht dezentriert, attraktives Porträt, leichte Tönung, fast vorzüglich 100,--

8039 Æ-Sesterz, 119/138, Rom; 25,09 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1366; Coh. 732; RIC 969.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 300,--

1,5:1

8040

1,5:1

8040 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 433; Calico 1215 a; Coh. 406; RIC 186. Gutes sehr schön 6.000,--

1,5:1 8041 1,5:1

8041 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 438; Calico 1226; Coh. -; RIC 187. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 5.000,--

1,5:1 8042 1,5:1

8042 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193.
Attraktives Exemplar, sehr schön/vorzüglich 5.000,--

8044 8043 8044

8043 AR-Denar, 125/128, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 396; Coh. vergl. 335; RIC 173. Feine Tönung, vorzüglich 250,--

8044 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 25,82 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC 631 h.
Dunkelbraune Patina, im Feld des Averses Sammlermarke der Familie Gonzaga, winzige Kratzer, sehr schön 250,--

Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva in Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.

8045 8046 8045

8045 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 28,37 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten. BMC 1313; Coh. 590; RIC 645.
Grünbraune Patina, geglättet, leichte Kratzer, sonst sehr schön 200,--

8046 Æ-Dupondius, 125/128, Rom; 11,35 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Fides steht r. mit Ähren und Früchtekorb. BMC 1322; Coh. 388; RIC 656. Feine dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 300,--

8047

8048

8047

8047 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 22,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1400 var.; Coh. 668 var.; RIC 706. R Min. korrodiert, winzige Auflagen, sonst sehr schön/fast sehr schön 200,--

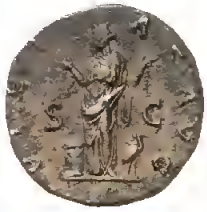
8048 Æ-Denar, 134/138, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Palmzweig. BMC 761; Coh. 1455; RIC 282. Schrötlingsfehler am Rand, sonst vorzüglich 125,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 726.

8049

8050

8051



8049 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 29,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1507; Coh. 763; RIC 759.
Winzige Auflagen, min. korrodiert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

8050 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,28 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht v. v. mit erhobenen Händen, l. Altar, r. Storch. BMC 1531; Coh. 1034; RIC 771.
Min. korrodiert, winzige Auflagen, sonst sehr schön 200,--

8051 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 28,54 g. Drapierte Büste l.//Nil lagert l. mit Füllhorn, an dem Kind spielt, l. Kind auf Nilpferd r., r. Kind, darunter Krokodil r. BMC -; Coh. 986; RIC 870 var. (Drapierte Büste). RR Dunkelgrüne Patina, teilweise gereinigt, winzige Auflagen, sonst sehr schön 750,--

8052

8053

8052 Æ-As, 134/138, Rom; 9,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Modius, darin vier Ähren und zwei Mohnkugeln. BMC 1582 Anm.; Coh. 174; RIC 798.
Dunkelbraune Patina, winzige Auflagen auf dem Revers, sehr schön 100,--

8053 Æ-As, 134/138, Rom; 12,63 g. Drapierte Büste r.//Mauretania mit Speer steht l. vor Pferd. BMC 1766 var; Coh. 958; RIC 860 var. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--

1,5:1 8054 1,5:1

8054 - **für Sabina.** Æ-Denar, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 929; Coh. -; RIC 390. Vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 469

8055

8055 B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 12,40 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Ähren und Zepter. Dattari 2063; Geissen -; Kampmann/Ganschow 33.3.
RR Leicht korrodiert, sehr schön 750,--

Es handelt sich um eine Prägung anläßlich des Aufenthaltes der Kaiserin in Alexandria im Winter 130/131.

1,5:1 8056 1,5:1

8056 - **für Aelius.** Æ-Aureus, 137, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 998; Calico 1443; Coh. 9; RIC 443. Sehr schön 5.000,--

Hadrian kehrte 136 aus dem jüdischen Krieg zurück. Seine Gesundheit war angegriffen, so daß der Kaiser - immerhin 60 Jahre alt - eine Nachfolgeregelung treffen mußte. Hadrians Wahl fiel auf L. Ceionius Commodus, den er als L. Aelius Verus zum Nachfolger bestimmte. Aelius war zum Zeitpunkt seiner Ernennung Consul ordinarius, hatte aber keinerlei militärische Erfahrung. Er starb am Neujahrstag 138.

1,5:1 8057 1,5:1

8057 Æ-Denar, 137, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert Schlange. BMC 977; Coh. 54; RIC 434. Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1996, Nr. 154

8058 8059 8058

8058 Æ-Sesterz, 137, Rom; 29,33 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC 1055.
Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--

8059 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Aureus, 139, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht r. mit Weihrauchbehälter, davor Altar. BMC S. 19 Anm.; Calico 1647; Coh. 866; RIC 52 h.
Randfehler, sehr schön 1.000,--

8060

8060 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 24,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Antoninus Pius mit Statue und Faustina I. mit Zepter stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. Dazwischen stehen Marcus Aurelius und Faustina II. BMC 1236; Cob. 146; RIC 601 var. (ohne Altar).
Braune Patina, min. korrodiert, Revers geglättet, sonst sehr schön 175,--

1,5:1

8061

1,5:1

8061 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Blitz. BMC 1266; Cob. 682; RIC 618. Dunkelbraune Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 609, Basel 2004, Nr. 59.

8062 8064 8063

8062 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 24,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//REX QVADIS DATVS Kaiser steht l. und überreicht dem König der Quaden das Königsdiadem. BMC 1274; Coh. 688; RIC 620.
RR Min. korrodiert, winzige Auflagen, sonst sehr schön 1.000,--

8063 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 24,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel. BMC 1279; Cob. 700; RIC 622 b.
R Dunkelbraune Patina, winzige Kratzer und Auflagen, sonst fast sehr schön/sehr schön 150,--

8064 Æ-Dupondius, 140/144, Rom; 13,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1348; Cob. 714; RIC 668.
Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, winzige Auflagen, sehr schön 100,--

8065

8065 Æ-Denar, 143/144, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 496; Coh. 437; RIC 111 b. Winzige Randfehler, leichte Tonung, fast vorzüglich 75,--

1,5:1 8066 1,5:1

8066 AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Zepter, neben dem Thron Schild. BMC 588; Calico 1454; Coh. 1149; RIC 159. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

8067 1,5:1 8068

8067 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (=Pulvinar des Jupiter). BMC 536; Coh. 345; RIC 137. Sehr schön 50,--

8068 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. und schüttet Münzen aus Füllhorn. BMC S. 116 Anm.; Coh. 519; RIC 228. Stempelglänzendes Prachtexemplar 200,--

8069 8070

8069 Æ-As, 145/161, Rom; 10,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r. BMC -; Coh. -; RIC -. RR Min. geglättet, Randfehler, dunkelbraune Patina, sehr schön/fast sehr schön 100,--

8070 Æ-As, 148/149, Rom; 11,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1842; Coh. 566; RIC 862 c. Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, winzige Kratzer, sonst sehr schön 125,--

2:1 8071 2:1

8071 AV-Aureus, 150/151, Rom; 7,32 g. Kopf r., l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC vergl. S. 103 Anm.; Calico -, vergl. 1512; Coh. vergl. 247; RIC vergl. 192. Sehr seltene Variante. Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--

1,5:1 8072 1,5:1

8072 AV-Aureus, 150/151, Rom; 7,10 g. Gepanzerte Büste r.//Ceres steht r. mit Ähren, davor steht Proserpina l. mit Granatapfel. BMC 724 var.; Calico 1558; Coh. -; RIC 199 b.
R Schürfspur, sehr schön-vorzüglich 3.500,--

8073

8073 AR-Denar, 150/151, Rom; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 729; Coh. 582; RIC 200 c. Fast vorzüglich 75,--

1,5:1 8074 1,5:1

8074 AV-Aureus, 156/157, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. Gutes sehr schön 5.000,--

8075 8076 8075

8075 Æ-Dupondius, 156/157, Rom; 14,20 g. Kopf r. mit Strahlenhinde//Providentia steht l. mit Zepter, davor Globus. BMC 2025; Coh. 1012; RIC 970.
Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--

8076 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Patera über Steuerruder auf Prora und Globus. BMC 931 Anm.; Calico 1539; Coh. 390; RIC 286 a. R Sehr schön 3.000,--

1,5:1 8077 1,5:1

8077 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera, davor Dreifuß und Opferstier. BMC 944 Anm.; Calico 1701; Coh. 1101; RIC 291.
RR Kl. Feilstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 733.

8078

8078 Æs, Ephesos; 11,83 g. Togatus sitzt l. auf curulischem Stuhl, hält gebogenen Stab (lituus?)//ΕΦΕΣΙΩΝ in Kranz. Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 597; BMC -; Coh. -; Karwiese -; RIC -.
Von größter Seltenheit. Dunkelbraune Patina, sehr schön 400,--
Die Zuweisung zu Antoninus Pius ist nicht gesichert.

8079 1,5:1 8079

8079 - **für Diva Faustina mater.** AV-Aureus, nach 141, Rom; 6,99 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

1,5:1 8080 1,5:1

8080 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 285; Calico 1746; Coh. 4; RIC 349 b. Gutes sehr schön 3.000,--

1,5:1 8081 1,5:1

8081 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r.//Ceres stebt l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön + 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Kunker 182, Osnabrück 2011, Nr. 709.

8082 8083

8082 AR-Denar, nach 141; Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 345; Coh. 26; RIC 344. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 75,--

8083 - **und Marcus Aurelius.** AR-Denar, 139, Rom; 3,35 g. Kopf des Antoninus I. Pius r.//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius r. BMC 125; Coh. 2; RIC 411 a.
Leichte Kratzer und Auflagen, gutes sehr schön 125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Roland Maly, Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 486 und der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr. 372.

8084 8085

8084 - **für Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 145, Rom; 25,41 g. Kopf r.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1776; Cob. 576; RIC 1243 a. Doppelschlag auf dem Revers, dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

8085 Æ-Sesterz, 151/152, Rom; 24,15 g. Drapierte Büste r.//Genius steht l. mit Patera und Legionsadler, davor Altar. BMC 1911; Coh. 648; RIC 1302 A.
Dunkelgrüne Patina, leichte Kratzer, winziger Schrötlingsriss, min. korrodiert, sonst sehr schön 125,--

8086

8087

8086 Æ-Sesterz, 152/153, Rom; 29,78 g. Drapierte Büste r.//Roma sitzt r. mit Zepter. BMC vergl. 1938 Anm.; Coh. -; RIC 1311 var. (Vs.-Legende).
Dunkelbraune Patina, min. geglättet, leicht korrodiert, sonst sehr schön 125,--

8087 Æ-Sesterz, 159/160, Rom; 23,24 g. Kopf r., l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 2104; Coh. 760; RIC 1352 B a. Dunkelbraune Patina, Randfehler, min. korrodiert, sonst sehr schön 200,--

8088

8088 Æs, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 8,68 g. Drapierte Büste r.//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. AMNG 1228; Hristova/Jekov 8.7.38.1 (dies Exemplar abgebildet); Varbanov 2137.
Vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 489 und der Auktion CNG 61, Lancaster 2002, Nr. 1009.

1,5:1 8089 1,5:1

8089 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Denar, 161/162, Rom; 3,54 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera auf Thron, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 177; Coh. 35; RIC 35.
Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 350,--

1,5:1 8090 1,5:1

8090 Æ-Denar, 162/163, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 188; Coh. 519; RIC 50. Stempelglanz/vorzüglich 400,--

8091 8092

8091 Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 26,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1038; Coh. 564; RIC 843.
Kl. Korrosionsstellen auf dem Revers, braune Patina, sehr schön 100,--

8092 Æ-Sesterz, 164/165, Rom; 26,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1236 Anm. ; Coh. 799; RIC 904.
Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert und geglättet, sonst sehr schön 150,--

1,5:1

8093

1,5:1

8093 Æ-Sesterz, 166, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 1289; Coh. 807; RIC 931.
Grüne Patina, fast vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 453.

8094

8095

8094 Æ-Sesterz, 166, Rom; 27,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 1289 var.; Coh. 807 var.; RIC 931 var.
Braune Patina, sehr schön 150,--

8095 Æ-Sesterz, 166/167, Rom; 22,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Marcus Aurelius und Lucius Verus sitzen l. auf Plattform, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 1317; Coh. -; RIC 946.
R Braune Patina, min. korrodiert, winziger Schrötlingsriss, leichte Kratzer und Auflagen, sonst sehr schön 250,--

8096

1,5:1

8096

8096 Æ-Medaillon, 168, Rom; 51,67 g. M ANTONINVS AVG-ARM PARTH MAX Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//TR P XXII-IMP IIII-COS III Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen Marcus Aurelius und Lucius Verus. Coh. 886; Gnecchi 52, Tv. 63, 3 (dies Exemplar abgebildet).
Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 8.000,--

Exemplar der Auktion Leu 71, Zürich 1997, Nr. 405, der Sammlung Niklovitz, Auktion Hamburger, Frankfurt vom 19. 10 1925 und des Berliner Kabinetts (als Dublette verkauft).

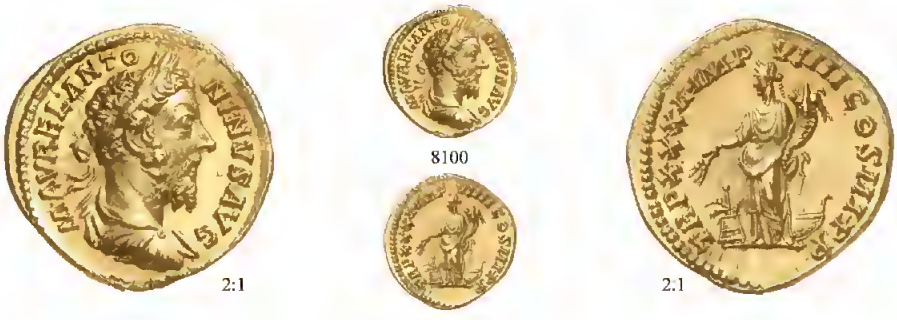
8098 8097 8098

8097 Æ-Denar, 168/169, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 493; Coh. 412; RIC 206. Vorzüglich/sehr schön 75,--

8098 Æ-Sesterz, 169/170, Rom; 31,32 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Kaiser mit Speer reitet r., davor Soldat mit Schild und Speer, dahinter drei Soldaten mit Standarten. BMC 1375; Coh. 502; RIC 977.
Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön/fast sehr schön 150,--

1,5:1 8099 1,5:1

8099 AV-Aureus, 171/172, Rom; 7,23 g. Drapierte Buste r. mit Lorheerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 566 Anm; Calico 1872; Coh. -; RIC 265. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--


2:1 8100 2:1

8100 AV-Aureus, 177/178, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, l. Modius, r. Prora. BMC 771; Calico 2019; Coh. -; RIC 389.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 30.000,--

1,5:1 8101 1,5:1

8101 **- für Divus Antoninus.** AV-Aureus, nach 161, Rom; 7,18 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calico 1491 a; Coh. 163; RIC 435. Vorzüglich 5.000,--

1,5:1 8102 1,5:1

8102 **- für Faustina filia.** Æ-Denar, 161/176, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht v. v., Kopf l., mit zwei Säuglingen zwischen zwei Kindern. BMC 89; Coh. 95; RIC 676.
Prachtexemplar, fast Stempelglanz 500,--

8103 1,5:1 8104

8103 Æ-Denar, 161/176, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 107; Coh. 120; RIC 688. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--

8104 Æ-Denar, 161/176, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 120; Coh. 140; RIC 696. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 500,--

8105 8106 8105

8105 Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 23,51 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit zwei Kindern, zu ihren Seiten je zwei Kinder. BMC 949; Coh. 222; RIC 1673.
Braune Patina, leicht geglättet, sonst sehr schön 125,--

8106 - **für Diva Faustina filia.** Æ-Denar, nach 176, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Altar. BMC 725; Coh. 75; RIC 746. Ovaler Schrötling, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit leichter Tönung 75,--

1,5:1 8107 1,5:1

8107 - **und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius.** Æ-Denar, 161/169, Rom; 3,36 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. R Dunkle Tönung, sehr schon 200,--

Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

1,5:1 8108 1,5:1

8108 - **mit Lucius Verus und Eupator von Bosporus.** El-Stater, Jahr 461 (= 164/165); 7,74 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Speer//Drapierte Büste des Eupator r. mit Diadem. Frolova Pl. XXVII, 14 ff.; MacDonald 471/3. R Sehr schön 300,--

8109 - **für Divus Lucius Verus**. Æ-Sesterz, 169, Rom; 27,86 g. Kopf r.//Adler auf Himmelsglobus r., Kopf l. BMC 1359; Coh. 56; RIC 1509. R Vorzüglich 3.000,--

8110 Æ-Sesterz, 169, Rom; 24,16 g. Kopf r.//Adler auf Globus r., Kopf l. BMC 1359; Coh. 56; RIC 1509. R Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, leichte Auflagen, sonst sehr schön 150,--

8111 - **für Commodus**. Æ-As, 175/176, Rom; 10,64 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1536; Coh. 710; RIC 1544. Dunkelgrüne Patina, winzige Auflagen, feiner Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

8112 **Lucius Verus, 161-169**. Æ-Denar, 161/162, Rom; 3,34 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482. Dunkle Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

8113 Æ-Dupondius, 162/163, Rom; 12,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Galeere l. BMC 1059; Coh. 75; RIC 1330. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sonst sehr schön 175,--

8114 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,32 g. Kopf r.//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 294; Calico 2174; Coh. 248; RIC 522. **Prachtexemplar. RR Vorzüglich** 10.000,--

8115 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.
Prachtexemplar. Winziger Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, fast stempelglänzendes Exemplar 10.000,--

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.

8116 AR-Denar, 163/164, Rom; 3,51 g. Gepanzerte Büste r.//Armenia sitzt l., davor Vexillum. BMC -, vergl. 298; Coh. -, vergl. 8; RIC -, vergl. 509.
Sehr seltene Büstenvariante. Flauer Reversstempel, Stempelglanz/vorzüglich 400,--

8117 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 26,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Lucius Verus sitzt l. und krönt Sohaemus, dahinter zwei Soldaten, davor ein Soldat. BMC 1100; Coh. 164; RIC 1375.
RR Dunkelbraune Patina, winzige Randfehler, sehr schön 125,--

Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.

8118 Æ-As, 163/164, Rom; 12,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Armenia sitzt l. zwischen Schilden, l. Standarte, r. Trophäe. BMC 1139; Coh. 10; RIC 1365.
Dunkelbraune Patina, geglättet, sehr schön/fast sehr schön 75,--

8119 AV-Aureus, 166/167, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 449; Calico 2197; Coh. 294; RIC -.
R Fast vorzüglich 10.000,--

8120 AR-Denar, 168, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 477; Coh. 111; RIC 586.
Fast vorzüglich 100,--

2:1 8121 2:1

8121 - **für Lucilla**. AV-Aureus, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling 12.500,--

161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.

1,5:1 8122 1,5:1

8122 AR-Denar, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 306; Coh. 6 var.; RIC 758. Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 462.

8123 8124 8123

8123 Æ-Sesterz, Rom; 23,39 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1167; Coh. 72; RIC 1763. Min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 711.

8124 Æ-As, Rom; 12,99 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium, davor Altar. BMC 1192; Coh. 95; RIC 1780. Dunkelbraune Patina, winzige Kratzer, sehr schon 125,--

8125 8126

8125 Commodus, 177-192. AR-Denar, 179, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 801; Coh. 775; RIC 666. Schön-sehr schön 275,--

8126 AR-Denar, 179/180, Rom; 3,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC -, vergl. 799 (dort Rad unter Thron); Coh. -, vergl. 770 (dort Rad unter Thron); RIC -, vergl. 661 (dort ohne Panzer). Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 250,--

2:1

8127

2:1

8127 A/-Aureus, 181/182, Rom; 7,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 74; Calico 2277; Coh. 313; RIC 37. RR Gutes sehr schön 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 837.

8128

8129

8130

8128

8128 Æ-Dupondius, 181/182, Rom; 12,65 g. Kopf r. mit Strahlenhinde//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 482, Anm.; Coh. 630; RIC 336.
Dunkelbraune Patina, Schrötlingsriss, sehr schön 150,--

8129 AR-Denar, 184, Rom; 2,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Modius mit Ähren. BMC 142; Coh. 468; RIC 94.
Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--

8130 AR-Denar, 187/188, Rom; 2,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht v. v., Kopf l., mit Pileus und Zepter. BMC 248; Coh. 542; RIC 168. Sehr schön 50,--

8131

8132

8131 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 25,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild, dahinter Trophäe. BMC 637; Coh. 372; RIC 544.
Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, sehr schön 250,--

8132 Æ-Sesterz, 190, Rom; 21,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Globus und Schriftrolle und wird von Victoria bekränzt. BMC 573; Coh. 506; RIC 463.
Min. geglättet, winzige Korrosionsstelle auf dem Revers, braune Patina, sehr schön 150,--

8133

8134

8133

8133 Æ-As, 192, Rom; 9,72 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule in Kranz. BMC 722; Coh. 193; RIC 644.
Leicht korrodiert, grüne Patina, sonst sehr schon 100,--

8134 - für Crispina. AR-Denar, 180/183, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 41 Anm.; Coh. 22; RIC 284. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--

8135 8136 8135

8135 Æ-Sesterz, 180/183, Rom; 25,39 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder auf Globus. BMC 416; Coh. 27; RIC 669.
Grünbraune Patina, winziger Schrötlingsriss, min. korrodiert, leichte Auflagen, sehr schön 125,--

8136 Æ-As, 180/183, Rom; 13,36 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680.
Dunkelbraune Patina, leichte Auflagen, winziger Schrötlingsriss, attraktives Porträt, fast vorzüglich 125,--

8137 1,5:1 8137

8137 **Pertinax, 193.** Æ-Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a. R Sehr schön 350,--

8138 1,5:1 8138

8138 **Didius Julianus, 193.** Æ-Dupondius, Rom; 9,88 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 17 ff.; Coh. 13; RIC 12.
R Kleiner Randfehler, min. korrodiert, dunkle grünbraune Patina, sehr schön 400,--

1,5:1 8139 1,5:1

8139 **- für Didia Clara.** Æ-Denar, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1098; der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1565 und der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1998, Nr. 200.

1,5:1 8140 1,5:1

8140 **Pescennius Niger, 193-194.** Denar, 193/194, Antiochia; 3,09 g. [IMP CA]ES C PESC NIG-ER IVS AVG COS II Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei gekreuzte Füllhörner. BMC 292; Coh. -; RIC 13 h (wohl irrtümliche Beschreibung der Averslegende, siehe BMC S. 72, Anm. 292). RR Sehr schön 1.000,--

8141 1,5:1 8141

8141 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Sesterz, 193/195, Rom; 22,58 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 483 var.; Coh. 7; RIC 62 var.
R Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön 600,--

1,5:1 8142 1,5:1

8142 Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 500,--

8143 8144

8143 Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,14 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7.
Knapper Schrötling, fast vorzüglich/sehr schön 125,--

8144 Æ-Denar, 194/195, Rom; 2,85 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7.
Randfehler, winzige Auflagen, sehr schön 100,--

8145 8146 8145

8145 Æ-As, 194/195, Rom; 12,47 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangenstab. BMC 543; Coh. 11; RIC 57 a.
Dunkelbraune Patina, geglättet, sehr schön/fast sehr schön 75,--

8146 Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,37 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 265 a; Coh. 13; RIC 15.
Sehr schön/vorzüglich 350,--
Exemplar der Sammlung Andreas Heinen, München

8148 1,5:1 8147 1,5:1 8148

8147 Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,61 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 h.
RR Herrliche Patina, vorzüglich 300,--

8148 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Sesterz, 194, Rom; 26,77 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert// Africa steht r., danehen Löwe r. BMC 504 Anm.; Coh. 26; RIC 668 h.
R Sehr schön 750,--

8149 8150 8151 8149

8149 Æ-Sesterz, 195, Rom; 22,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus, Schild und Speer. BMC 558; Coh. 616; RIC 691. Grüne Patina, winzige Auflagen, sehr schön/fast sehr schön 100,--

8150 Æ-Denar, 200, Laodicea ad mare; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit Früchtekorb und Kornähren, Kopf l. BMC 712; Coh. 455; RIC 511 a. Vorzüglich 75,--

8151 Æ-Denar, 202/210, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle. BMC 330; Coh. 205; RIC 265. Vorzügliches Prachtexemplar 150,--

8154 8152 8153 8154

8152 Æ-Denar, 205, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 472; Coh. 469; RIC 196. Dunkle Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 50,--

8153 Æ-Denar, 209, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen zwei Kindern. BMC 1; Coh. 525; RIC 226. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 97, Brüssel 2008, Nr. 253.

8154 Æ-Sesterz, 210, Rom; 24,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Septimius Severus steht l. mit Speer, von Soldaten umgeben, davor sitzt Gefangene. BMC 193; Coh. 558; RIC 799 a.
R Dunkelbraune Patina, Revers leicht überarbeitet, min. korrodiert, fast sehr schön 150,--

1,5:1 8155 1,5:1

8155 - **für Divus Pertinax.** Æ-Denar, 193, Rom; 2,89 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 37; Coh. 6; RIC 24 A. **Von großer Seltenheit.**
Ausgezeichnetes Portrait auf breitem Schrötling, leichte Feilspuren am Rand.
Fast vorzüglich/sehr schön 1.250,--

1,5:1 8156 1,5:1

8156 - **für Julia Domna.** Æ-Aureus, 193/196, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 47; Calico 2641; Coh. 193; RIC 536.
R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 10.000,--

1,5:1 8157 1,5:1

8157 ÆR-Denar, 196/211, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Füllhorn, gestützt auf Steuerruder. BMC 24; Coh. 55; RIC 552. Fast Stempelglanz/vorzüglich 350,--

8158 8159

8158 ÆR-Denar, 196/211, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit erhobenen Händen vor Altar. BMC 69; Coh. 156; RIC 574. Fast vorzüglich 75,--

8159 - **für Geta.** ÆR-Denar, 200/202, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 229; Coh. 159; RIC 15. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 100,--

8160 8161

8160 - **mit Sauromates II. von Bosporus.** El-Stater, Jahr 506 (= 209/210); 7,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova XXXIV, 29; MacDonald 515/1. Sehr schön 300,--

8161 El-Stater, Jahr 507 (= 210/211); 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Vogel//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova XXXIV, 33; MacDonald 516. Sehr schön 300,--

8162 8163 8162

8162 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Sesterz, 196/197, Rom; 23,02 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 613; Coh. 595; RIC 401. Min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 400,--
Mit altem Sammler-Etikett.

8163 ÆR-Denar, 201/206, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas stebt l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 278; Coh. 64; RIC 127. Winzige Auflagen, fast vorzüglich/sehr schön 50,--

8164 8165 8164

8164 Æ-Sesterz, 210/213, Rom; 23,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC -; Coh. 576 var.; RIC 512 a.
Winzige Auflagen, min. berieben, braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 175,--

8165 ÆR-Denar, 212, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 44; Coh. 205; RIC 195. Vorzüglich/sehr schön 150,--

8168 8166 8167 8168

8166 Æ-Denar, 212, Rom; 2,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Füllhorn und füttert Schlange aus Patera. BMC 45; Coh. 206; RIC 196. Leichte Tönung, gutes sehr schön 50,--

8167 Æ-Denar, 213/217, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 82; Coh. 606; RIC 311 h. Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 97, Brüssel 2008, Nr. 255.

8168 Æ-Sesterz, 214, Rom; 23,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 265; Coh. 137; RIC 527. R Leicht geglättet, schwarze Patina, sehr schön 200,--

1,5:1 8169 1,5:1

8169 Æ-Antoninian, 215, Rom; 5,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus. BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1992, Nr. 312

8170 8171 8172 8173

8170 Æ-As, 215, Rom; 9,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Diana oder Luna in Stierhiga l. BMC 308; Coh. 397; RIC 567 a. R Leichte Kratzer und Auflagen, dunkelbraune Patina, sehr schön 125,--

8171 Æ-Antoninian, 216, Rom; 5,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 158; Coh. vergl. 342; RIC 277 h. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

8172 Æ-Denar, 216, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus. BMC 172; Coh. 359; RIC 281 h. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--

8173 Æs, Corcyra (Corcyra); 8,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 678. Braune Patina, gutes sehr schön 100,--

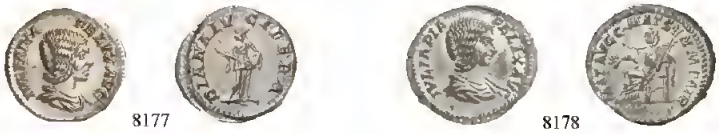
8174 Æs, Isaura (Cilicia); 6,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht nach l. mit Lorbeerzweig und reicht dem nach r. mit Speer stehenden Kaiser ein rechteckiges Objekt, dazwischen Ziege l., im Abschnitt Altar. SNG France II, -; SNG Levante 262.
RR Kl. Prägeschwäche und Randfehler, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 794 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 382.

8175 Æ-Tetradrachme, 212/213, Laodicea ad mare (Syria); 13,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1176. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

8176 - **für Julia Domna.** Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 5,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Stempelglanz/vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1996, Nr. 186.



8177 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Diana Lucifera steht v. v., Kopf l., mit Fackel. BMC 2; Coh. 32; RIC 373 A. Vorzüglich 75,--

8178 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Julia Domna sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 12; Coh. 111; RIC 381. R Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--

8179 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 19; Coh. 165; RIC 385. Stempelglanz 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 457.

8180 8181 8180

8180 Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 26,13 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 214; Coh. 112; RIC 588. Kl. Kratzer auf dem Avers, min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--

8181 Æ-As, 211/217, Rom; 11,16 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vier Vestalinnen opfern über Altar vor Rundtempel, dabei zwei Kinder. BMC 232; Coh. 234; RIC 607.
RR Randfehler, dunkle braungrüne Patina, sehr schön 200,--

1,5:1 8182 1,5:1

8182 - für Plautilla. Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 260.

1,5:1 8183 1,5:1

8183 Geta, 209-212. Æ-Denar, 211, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht v. v., Kopf l., mit Fackel und Globus. BMC 16; Coh. 200; RIC 81. Stempelglanz 175,--

8184 1,5:1 8185

8184 Æ-Denar, 211, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 65; Coh. 68; RIC 88. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1137 und der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2005, Nr. 313.
Kienast datiert die fünfte Liberalitas in den Februar 211.

8185 Macrinus, 217-218. Æ-Denar, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 73; Coh. 108; RIC 80. Gutes vorzüglich 200,--

1,5:1 8186 1,5:1

8186 Æ-Denar, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 80; Coh. -; RIC 92. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 600,--

8187 1,5:1 8187

8187 - **für Diadumenianus.** Æ-Denar, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht v. v., Kopf r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3 b; RIC 102.
Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

1,5:1 8188 1,5:1

8188 Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116.
Vorzüglich 800,--
Der Revers-Typ bezieht sich auf den ersten Germanen-Feldzug Marc Aurels.

8190 8189 8190

8189 Æs, Markianopolis (Moesia inferior), 5,56 g. Kopf r.//Nemesis-Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn, unten Rad. AMNG 793. R Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

8190 Æs, Anemurion (Cilicia); 12,46 g. Drapierte Büste r.//Artemis v. v., Kopf r., mit Bogen und Köcher, dahinter Hirschkuh. SNG Leypold 2298; BMC -; SNG France 2, -; SNG Levante -.
Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 150,--

1,5:1 8191 1,5:1

8191 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Antoninian, 218/219, Rom; 5,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 12; Coh. vergl. 31; RIC 70.
Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 346.

8192 8193

8192 Æ-Denar, 219, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 97; Coh. 143; RIC 21. Fast vorzüglich 50,--

8193 Æ-Denar, 220/222, Rom; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern, dahinter zwei Kultstandarten. BMC 260; Coh. 205; RIC 49.
Herrliche Patina, vorzüglich 175,--
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).

8194 8195 8196

8194 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Lihertas steht l. mit Pileus und Zepter, dahinter Stern. BMC 221; Coh. 92; RIC 107. Leichte Tönung, fast vorzüglich 50,--

8195 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Victoria geht l. mit Diadem, l. Stern. BMC 236; Coh. 300; RIC 161. Gutes sehr schön 50,--

8196 - **für Julia** Soaemias. Æ-Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Kind. BMC 55; Coh. 14; RIC 243. Dunkle Tönung, sehr schon/fast vorzüglich 75,--

8197 8198 8199 8200

8197 - **für Julia** Maesa. Æ-Denar, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit ausgestreckter Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 73; Coh. 29; RIC 263. Vorzüglich 75,--

8198 Æ-Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Herrliche Patina, gutes vorzüglich 175,--
Exemplar der Auktion Munzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 590.

8199 Æ-Denar, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Herrliche Patina, vorzüglich 60,--

8200 Æ-Denar, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Stern und Altar. BMC 82; Coh. 45; RIC 272.
Leichte Tönung, ausgezeichnetes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 75,--

1,5:1 8201 1,5:1

8201 - **für Julia Paula**. Æ-Denar, 219/220, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 2007, Nr. 205.
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

8203 8202 8203

8202 Æ-Denar, 219/220, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Winzige Kratzer auf dem Revers, leichte Tönung, fast vorzüglich 125,--

8203 Æ-As, 219/220, Rom; 9,35 g. Drapierte Büste r.//Kaiserpaar reicht sich die Hand, dahinter steht Concordia und umarmt die heiden. BMC 423; Coh. 15; RIC 387.
RR Schürfspur auf dem Avers, geglättet, dunkelbraune Patina, sehr schon/fast sehr schön 75,--

8204 1,5:1 8205

8204 - für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,64 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225.
Leichte Tönung, gutes sehr schön 150,--

Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.

8205 AR-Denar, 220/222, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. Gereinigt, sehr schön 75,--

1,5:1 8206 1,5:1

8206 Severus Alexander, 222-235. AV-Aureus, 222, Rom; 6,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz// Mars steht l. mit Zweig und Speer. BMC 67; Calico 3075; Coh. -; RIC 159.
Kleiner Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 10.000,--

US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung: AU, Strike: 3/5, Surface: 4/5, flan flaw.

1,5:1 8207 1,5:1

8207 AV-Aureus, 223, Rom; 6,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 100; Calico 3092; Coh. -; RIC 26 d. Sehr schön 2.000,--

1,5:1 8208 1,5:1

8208 AV-Aureus, 227, Rom; 6,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 407 Anm.; Calico 3111; Coh. -; RIC 60. Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

2:1 8209 2:1

8209 AV-Aureus, 230, Rom; 5,94 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calico 3121; Coh. -; RIC 103.
Prachtexemplar auf breitem Schrötling. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

8210 8211 8212 8210

8210 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 13,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 882; Coh. 503 var.; RIC 642.
Braune Patina, Schrötlingsriss, winz. Doppelschlag, sonst sehr schön 100,--

8211 Æ-Denar, 232, Rom; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 824; Coh. 83; RIC 238. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--

8212 Æ-Denar, 232, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 824; Coh. 83; RIC 238. Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--

8213 1,5:1 8214

8213 Æ-Denar, 232, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 831; Coh. 161 a; RIC 246. Vorzüglich 50,--
Die kriegerische Darstellung des Mars Ultor steht im Zusammenhang mit dem Perserkrieg des Kaisers.

8214 Æ-Denar, 232, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 875; Coh. 501 var.; RIC 250. Stempelglanz 100,--

8215 1,5:1 8216

8215 - **für Julia Mamaea.** Æ-Denar, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas v. v. mit Weihrauchkasten und Patera, Kopf l., davor Altar. BMC 821; Coh. 48; RIC 346. Herrliche Patina, vorzüglich 175,--

8216 - **für Orbiana.** Æ-Denar, 225, Rom; 2,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 629.

1,5:1 8217 1,5:1

8217 Æ-Denar, 225, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich 125,--

8218 **- und Rheskuporis II. von Bosporus,** 211-226. El-Stater, Jahr 521 (= 224/225); 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLIX, 28; MacDonald 564/5.
Sehr schön 250,--

8219 **Maximinus I. Thrax,** 235-238. Æ-Denar, 235/236, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 88; Coh. 77 a; RIC 13.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--

8220 Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 23,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Maximinus sitzt l. auf Plattform, dahinter zwei Soldaten, davor Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus r., unten fünf Soldaten mit Speeren. BMC 51; Coh. 25; RIC 48. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--

8221 Æ-Denar, 236, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Stempelglanz 150,--

8222 Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 171; Coh. 75; RIC 20. Vorzüglich 150,--

8223 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 23,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 139; Coh. 13; RIC 78.
Feine dunkelbraune Patina, hervorragendes Portrait, leichter Randfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 450,--

8224 **- für Diva Paulina.** Æ-Denar, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1. Selten. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

8225 Æ-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1.
Selten. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--

8226 Æ-Denar, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 262.

8227 Æ-Denar, Rom; 2,90 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Feine Tönung, vorzüglich 500,--

8228 Æ-Sesterz, Rom; 19,05 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Grüne Patina, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 831.

8229 - **für Maximus.** Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 18,69 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 119; Coh. 5; RIC 6. Braune Patina, leicht korrodiert, kleine Auflagen, Randfehler, sonst fast sehr schön 75,--

8230 Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Prägeschwächen, breites, vorzügliches Exemplar 600,--

8231 Æ-Denar, 236/238, Rom; 2,53 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

8232 8233

8232 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 19,95 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Sehr schön 150,--

8233 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 22,00 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13.
Dunkelbraune Patina, winzige Auflagen auf dem Revers, sehr schön 150,--

8234 8235

8234 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 20,80 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Cob. 14; RIC 13. Grunbraune Patina, min. geglättet, sehr schón 125,--

8235 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 21,64 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Cob. 14; RIC 13.
Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, sehr scbön/fast sehr schön 100,--

1,5:1 8236 1,5:1

8236 **Gordianus I. Africanus**, 238. Æ-Denar, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 11; Coh. 10; RIC 5. RR Sehr schón + 2.500,--

8237

8237 **Gordianus II. Africanus**, 238. Æ-Sesterz, 238, Rom; 20,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 23; Coh. 9; RIC 5.
RR Braune Patina, geglättet, winzige Auflagen, sehr scbón/fast sehr schón 600,--

8238 8239

8238 **Balbinus**, 238. Æ-Antoninian, Rom; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Cob. 3; RIC 10. Leicbte Tonung, sehr schón 150,--

8239 Æ-Antoninian, Rom; 5,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Cob. 3; RIC 10.
Dunkle Tönung, sehr schón 150,--

8240

8240 Æ-Antoninian, Rom; 4,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11.
Herrliche Patina, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 593.

1,5:1 8241 1,5:1

8241 Æ-Denar, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Fast Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 763.

8242 8243

8242 Æ-Sesterz, Rom; 21,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. Braune Patina, leichte Auflagen, sonst sehr schön/fast sehr schön 150,--

8243 Æ-Sesterz, Rom; 19,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 25; Coh. 16; RIC 24.
Braune Patina, winziger Randfehler, leichte Auflagen, sonst fast sehr schön 150,--

1,5:1 8244 1,5:1

8244 **Pupienus**, 238. Æ-Antoninian, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 77; Coh. 1; RIC 9 a. Fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1996, Nr. 219.

1,5:1 8245 1,5:1

8245 Æ-Antoninian, Rom; 4,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 82; Coh. 2; RIC 9 b.
Feine Tönung, vorzüglich 750,--

Exemplar der Sammlung "A friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 182 und der Auktion Sternberg 8, Zürich 1977, Nr. 775.

8246

8247

8246 Æ-Antoninian, Rom; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 h.
Sehr schön-vorzüglich 400,--

8247 Æ-Denar, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Auflagen auf dem Avers, sehr schön 150,--

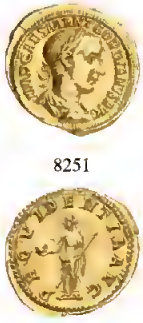
8248

8249

8248 Æ-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1.
Leichte Tönung, winziger Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 150,--

8249 Æ-Denar, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Leichte Tönung, sehr schön 150,--

8250


8251

8252

8250

8250 Æ-Sesterz, Rom; 15,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a.
Dunkelgrüne Patina, kl. Feilspuren am Rand, leicht geglättet, min. korrodiert, sonst fast sehr schön 150,--

8251 **Gordianus III.**, 238-244. AV-Aureus, 238/239, Rom; 5,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz// Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Calico 3230; Coh. 301 var.; RIC 10.
Feld des Reverses etwas geglättet, sehr schön 1.500,--

8252 Æ-Antoninian, 238/239, Rom; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 173; RIC 3. Sehr schön 25,--

1,5:1

8253

1,5:1

8253 AV-Aureus, 240, Rom; 4,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Calico 3183; Coh. 16; RIC 40. Kleine Prägeschwächen, vorzüglich 6.000,--

1,5:1 8254 1,5:1

8254 AV-Aureus, 240, Rom; 4,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser zu Pferde l. mit erhobener Rechten und Zepter. Calico 3220; Coh. 233 var.; RIC 80. Vorzüglich 5.000,--

8256 8255 8256

8255 AR-Denar, 240/244, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nackter Hercules steht v. v., auf Keule gestützt. Coh. 403; RIC 116. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 2007, Nr. 215.

8256 Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 20,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter, an Säule gelehnt. Coh. 337; RIC 336. Revers leicht geglättet, vorzüglich 150,--

1,5:1 8257 1,5:1

8257 AV-Aureus, 241, Rom; 4,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen. Calico 3210; Coh. 185 var.; RIC 122.
Kl. Kratzer auf dem Avers, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.000,--

8258

8258 AR-Antoninian, 243/244, Rom; 4,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. Coh. 296; RIC 148. Fast Stempelglanz 75,--

2:1 8259 2:1

8259 **Philippus I.**, 244-249. AV-Aureus, 244/247, Rom; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calico 3256; Coh. 168 var.; RIC 44.
RR Kl. Randfehler, fast vorzüglich 25.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 28, Basel 1964, Nr. 449.

8260 8261 8262 8263

8260 Æ-Antoninian, 244/247, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9; RIC 27 b. Stempelglänzendes Prachtexemplar 50,--

8261 Æ-Antoninian, 244/247, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. Coh. 25; RIC 28 c. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--

8262 Æ-Antoninian, 247, Rom; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3. Vorzüglich 175,--

8263 Æ-Antoninian, 247, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 136; RIC 4. Vorzüglich 75,--

8265 8264 8265

8264 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Vorzüglich 175,--

Bei diesem und dem folgenden Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

8265 Æ-Sesterz, 248, Rom; 22,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Säule mit der Aufschrift COS/III. Coh. 195; RIC 162 a. Randfehler, leichter Schrötlingsriss, braune Patina, sehr schön 175,--

8266 8267

8266 - **für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 244/249, Rom; 16,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchgefäß. Coh. 31; RIC 205 a.
Grüne Patina, leichte Auflagen, kleine Kratzer, winzige Feilspuren am Rand, sonst sehr schön/schön 125,--

8267 Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 65; RIC 200 a. Dunkelbraune Patina, min. geglättet, leicht korrodiert, sonst sehr schön 175,--

Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

8268 8269 8268

8268 Æ-Sesterz, 248, Rom; 21,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Säule. Coh. 68; RIC 202 a.
Winziger Schrötlingsriss, braune Patina, sehr schön 125,--

8269 Æ-Antoninian, 248/249, Rom; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchbehälter. Coh. 43; RIC 130. Fast Stempelglanz 125,--
Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 804.

8271 8270 8271

8270 **-für Philippus II.** Æ-Antoninian, 245/247, Rom; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 48; RIC 218 d. Fast Stempelglanz 75,--

8271 **Philippus II., 246-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,67 g. Drapierte Büste r.//SAECVLARES AVGG Ziege (?) steht l. Coh. 73; RIC 264 a. Grüne Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön 150,--
Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

1,5:1 8272 1,5:1

8272 **Traianus Decius, 249-251.** AV-Aureus, Rom; 4,40 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz// Abundantia steht r. mit Füllhorn. Calico 3282 b; Coh. 1; RIC 10 a. Vorzüglich 4.000,--

1,5:1 8273 1,5:1

8273 AV-Aureus, Rom; 4,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Calico 3283; Coh. -; RIC -. R Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 6.000,--

8274 1,5:1 8275

8274 AV-Aureus, Rom; 4,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius stebt l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Calico 3290; Coh. 48; RIC 16. Sehr schön 1.500,--
Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.

8275 AV-Aureus, Rom; 4,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die beiden Pannonien steben v. v. mit Standarten. Calico 3295; Coh. 85; RIC -. Gutes sehr schon 2.000,--

1,5:1 8276 1,5:1

8276 AV-Aureus, Rom; 4,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 3300; Coh. 107; RIC -. R Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 3.000,--

8277 1,5:1 8277

8277 AR-Antoninian, Rom; 4,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter. Coh. 4; RIC 11 b. Herrliche Patina, vorzüglich 150,--

8278 1,5:1 8278

8278 Æ-Doppelsesterz, Rom; 31,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr 1213.

8279 8280 8279

8279 AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 12,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler stebt l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1126 c; Prieur 580.
Winzige Auflagen, vorzüglich/fast vorzüglich 75,--

8280 - **für Hostilianus.** AR-Antoninian, 251, Rom; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Cob. 34; RIC 181 d. Sehr schön 75,--

8281 8282

8281 Æ-Sesterz, 251, Rom; 19,50 g. Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra. Coh. 31; RIC 215.
R Dunkelbraune Patina, geglättet, sonst sehr schön/fast sehr schön 150,--

8282 Æ-Sesterz, 251, Rom; 18,33 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Speer. Coh. 35; RIC 216 a. Randfehler, teilweise gereinigt, rotbraune Patina, sehr schön 75,--

8283 1,5:1 8284

8283 - **für Herennius Etruscus.** Æ-Antoninian, 250/251, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 26; RIC 147 c. Fast Stempelglanz 125,--

8284 Æ-Antoninian, 250/251, Rom; 4,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 26; RIC 147 c. Fast vorzüglich 100,--

8285 1,5:1 8286

8285 - **für Herennia Etruscilla.** Æ-Antoninian, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. und hält ihre Hand über ein Kind. Coh. 8; RIC 55 h.
Feine Tönung, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 347.

8286 Æ-Antoninian, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. Coh. 14; RIC 57. Vorzüglich 200,--

8287 1,5:1 8288

8287 **Trebonianus Gallus, 251-253.** Æ-Antoninian, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde// Annona steht r. mit Steuerruder und Ähren, Fuß auf Prora. Coh. 17; RIC 31.
Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön 100,--

8288 Æ-Antoninian, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, an Säule gelehnt. Coh. 63; RIC 37. Leichte Tönung, fast vorzüglich 50,--

8289 1,5:1 8290

8289 **Volusianus, 251-253.** Æ-Antoninian, Rom; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Coh. 88; RIC 182. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 97, Brüssel 2008, Nr. 277.

8290 Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 32; RIC 205. Flauer Reversstempel, Stempelglanz 200,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2006, Nr. 221.

8291 8292

8291 **Aemilianus**, 253. Æ-Antoninian, 253, Rom; 3,72 g. Drapierte Buste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. Coh. 16; RIC 4. **R** Sehr schön 100,--

8292 Æ-Antoninian, 253, Rom; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. Coh. 16; RIC 4. **R** Gereinigt, sehr schön 100,--

8293 8294 8295 8293

8293 Æ-Sesterz, unbekannte Münzstätte; 17,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Cob. 29 var.; RIC 60 a var. (ohne SC).
RR Braune Patina, Randfehler, leichter Schrötlingsriss, winzige Auflagen, sonst sehr schön 150,--

8294 **Valerianus, 253-260, für Diva Mariniana.** Æ-Antoninian, 256/257, Rom; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 212 b; RIC 3. **R** Leichte Kratzer, getönt, sehr schön 125,--

8295 **Gallienus**, 253-268. Æ-Antoninian, 260, Samosata; 3,90 g. Drapierte Büste mit Strahlenbinde r.// Kaiser (l., stehend) und Roma (r. thronend) einander gegenüber, dazwischen oben im Feld Kranz. MIR 1701 b; RIC 449. Vorzüglich 50,--

1,5·1 8296 1,5·1

8296 A/-Binio, 262, Mediolanum; 4,88 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//FIDES/MI·LI/TVM in Kranz. Calico 3500; MIR 1073 c; RIC 41. **RR** Gutes sehr schön 4.000,--

8297 8298

8297 Æ-Antoninian, 262, Rom; 2,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde r.//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, an Säule gelehnt. MIR 474 f; RIC 232. Vorzüglich 50,--

8298 B-Antoninian, 265/266, Antiochia, 13. Emission; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Neptun steht l. mit Dreizack, Fuß auf Prora. MIR 1638 a; RIC 603. Silbersud, gutes sehr schon 50,--

8299 **Postumus, 260-268.** A/-Aureus, 261, Colonia; 3,78 g. IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ORIENS Sol in Quadriga l. mit erhobener Rechten und Blitz, im Abschnitt AVG. Calico 3749; Coh. -; Elmer -; RIC -; Schulte 18 A.
Von **größter Seltenheit**. Druckstelle, sonst gutes sehr schön/vorzüglich 20.000,--

8300 Æ-Antoninian, 262 (?), Colonia; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Elmer 336 var. (9. Emission); RIC 75 var. (Lyon); Zschucke 138 var.
Feine Tönung, Prägeschwächen, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2006, Nr. 225.
Variante mit Punkten in der Averslegende.

8301 Æ-Antoninian, 263, Colonia; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Elmer 336; RIC 75; Zschucke 138. Leichte Tönung, vorzüglich 50,--

8302 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,70 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.
R Min. korrodiert, dunkelbraune Patina, fast sehr schön 150,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.

8303 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 269, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Elmer 649; RIC 117; Zschucke 194.
Vorzüglich 60,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1693.

8304 Æ-Antoninian, 269, Colonia, 5. Emission; 4,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 683; RIC 114; Zschucke 208. Vorzüglich 50,--

8305 8306

8305 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde// Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 f; RIC 6.
Dunkelgrüne Patina, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 150,--

8306 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-Antoninian, Mediolanum; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Fides steht v. v., Kopf r., mit zwei Standarten. RIC 149. Vorzüglich 50,--

8307 8308

8307 **Aurelianus, 270-275.** B-Antoninian, 274, Serdica, 7. Emission; 3,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Sol steht l. mit Globus zwischen zwei Gefangenen. CBN 1012; Coh. 154; MIR 254 c; RIC 279.
Silbersud, vorzüglich 150,--

8308 **- für Severina.** Æ-Antoninian, 274/275, Ticinum, 5. Emission; 3,26 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. CBN 660; MIR 79 A a; RIC 8.
Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz 350,--

1,5:1 8309 1,5:1

8309 Æ-Antoninian, 274/275, Siscia, 9. Emission; 3,95 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen; im Feld r. T. CBN 946; MIR 237 a 3; RIC 13.
Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

8310 8311

8310 B-Antoninian, 275, Cyzicus, 10. Emission; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Concordia steht l. mit zwei Standarten. CBN 1237; MIR 351 a; RIC 18.
Teilweise Silbersud, vorzüglich 50,--

8311 **- und Vahalathus.** B-Antoninian, 270/271, Antiochia, 1. Offizin; 3,21 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenhinde//Drapierte Büste des Vahalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1238; MIR 353 a; RIC 381.
Min. korrodiert, dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--

8312 8313

8312 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, Siscia, 3. Emission; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde// Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN S. 370; RIC -. Leichter Silbersud, vorzüglich 75,--

8313 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Cyzicus; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Kaiser steht l. mit Zepter und wird von Victoria bekränzt. CBN 1982; RIC 116.
Silbersud mit leichter Tonung, gutes sehr schön 75,--

8314 **Prohus, 276-282.** B-Antoninian, Siscia; 4,13 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter// Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 57; RIC 632.
Feine braune Patina auf Silbersud, vorzüglich 100,--

8315 **Carus, 282-283.** B-Antoninian, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. 13; RIC 118.
Silbersud, vorzüglich 200,--

8316 **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Ticinum, 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz geht l. mit Stab und Zepter. Coh. 69; RIC 366. Silbersud, vorzüglich 200,--

8317 B-Antoninian, Cyzicus; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. 9; RIC 372. Silbersud, vorzüglich 200,--

8318 **Carinus, 283-285.** B-Antoninian, Cyzicus; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Victoria von Jupiter mit Zepter. Coh. 19; RIC 202. Silbersud, Stempelglanz 250,--

8319 B-Antoninian, Antiochia, 9. Offizin; 3,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Carus und Carinus halten gemeinsam Globus mit Victoria, darüber Stern. RIC 206.
Dunkelbraune Patina, winzige Auflagen, gutes sehr schön 50,--

8320 B-Antoninian, 284, Lugdunum; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Bastien 548; RIC 214. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 75,--

1,5:1 8321 1,5:1

8321 **- für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit hervorragendem Porträt 2.000,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschliessen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.

1,5:1 8322 1,5:1

8322 **- für Magnia Urbica.** Probe eines Æ-Aureus in unedlem Metall, Ende 283, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Apfel. Calico -, vergl. 4409; Coh. -, vergl. 8; RIC -, vergl. 340. **Unikum.** Dunkle Patina, fast vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 892 und der Auktion Schulten + Co., März 1990, Nr. 970.

Die Funktion dieses Rarissimums ist zwar literarisch nicht belegt, doch jedem Techniker klar: Vor der Freigabe des Stempelpaares an die Münzer wurde es einer letzten Qualitätskontrolle unterzogen, zumal es sich hier um die Werkzeuge zur Ausmünzung besonders prächtiger und kostbarer Goldstücke anläßlich der Hochzeit des Kaiserpaares handelte. Als Material für diese Probe wurde ein unedles, weiches Material verwendet (wohl eine sehr weiche Bleibronze).

1,5:1 8323 1,5:1

8323 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 5,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Gricourt 4396. Coh. 7; RIC 5. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, grünbraune Patina, gutes sehr schön 1.000,--

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.

8324 1,5:1 8324

8324 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//[LEG] I MIN Widder steht r., im Abschnitt ML. RIC -, vergl. 56. **Von großer Seltenheit.** Schön/sehr schön 350,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 458.

8325

8325 **Allectus**, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 113; RIC 55. Grüne Patina, sehr schön 75,--

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

1,5:1 8326 1,5:1

8326 **Diocletianus**, 284-305. AV-Aureus, 286/287, Cyzicus; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Zwei Parzen stehen einander mit Füllhörnern gegenüber und halten ein Steuerruder, r. steht eine weitere Parze mit Steuerruder und Füllhorn. Calico 4449; Coh. 58; RIC 294.
R Winz. Kratzer auf dem Avers, Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--

1,5:1 8327 1,5:1

8327 AR-Argenteus, 295, Ticinum; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 a. R Herrliche Patina, Stempelglanz 600,--

8328 8329

8328 **Maximianus I.**, 285-305. Æ-Antoninian, 285/295, Antiochia; 4,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter mit Globus und Zepter und Hercules mit Victoria, Keule und Löwenfell. RIC 622.
Silbersud, min. korrodiert, vorzüglich 50,--

8329 B-Antoninian, 290/291, Lugdunum; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Bastien 379. RIC 399.
Feine dunkelbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--

8330 1,5:1 8330

8330 AR-Argenteus, 294, Ticinum; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 14 b. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--

8331 1,5:1 8332

8331 Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 43 b. Stempelglanz 750,--

Exemplar der Sammlung "A Friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 278 und der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 824.

8332 Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 46 b. Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1183.

1,5:1 8333 1,5:1

8333 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 b. R Stempelglanz 600,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 558.

2:1 8334 2:1

8334 AV-Aureus, 299/302, Antiochia; 5,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Stab. Calico 4628; RIC 83. RR Winz. Kratzer, vorzüglich 10.000,--

8335 8336 1,5:1 8336 8335

8335 **Domitius Domitianus, 297-298.** B-Oktodrachme, 297/298, Alexandria (Aegyptus); 12,45 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Sarapis geht r. mit Zepter, dahinter Palmzweig, davor LB. Dattari/Savio 10829; Geissen 3367; Kampmann/Ganschow 126.2. RR Sehr schön 1.000,--

Über Domitius Domitianus, einem kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augusthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.

8336 **Constantius I., 293-306.** Æ-Argenteus, 294, Ticinum, 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 13 a. Prachtige Patina, Stempelglanz 750,--

Exemplar der Sammlung "A friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen A. G. 92, Basel 2002, Nr. 283; der Sammlung G. Tellmann; der Auktion Auctiones A. G. 22, Basel 1992, Nr. 775 und der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 641.

8337 8338 8339 8337

8337 Æ-Follis, 294, Alexandria, 2. Offizin; 9,27 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 15 a. Silhersud, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--

8338 Æ-Argenteus, 295/297, Rom, 1. Offizin; 2,79 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Sehr schön/vorzüglich 200,--

8339 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,09 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 17 h. Gutes sehr schön 200,--

1,5.1 8340 1,5·1

8340 Æ-Argenteus, 295, Nicomedia; 2,66 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 20. **Von großer Seltenheit.** Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Sammlung "A friend of the Romans", Auktion Münzen und Medaillen A. G. 92, Basel 2002, Nr. 286 und der Auktion CNG 39, Lancaster 1996, Nr. 1709.

8342 8341 8342

8341 Æ-Argenteus, 295/297, Rom, 7. Offizin; 2,35 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 38 h (irrtümliche Beschreihung). **RR** Leichte Tönung, sehr schön 200,--

8342 Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 1. Offizin; 7,70 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 214; RIC 111 a. Braungrüne Patina, fast vorzüglich 75,--

8343 8344 8343

8343 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 312, Alexandria, 3. Offizin; 4,98 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Genius steht l. mit Kopf des Sarapis und Füllhorn. RIC 152 h.
Prägeschwächen, dennoch vorzügliches Exemplar mit Silhersud 200,--

8344 **Maxentius, 306-312, für Divus Romulus.** Æ-1/4 Follis, 309/310, Rom, 3. Offizin; 2,12 g. Kopf r.// Grahmonument. RIC 239. R Dunkelhraune Patina, sehr schön 150,--

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.

1,5:1

8345

1,5:1

8345 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 5,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RIC 72. RR Prägeschwächen, vorzüglich 8.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 981.
Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.

8346

8347

8348

8349

8346 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 3. Offizin; 6,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Genius stebt l. mit Patera und Füllhorn. RIC 105 b. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 75,--

8347 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 317, Treveri, 1. Offizin; 3,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus. RIC 105. Silbersud, vorzüglich 50,--

8348 Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, davor Gefangener. RIC 48. Dunkelbraune Patina, feiner Stil, prägefrisch 75,--

Exemplar der Auktion Hirsch 158, München 1988, Nr. 647.

8349 Æ-Follis, 326, Rom, 1. Offizin; 2,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 287. Dunkelbraune Patina auf Silbersud, vorzüglich 50,--

8350

8352

8351

8350 **- für Crispus.** Æ-Follis, 321/324, Lugdunum; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 215. Feine Tönung auf Silbersud, gutes vorzüglich 50,--

8351 **- für Constantinus II.** Æ-Follis, 321/324, Siscia, 3. Offizin; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. RIC 182. Dunkelbraune Patina auf Silbersud, vorzüglich 50,--

8352 **- für Hannibalianus.** Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. RR Leichte Prägeschwäche, schwarzbraune Patina, sehr schön 125,--

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.

8353 8354

8353 - **für Helena**. Æ-Follis, 325/326, Alexandria, 2. Offizin; 2,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Securitas steht l. mit Zweig. RIC 38. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schon 50,--

8354 **Constans**, 337-350. Æ-Follis, 337/340, Siscia, 1. Offizin; 1,91 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 100. Stempelglanz 75,--

Exemplar der Auktion Hirsch 158, München 1988, Nr. 712.

1,5:1 8355 1,5:1

8355 AV-Solidus, 347/348, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Gutes vorzüglich 1.500,--

8356

8356 Æ-Centenionalis, 348/350, Treveri, 2. Offizin; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phoenix steht r. mit Strahlenbinde auf Globus. RIC 234; Zschucke 8. Winzige Auflagen, dunkelbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--

1,5:1 8357 1,5:1

8357 **Constantius II., 337-361**. AV-Solidus, 337/340, Treveri; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht r. an Säule gelehnt. RIC 2. RR Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 5.000,--

1,5:1 8358 1,5:1

8358 AR-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,23 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIS/XX in Kranz. RIC 35. Vorzüglich 800,--

1,5:1 8359 1,5:1

8359 AV-Solidus, 347/355, Cyzicus, 10. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 38. **Von großer Seltenheit**. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--

8360

8360 Æ-Centenionalis, 348/350, Lugdunum; 4,64 g. Drapierte Buste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere, im Abschnitt SLC. RIC -. Sehr schön 100,--

8361 1,5:1 8362

8361 A/-Solidus, 351/355, Nikomedia, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. R Gutes sehr schön 1.000,--

8362 A/-Solidus, 355/361, Antiochia, 8. Offizin; 4,49 g. Kopf r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXX. RIC 172. R Gutes sehr schön 1.000,--

8363 8365 8364

8363 AR-Siliqua, 355/361, Sirmium; 1,93 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 68. Sehr schön-vorzüglich 125,--

8364 - für Theodora. Æ-Follis, 338, Treveri, 42. Emission; 1,92 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht v. v. mit zwei Kindern. RIC 65. Revers leicht dezentriert, dunkelbraune Patina, sehr schön/fast vorzüglich 50,--

8365 - Constantius Gallus. Æ-Maiorina, 350/351, Siscia, 5. Offizin; 5,09 g. Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit zwei Lahara. RIC 303. Schrötlingsriss, dunkelbraune Patina, vorzüglich 125,--

1,5:1 8366 1,5:1

8366 A/-Solidus, 353/354, Antiochia, 3. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VO/TIS/V. RIC 89. RR Sehr schön 2.000,--

1,5:1 8367 1,5:1

8367 Magnentius, 350-353. A/-Solidus, 350/353, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophae. RIC 247. R Fassungsspuren, kl. Kratzer, sonst vorzüglich 3.000,--

8368 1,5:1 8369

8368 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Siliqua, 360/361, Arelate; 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 293. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1994, Nr. 372.

8369 Æ-Siliqua, 360/363, Arelate; 2,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Herrliche Patina, knapper Schrötling, Stempelglanz 150,--

8370 8371 8372 8370

8370 **Jovianus, 363-364.** Æ-Doppelmaiorina, Thessalonica, 3. Offizin; 8,68 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 235.
Im Feld leicht geglättet, dunkle Patina, sehr schön 100,--

8371 Æ-Centenionalis, Sirmium, 2. Offizin; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 118. Feine dunkelbraune Patina, vorzüglich 75,--

8372 Æ-Centenionalis, Heraclea, 1. Offizin; 2,96 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 110. Vorzüglich 50,--

8373 8374 8375

8373 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a.
R Min. gewellt, sehr schön 400,--

8374 AV-Solidus, 364/367, Constantinopolis; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 3 a. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön 200,--

8375 AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Leicht gewellt, sehr schön 200,--

1,5:1 8376 1,5:1

8376 AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 6. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 b.
Winz. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 1.000,--

8377 8378

8377 Æ-Siliqua, 364/367, Antiochia; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Laharum und Victoria auf Globus. RIC 7 a var. Min. korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich 100,--

8378 Æ-Centenionalis, 367/375, Siscia, 2. Offizin; 2,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Laharum und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 14 a.
Feine dunkelgrüne Patina, gutes vorzüglich 50,--

8379 8380 8381

8379 **Valens, 364-378.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 6. Offizin; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Laharum und Victoria auf Globus. RIC 2 c.
Kl. Kratzer, Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön 200,--

8380 **Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 378/383, Aquileia; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter, Kopf l. RIC 28 a.
Winziger Stempelfehler auf dem Avers, leichte Tönung, sehr schon 100,--

8381 **Valentinianus II., 375-392.** AV-Solidus, 378/383, Treveri, 3. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c.
Henkelspur, leicht gewellt, sonst sehr schön/fast vorzüglich 300,--

8383 8382 8384

8382 Æ-Maiorina, 378/383, Siscia, 2. Offizin; 4,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und erhebt Res Publica. RIC 26 h. Vorzügliches Prachtexemplar 75,--

8383 **Theodosius I., 379-395.** Æ-Centenionalis, 379/383, Antiochia, 2. Offizin; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Kopf r. RIC 47 c. Vorzüglich 75,--

8384 Æ-Halbcentenionalis, 379/383, Siscia, 2. Offizin; 1,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 29 d. Herrliche dunkelgrüne Patina, vorzüglich 50,--

2:1 8385 2:1

8385 **Magnus Maximus, 383-388.** AV-Solidus, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Laharum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 10.000,--

8386 Æ-Miliarense leicht, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Laharum und Schild. RIC 82. **RR** Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, feine Tönung, fast vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 640.

8387 Æ-Siliqua, Treveri; 1,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 h. Schrötlingsriß, sehr schön 75,--

8388 **Flavius Victor, 387-388.** Æ-Siliqua, Mediolanum; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 h.
RR Breiter Schrötling, attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 887.

8389 Æ-Nummus, Arelate, 1. Offizin; 0,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. RIC 29 h. Sehr schön 100,--

8390 **Eugenius, 392-394.** Æ-Siliqua, Treveri; 1,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d.
Winzige Rand- und Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 750,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.

8391 **Honorius, 393-423.** AV-Tremissis, 402/406, Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1289. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 191, Osnabrück 2011, Nr. 5057.

8392 **Constantinus III., 407-411.** AR-Siliqua, 408/411, Lugdunum; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Bastien 251 I (dies Exemplar); RIC 1531. Fast vorzüglich 2.000,--

8393 **Johannes, 423-425.** Æ-Nummus, Rom; 1,62 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria gebt l. mit Trophäe und Gefangenem. RIC 1913. RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangengenommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.

8394 **Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 26. Sehr schön 300,--

8395 AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, 1. Stern. RIC 202. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--

8396 AR-Miliarense (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, 1. Stern. RIC 370. R Winz. Stempelbrüche, vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--

1,5:1 8397 1,5:1

8397 AV-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), um 423, Constantinopolis; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Ronde, A., Un aureus inédit de Théodose II pour l'atelier de Constantinople, in: BSFN 63/9 (2008), S. 190, Nr. 2 (dies Exemplar). Sonst wohl unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fassungsspuren, winz. Kratzer, sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1086.

8398 8400 8399

8398 AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Vorzüglich 1.250,--

8399 AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 301. Gutes sehr schön/vorzüglich 300,--

8400 **- für Aelia Eudocia.** AV-Tremissis, 430, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Kreuz in Kranz. RIC 281. Gutes sehr schön/vorzüglich 500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 608, Basel 2002, Nr. 104.
Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius, trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.

2:1 8401 2:1

8401 **-für Galla Placidia.** AV-Solidus, 425, Aquileia; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. Paolucci/Zub 825; RIC 1808.
RR Vorzüglich 15.000,--

Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 757.

1,5:1 8402 1,5:1

8402 **Valentinianus III.**, 425-455. AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 260. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz 750,--

8403 AV-Tremissis, 430/455, Mediolanum; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2030.
RR Gutes sehr schön/vorzüglich 750,--

8404 - für Galla Placidia. AV-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012.
RR Prägeschwäche, vorzüglich 6.000,--

8405 Marcianus, 450-457. AV-Solidus, Constantinopolis; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 507.
Kabinettstück von feinster Erhaltung. Stempelglanz 1.000,--

8406 AV-Solidus, Constantinopolis; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. R Sehr schön 300,--

8407 AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. R Vorzüglich 450,--

8408 AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510.
Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, fast vorzüglich 300,--
Das Stück ist leicht barbarisiert.

8409 Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.
Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz 900,--

1,5:1 8410 1,5:1

8410 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 758.

8412 8411 8413

8411 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 250,--

8412 AR-Siliqua, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SAL/REI/PVI. RIC 646. RR Winziger Schrötligsriss, leichte Tönung, sehr schön/vorzüglich 350,--

8413 Æs, Constantinopolis, für Chersonesos; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, davor Gefangener. RIC 657.
Dunkle Patina, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 150,--

8414 1,5:1 8415

8414 Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Sehr schön 300,--

8415 Basiliscus, 475-476. AV-Solidus, Constantinopolis; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. R Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.500,--

8416

PADUANER

8416 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Spätere Bronzegußmedaille (versilbert), 28,51 g. unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste des Antoninus II. Marcus Aurelius r.//Victoria sitzt r. auf Waffenhaufen, hält Schild und Palmzweig, davor Trophäe. 35,23 mm. Lawrence 56. Leichter Kratzer, sehr schön 350,--
Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.

LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

8417 **Sammlung Denare der römischen Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält 25 Prägungen des Augustus, u. a. BMC 369; 381; 453; 462; 540; 609; 617; 637; 644; 669 etc. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **25 Stück. Zum Teil selten und sehr selten.** Meist sehr schön/fast sehr schön 4.000,--

8418 **Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält 417 reichsrömische Bronzemünzen von der Republik bis in die Spätantike, darunter 118 Denare und 40 Sesterze. Das interessante Objekt eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen! ca. 417 **Stück.** Meist schön-sehr schön 4.000,--

8419 **Sammlung Didrachmen und Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 3 Didrachmen und 35 Denare der römischen Repuhlik, u. a. eine seltene Didrachme aus Metapont, Crawf. 13/1; 2 anonyme Didrachmen, Crawf. 28/3 und Crawf. 15/1; Denare des L. Marcius Philippus, Crawf. 293/1; des L. Manilius Torquatus, Crawf. 295/1; etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 38 **Stück.** Meist sehr schön 2.500,--

8420 **Sammlung kleine Nominale der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 31 Quinare, Victoriate, Sestertii der römischen Republik, u. a. Crawf. 44/7; 53/1; 71/1 c; 92/1 a; 94/1; 95/1 a; 98A/1 c; 103/2 a; etc. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! 31 **Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön/fast sehr schön 2.000,--

8421 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Die Sammlung enthält Prägungen des 1. - 4. Jhs. nach Chr., u. a. 28 Denare (teils attraktive, fast vorzügliche Stücke), Antoniniane, Folles, 2 Siliquae und viele andere mehr. Durch zahlreiche vertretene Nominale, Regenten und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Kaiserzeit, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 82 **Stück.** Meist sehr schön 2.000,--

8422 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 25 Denare der römischen Repuhlik, u. a. Crawf. 133/2; 221/1; 282/1; 314/1; 334/1; 396/1 b; 400/1; 464/3 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 25 **Stück.** Meist sehr schon 1.250,--

8423 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 24 Denare der römischen Repuhlik, u. a. Denare des M. Sergius Silus, Crawf. 286/1; P. Servilius M. f. Rullus, Crawf. 328/1; L. Cassius Longinus, Crawf. 413/1; Q. Cassius Longinus, Crawf. 428/3; Mn. Cordius Rufus, Crawf. 463/1 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 24 **Stück.** Meist sehr schön 1.250,--

8424 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 24 Denare der römischen Republik, u. a. 2 Denare des Q. Pomponius Musa, Crawf. 410/1 und Crawf. 410/2 b; des C. Postumius, Crawf. 394/1 a; außerdem Crawf. 252/1; 267/1; 335/9; 335/10; 348/1 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 24 **Stück.** Meist sehr schön 1.250,--

8425 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 25 Denare der römischen Repuhlik, u. a. Denare des M. Caecilius Q.f. Q.n. Metellus, Crawf. 263/1 b; des C. Cassius Longinus, P. Cornelius Lentulus Spinther, Crwaf. 500/5; und Crawf. 147/1; 155/1; 261/1; 268/1 a; 302/1; 346/2 b; 385/4 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 25 **Stück.** Meist sehr schön 1.250,--

8426 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 23 Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 44/5; 79/1; 113/1; 214/1 a; 287/1; 344/3; 437/1; 449/1 a etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 23 **Stück.** Meist sehr schön 1.250,--

8427 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 22 Denare der römischen Repuhlik, u. a. ein Denar des Sextus Pompeius Pius, Crawf. 511/ 3a; außerdem Crawf. 218/1; 227/1; 275/1; 350A/1 a; 353/1 c; 403/1 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 22 **Stück.** Meist sehr schön 1.000,--

8428 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 25 Denare der römischen Repuhlik, u. a. 3 Denare des C. Titurius L. F. Sabinus, Crawf. 344/1 a; 344/2 b und Crawf. 344/3; des C. Titinius, Crawf. 226/1 a; außerdem Crawf. 257/1; 280/1; 342/6 a; 385/5; 474/5 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 25 **Stück.** Meist sehr schön/fast sehr schön 1.000,--

8429 **Sammlung Denare und Quinare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 8 Denare und 3 Quinare der römischen Republik, u. a. Prägungen des C. Iulius Caesar, Crawf. 468/1; und des M. Antonius, Crawf. 528/3; 544/9; 544/10, 544/20; 544/26; 544/37 etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 11 **Stück.** Meist sehr schön/fast sehr schon 1.000,--

8430 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u. a. eine syrische Tetradrachme der Herennia Etruscilla; eine Siliqua des Constantius II.; Folles und kleine Nominale des Julian; Procopius; Flavius Victor und der Aelia Flacilla; etc. Gepflegte Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Aushau einer hereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 36 **Stück.** Meist sehr schon 1.000,--

8431 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u.a. ein subärater Denar des Tiberius; außerdem eine Tetradrachme des Claudius Gothicus; Prägungen der Julia Domna, Julia Mamaea, Herennia Etruscilla, Salonina, des Diocletian, Delmatius, Vetranio, Magnentius etc. Gepflegte Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **36 Stück.** Meist sehr schön 800,--

8432 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 17 Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 44/5; 141/1; 220/1; 229/1; 245/1; 253/1; 284/1 a; 285/2; 350 A/2; 353/1 c; 464/4, etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! **17 Stück.** Meist sehr schön 750,--

8433 **Magnentius und Decentius:** Enthalten sind 19 Doppelmaiorinae/Maiorinae, diverse Münzstätten und Reverse, u. a. 3x Christogramm (davon 1x leicht barbarisiert), Victorien mit Kranz etc.
19 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich 600,--

8434 **Sammlung reichs- und provinzialrömischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält Prägungen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr., u. a. 7 Denare, eine Tetradrachme des Nero aus Antiochia etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **31 Stück.** Gering erhalten-vorzüglich 500,--

8435 **Sammlung incuser und subärater Denare und Quinare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 3 incuse und 2 subärate Denare und einen incusen Quinar der römischen Republik, u. a. Denare des Q. Fabius Laheo, Crawf. 273/1; des C. Fonteius, Crawf. 290/1; des L. Manlius Torquatus, Crawf. 367/5, etc. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! **6 Stück.** Meist sehr schön 300,--

8436 **Lot von barbarisierten spätrömischen Münzen:** Das interessantes Lot enthält barbarische Imitationen von Bronzen (z. B. des Magnentius, Iulianus II., Constantius II.). **12 Stück.** Meist sehr schön 300,--

VÖLKERWANDERUNG

1,5:1 8437 1,5:1

GEPIDEN

8437 Æ-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 491/518, Sirmium; 0,87 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 6, 69 (stempelgleich). Gutes sehr schön 300,--
Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.

1,5:1 8438 1,5:1

8438 Æ-1/2 Siliqua im Namen des Iustinus II., 565/567, Sirmium; 0,69 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 9, 122.
Kl. Schrötlingsriß, Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--
Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.

1,5:1 8439 1,5:1

8439 Æ-1/2 Siliqua im Namen des Iustinus II., 565/567, Sirmium; 0,36 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 9, vergl. 126. Sehr schön 125,--
Zur Zuweisung siehe Metlich, S. 43 f.

SUEBEN

8440 **Rechiar, 448-456.** AV-Solidus im Namen des Honorius, 448/455; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC S. 465.
GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2012 und der Auktion Rauch 82, Wien 2008, Nr. 668.
Mit dem Unterlegzettel der Sammlung Curti.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

WESTGOTEN

8441 **Sisebut, 612-621.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,50 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219; Miles 187 a; Pliego 274 a. Vorzüglich 600,--

8442 **Egica, 687-702 mit Witizza.** El-Tremissis, Emerita; 1,40 g. Beider Busten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 580.5; Miles 486 g; Pliego 753 o.
RR Feine Goldpatina, winz. Randausbruch, gutes sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 5333.

OSTGOTEN

8443 **Theoderich, 491-526.** Æ-1/4 Siliqua im Namen des Anastasius I., 493/498, Mediolanum oder Ticinum; 0,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Diadem//Monogramm. Hahn, MIB 44; Kraus 62; Metlich 51 c.
Knapper Schrötling, vorzüglich 250,--

8444 Æ-10 Nummi, Rom; 2,40 g. Drapierte Büste der Ravenna r. mit Mauerkrone//Monogramm, oben Kreuz. Hahn, MIB 72 b; Kraus 5; Metlich 78 b. Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--

8445 **Athalarich, 526-534.** AV-Solidus mit Namen Iustinianus I., 527/530, Rom; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28; Kraus -; Metlich 34.
R Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--

8447

8446

1,5:1

8446

8447

8446 Æ-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., nach 527, Ravenna; 1,24 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz. Hahn, MIB 53 b; Kraus 44; Metlich 58 b. Sehr schön 300,--

8447 **Theodahad, 534-536.** Æ-Follis, Rom; 9,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Hahn, MIB 81; Kraus vergl. 28 ff.; Metlich 89 b (C 1/L -). Sehr schön + 1.000,--

Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahad oder Witigis geprägt.

8449

8448

1,5:1

8448

8449

8448 **Witigis, 536-540.** Æ-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 536/538, Ravenna; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN/VVIT/ICES/REX. Hahn, MIB 57; Kraus 7; Metlich 63.
Herrliche Patina, sehr schön/vorzüglich 500,--

8449 **Baduila, 541-552.** Æ-Decanummium, 549/552, Rom; 4,56 g. Drapierte Büste v. v.//Im Kranz: D N B/ADV/ILA/REX. Hahn, MIB 89 h; Kraus 53; Metlich 97 a. Fast sehr schön 200,--

1,5:1

8450

1,5:1

LANGOBARDEN

8450 **BENEVENT. Gregorius, 732-739.** El-Solidus im Namen des Iustinianus II.; 4,05 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf vier Stufen, l. G. CNI XVIII, S. 129, 6; Grierson/Blackburn -.
RR Feine Goldtonung, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion NAC 30, Milano 2005, Nr. 822.

1,5:1

8451

1,5:1

8451 **Gisulfo II., 742-751.** El-Solidus nach Typ des Anastasius II. Artemius; 4,10 g. Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf vier Stufen, l. rechte Hand. CNI XVIII, S. 149, 1 (dort unter Interregno); Grierson/Blackburn -. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1320 und der Auktion NAC 30, Milano 2005, Nr. 824

Die äußerst seltenen Stücke mit der Hand anstelle des den Namen des Herzogs anzeigenden Buchstabens sind teilweise mit der Einsetzung Gisulfs II. durch König Liutprand im Jahre 742 (Cagiati), teilweise mit dem kurzen Interregnum nach der Niederschlagung des Aufstandes von Herzog Liutprand im Jahre 758 (Sambon, CNI) in Verbindung gebracht worden. Warwick Wroth hält es für wahrscheinlich, daß diese Stücke vor den Prägungen Gisulfs II. mit dem geänderten Averstyp mit der Akakia in der linken Hand des byzantinischen Kaisers geprägt worden sind. Entscheidend sind für Wroth einerseits die Averslegenden, die denen auf den Solidi Gisulfs II. ähneln, sowie stilistische Erwägungen. Diese Argumente, denen auch W. A. Oddy folgt (Analysis of the Gold Coinage of Beneventum, in: NC 1974, S. 85.), sind überzeugend.

8452 **BENEVENT. Grimoald III.**, 788-806. AV-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,27 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII S. 155, 7; Grierson/Blackburn -.
RR Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 750,--

8453 AV-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,18 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII S. 155, 9; Grierson/Blackburn 1098. RR Sehr schön 1.000,--

ANONYM

8454 AV-Solidus im Namen des Theodosius II., 430/440, Constantinopolis; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC -, vergl. 257.
Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 500,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN

BYZANZ

8455 **Anastasius**, 491-518. AV-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 i; Sear 5.
Fast vorzüglich 600,--

8456 **Justinus I.**, 518-527. AV-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 i; Sear 56.
Vorzügliches Prachtexemplar 400,--

8457 **Iustinianus I.**, 527-565. AR-1/2 Siliqua, 534/565, Karthago; 0,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz, in den Winkeln V-O/T-M. DOC 282; Sear 256. RR Fast sehr schön/gering erhalten 50,--

8458 1,5:1 8458

8458 AV-Solidus, 11. Regierungsjahr, 1. Indiction (= 537/538), Carthago; 4,45 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 277 a; Sear 250. R Kratzer auf dem Avers, sehr schön 300,--

Zur Bedeutung des "IA" am Ende der Reverslegende siehe Hahn, MIBE S. 46.

1,5:1 8459 1,5:1

8459 AR-1/3 Siliqua, nach 537, Constantinopolis; 0,94 g. Drapierte Büste der Roma mit Helm r.//R. Bendall, S., Some comments on the anonymous Silver Coinage of the fourth to sixth Centuries A.D., in: RN 158 (2002), Typ 9. Gutes sehr schön 500,--

Geprägt kurz nach der Einnahme Roms.

8460

8460 AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 i; Sear 140. Vorzüglich 300,--

1,5:1 8461 1,5:1

8461 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Sear 422. Graffito auf dem Revers, fast Stempelglanz 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 772

8462 8463

8462 **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 478. Kl. Stempelbrüche, Überprägungsspuren, vorzüglich 350,--

8463 **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 603/607, 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus// Aversincusum. DOC 1a ff; Sear 616 ff.

Interessante Fehlprägung, durchgehender Schrötlingsfehler, kl. Schürfstelle, sonst vorzüglich 750,--

8464 8465 8466

8464 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 618.
Min. Prägeschwäche am Rand, sonst gutes vorzüglicb 500,--

8465 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Winz. Graffito auf dem Avers, sonst Stempelglanz 450,--

Variante mit Averslegende dNN(...).

8466 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Prägeschwäche, sehr schön 125,--

1,5:1 8467 1,5:1

8467 **Heraclius, 610-641.** AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 a; Sear 731. Stempelglanz 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 679.

1,5:1 8468 1,5:1

8468 AV-Semissis, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 51 c; Sear 784.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Hervorragendes Porträt, vorzüglicb-Stempelglanz 200,--

8469 8470

8469 - und **Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,50 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 e; Sear 734.
Attraktives, vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 600,--

8470 AV-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (dort ohne diese Offizin); Sear 743. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast Stempelglanz 500,--

1,5:1 8471 1,5:1

8471 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas.** AV-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,51 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 g; Sear 767. Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 667.

8472 8473

8472 **Constans II.**, 641-668. AV-Solidus, 5. Indiktion (= 647), Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 e; Sear 942.
Min. gewellt, fast Stempelglanz 750,--

8473 - und **Constantinus IV.** AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959.
Winz. Kratzer und unbedeutende Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast Stempelglanz 500,--

1,5·1 8474 1,5·1

8474 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AR-Hexagramm, 666/668, Constantinopolis; 6,40 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Drei Kaiser stehen v. v. Auktion Nomos AG 9, Zürich 2014, Nr. 320; DOC -; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich 6.000,--

8475 8476

8475 **Constantinus IV., 668-685, mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 1154. Fast vorzüglich 250,--

8476 AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 c; Sear 1154.
Stempelfehler auf dem Avers, Prägeschwächen, vorzüglich 250,--

8477 8478 8479 8480 8481

8477 AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 10 d; Sear 1156. Vorzüglich 600,--

8478 AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 10 f; Sear 1156. Sehr schön 250,--

8479 AV-Solidus, 675/676, Carthago; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 43; Sear 1188. Vorzüglich 300,--

8480 AV-Solidus, 675/676, Carthago; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, r. Stern. DOC -; Sear 1188. Gutes sehr schön 250,--

8481 AV-Solidus, 9. Indiktion (= 680/681), Carthago; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 46 b; Sear 118. Sehr schon 250,--

1,5:1 8482 1,5:1

8482 AV-Solidus, unbestimmte italische Münzstätte; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Sear 1219.
Von großer Seltenheit. Sehr schön/vorzüglich 3.000,--

1,5:1 8483 1,5:1

8483 **Leontius, 695-698.** AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1330. **R** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.250,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.

1,5:1 8484 1,5:1

8484 **Tiberius III., 698-705.** AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 b; Sear 1360.
Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz/fast Stempelglanz 2.000,--

1,5:1 8485 1,5:1

8485 AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1360. **R** Fast Stempelglanz 2.000,--

697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Iustinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.

8486

8486 AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1360. **R** Vorzüglich 1.000,--

1,5:1 8487 1,5:1

8487 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711.** AV-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. **RR** Vorzüglich 2.500,--

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.

1,5:1 8488 1,5:1

8488 **- und Tiberius.** AV-Solidus, Constantinopolis; 4,48 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 h; Sear 1415.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz 3.500,--

1,5:1 8489 1,5:1

8489 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,42 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 a; Sear 1463. **RR** Vorzüglich 2.500,--

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.

1,5:1 8490 1,5:1

8490 **Leo III., 717-741.** AV-Solidus, 717/720, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus// Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1502.
R Leichte Prägeschwächen, fast Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 808.

8491

8491 **- und Constantinus V.** AV-Solidus, 735/741, Constantinopolis; 3,93 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 45; Sear 1524. Vorzüglich 2.000,--

8492 **Irene**, 797-802. AV-Solidus, 802, Constantinopolis; 4,44 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 a; Sear 1599. **Selten, besonders in dieser Erhaltung**. Vorzüglich 9.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 575.

8493 **Theophilus**, 829-842. AV-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,94 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone// Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670.
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 112, München 2001, Nr. 4439 und der Auktion Hirsch 194, München 1997, Nr. 656.

8494 AV-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,91 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Kl. Schrötlingsriß, Stempelglanz 450,--

8495 **- mit Constantinus und Michael II.** AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,40 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., ohen Kreuz. DOC 3 f; Sear 1653.
Etwas Belag, sonst vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 642.

8496 **Basilius I.**, 867-886, und **Constantinus**. AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Vorzüglich 750,--

8497 AR-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,99 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Herrliche Patina, Stempelglanz 600,--

8498 **Constantinus VII.**, 913-959, und **Romanus II.** AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schon 250,--

8500 8499 8500

8499 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 977, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1795. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

8500 AV-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 896.

1,5 1 8501 1,5 1

8501 **Constantinus VIII., 1025-1028.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,44 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. R Leichter Doppelschlag, fast Stempelglanz 750,--

8502 8504 8503

8502 AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,44 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. R Leichter Doppelschlag, fast Stempelglanz 750,--

8503 **Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,31 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Gutes vorzüglich 750,--

8504 AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,26 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Sehr schön 250,--

8505 8506

8505 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.// Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

8506 AR-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 1 h; Sear 1828 A. Vorzüglich 500,--

8507 8508

8507 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Laharum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Vorzüglich-Stempelglanz 450,--

8508 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Laharum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Vorzüglich 250,--

8509 8510

8509 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglohus. DOC 3; Sear 1830. Randfehler, vorzüglich 750,--

8510 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 750,--

1,5:1 8511 1,5:1

8511 AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4,03 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Laharum und Kreuzglohus. DOC 6; Sear 1833. Fast vorzüglich 600,--

1,5:1 8512 1,5:1

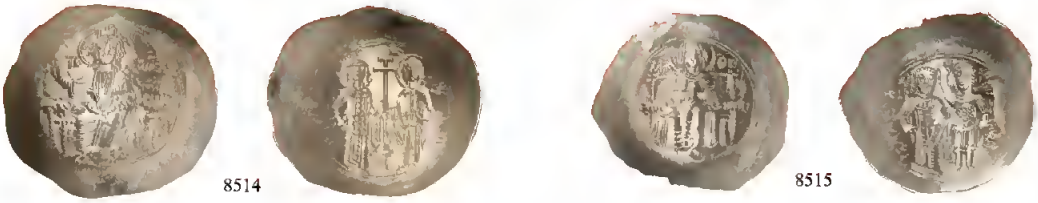
8512 AR-Histamenon (Scyphat), 1054/1055, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Schwert, l. und r. jeweils ein Stern. DOC 4 a; Sear 1831. Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 2370.

Die beiden Sterne verweisen möglicherweise auf die Supernova, die am 4. Juli 1054 im östlichen Teil des Sternbildes Stier sichtbar wurde. Der Krebsnebel (M1 bzw. NGC 1952) ist ein Überrest dieser Supernova.

8513

8513 Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,05 g. Christus thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Laharum und Kreuzglohus. DOC 1 a; Sear 1847. Vorzüglich/Stempelglanz 250,--

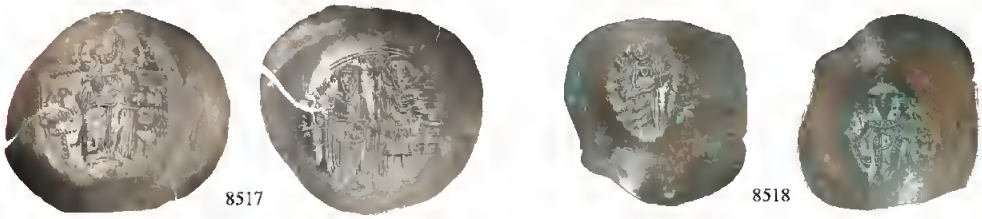


8514 **Manuel I., 1143-1180.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 4,49 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 a; Sear 1958.
Vorzügliches Prachtexemplar 300,--

8515 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,80 g. Maria thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002.
Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, sonst stempelglänzendes Prachtexemplar 500,--

8516 **Manuel II., 1391-1423.** Æ-1/2 Stavraton (leichter Standard/Pistos Serie), 1403/1425, Constantinopolis, 2. Münzstätte (oder Thessalonica); 3,66 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 343.15 (Sigla 83); DOC 1507; LPC 2; Sear 2552. **Selten.** Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

Die Pistos-Serie ist nicht in der regularen kaiserlichen Münzstätte in Constantinopolis geprägt worden, sondern entweder in einer zweiten Münzstätte in Constantinopolis (wo möglicherweise Kaufleute Münzen prägen lassen konnten) oder in Thessalonica.



NICAEA

8517 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** Æ-Trachy, 1208/1212, Magnesia; 3,94 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064.
Schrötlingsriß, sonst Stempelglanz 500,--

8518 Æ-Trachy (Scyphat), 1208, Nicaea; 3,12 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Anexikakia, gekrönt von der Hand Gottes. DOC 6; Sear -.
Prägeschwächen, sonst sehr schön-vorzüglich 75,--

TRAPEZUNT

8519 **Andronikos I. Gidon, 1222-1235.** Æ-Aspron Trachy (Scyphat); 3,08 g. Muttergottes steht betend v. v., l. Stern//Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007, Variante 4 a (ii), Nr. 12 (dies Exemplar); DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148.
RR Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--

1,5:1 8520 1,5:1

8520 **Alexios IV., 1417-1446.** Æ-Asper, Trapezunt; 0,85 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 16; Sear 2641. Sehr schön **100,--**

LOT BYZANZ

8521 **Byzantinische und arabo-byzantinische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält 60 byzantinische und araho-hyzantinische Bronzemünzen. Die Unterlegzettel des Sammlers mit Kurzbestimmungen liegen bei. 60 Stück. Schön-sehr schon **300,--**

KREUZFAHRER

8522

EIN LEVANTINISCHER BEISCHLAG

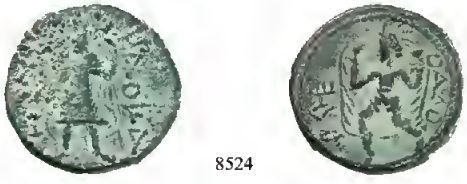
8522 Ⅴ-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. GOLD. Sehr schön + **400,--**

ORIENTALISCHE MÜNZEN

1,5:1 8523 1,5:1

KUSHAN

8523 **Vima Kadphises, 166-230.** Ⅴ-1/4 Stater; 2,03 g. Kopf r. in Sänftenfenster (?) mit Diademkrone// Dreizack. Göbl 9. Gutes sehr schön **500,--**


8524

8524 **Kanishka, 230-260.** Æ-Tetradrachme, Münzstätte B; 16,38 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Windgott Oado geht l. mit Mantel. Göbl 816. Sehr schön **50,--**

1,5:1 8525 1,5:1

8525 **Huvishka, 260-292.** Ⅴ-Stater, 1. Emission; 7,76 g. Drapierte Büste l. mit Krone, Keule und Zepter// Sarapo thront v. v. Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1534; Göbl -, vergl. 164 (1/4 Stater). Sehr selten. Vorzüglich **1.000,--**

8526 AV-Stater; 7,90 g. Büste l. mit Nimhus, Zepter und Lanze//Ardoksho steht l. mit Füllhorn. Göhl 285.
Sehr schön 500,--

8527 AV-Stater, 1. Emission; 7,95 g. Drapierte Büste l. mit Krone, Keule und Zepter//Oesho steht l., r. Vierfüßer. Göbl 308.
RR Vorzügliches Exemplar 1.250,--

8528 AV-1/4 Stater; Münzstätte A, 3. Emission; 1,39 g. Drapierte Büste l. mit Krone, Keule und Zepter// Mao steht l. mit erhobener Rechten. Göhl vergl. 277.
Fast vorzüglich 400,--

8529 AV-1/4 Stater; Münzstätte B, 1. Emission; 1,97 g. Drapierte Büste l. mit Krone, Keule und Zepter// Müro (Mithra) steht l. Göbl 311.
Vorzüglich 1.000,--

8530 **Vasudeva II., 312-332-350.** AV-Stater, Münzstätte C; 7,99 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l. Göhl 644.
Fast vorzüglich 300,--

8531 AV-1/4 Stater, Münzstätte C; 2,11 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l. Göbl 674.
Sehr seltene Variante. Vorzüglich 400,--

8532 **Vasishka, 350-360.** AV-Stater, Kriegsmünzstätte; 7,91 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l. Göhl 622. Vorzüglich 1.000,--

8533 **Vasudeva III., nach 360.** AV-Stater; 7,49 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göhl 574. Vorzüglich 300,--

8534 Maiores Domus. AV-Stater; 7,81 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göhl 577. Vorzüglich 200,--

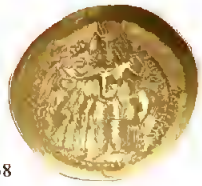
8535 AV-Stater; 7,72 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göhl 594. Vorzüglich 600,--

8536 AV-Stater; 7,77 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göhl 609. Vorzüglich 300,--

8537 **Samudra, um 370/375.** AV-Stater, Unbekannte Münzstätte in Punjab; 7,73 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göhl 611. Gutes sehr schön 200,--

"Samudra" ist wohl nicht der Name des Prageherren, sondern bringt zum Ausdruck, daß er für Samudragupta prägt.

1,5:1


8538

1,5:1

KUSHANO-SASANIDEN

8538 **Peroz (= Schapur II.)**, ca. 350-379. AV-Stater (Scyphat), um 370, Münzstätte C; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack, zwischen den Füßen Swastika//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göhl, Kushan 705. Vorzüglich 750,--

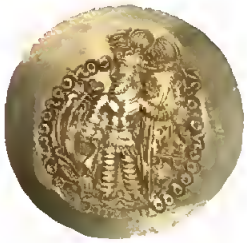
Peroz ist der Siegertitel des Schapur II.

8539

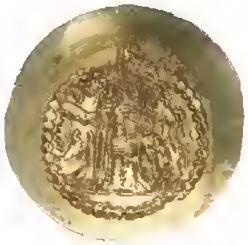
1,5:1

8539

8539 AV-Stater (Scyphat), um 370, Münzstätte C; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack, zwischen den Füßen Swastika//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göhl, Kushan 711. **RR** Sehr schön/vorzüglich 2.500,--


8540

1,5:1


8540

8540 Kidara. AV-Stater (Scyphat); 7,77 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Prägeschwächen, vorzüglich 200,--

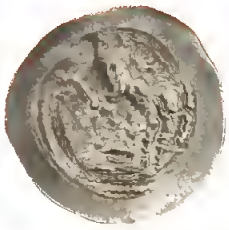
1,5:1

8541

1,5:1

GUPTA IN INDIEN

8541 **Chandragupta II.**, 380-414. AV-Stater; 7,77 g. König steht l. mit Pfeil und Bogen, l. Garuda-Standarte//Lakshmi thront v. v. Altekar vergl. Pl. IV, 13 ff.; Mitchiner 4796 ff. Fast sehr schön 150,--

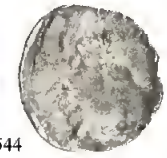

8542

8543

HEPHTALITEN IN BAKTRIEN

8542 **Khingila, 430-490.** Æ-Stater, 7,23 g. König steht l.//Incus: Siva und Stier (?). Göbl 85; Mitchiner 1414.
R Sehr schön 500,--

8543 Æ-Drachme; 3,49 g. Büste r.//Incus. Göbl Em. 60. Fast vorzüglich 200,--

8544


1,5:1

8546

1,5:1

8547

8544 **Toramana, 490-515.** Æ-Drachme; 3,96 g. Büste r.//Incus (scheinbar). Göbl Em. 90; Mitchiner -.
R Schon 100,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert, möglicherweise handelt es sich um eine Prägung des Khingila.

BUKHAR KHODA

8545 **Anonym.** Æ-Drachme nach sasanidischem Typ, 6./8. Jahrhundert; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Krone// Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist M 93. Sehr schön 100,--

FATIMIDEN AUF SIZILIEN

8546 **Abu al-Hasan Ali az Zahir li-'Izaz Allah, 1021-1036.** Æ-Robai (1/4 Dinar), 42? AH; 1,02 g.
Sehr schön 100,--

SELDSCHUKEN IN RUM

8547 **Kay-Khusru II., 1236-1245.** Æ-Dirhem, 639 AH (= 1241), Siwas; 3,00 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Broome 272 D. Sehr schön 50,--

LOTS ORIENTALEN

8548 **Sultanat Delhi:** Das interessante Lot enthält 20 Goldmünzen, überwiegend Prägungen des Sultanats Delhi, darunter 14 Statere von Mohammad bin Sam, aber auch fünf weitere Prägungen des indischen Kulturkreises, u. a. einen Mohur des Aurangzeb Alamgir. **20 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--

8549 **Lot von ca. 285 Münzen in Silber und Bronze, meist des indischen Kulturkreises:** Das interessante Lot enthält Prägungen von der Antike bis in die Neuzeit, u. a. Drachmen bzw. Jitals der Shahis von Kabul und Gandhara. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! ca. 285 Stück. Schön-sehr schön 500,--

8550 Goldmünzen: Das Lot enthält neben vier orientalischen Goldmünzen ein byzantinisches Histamenon des Romanos III. Gesamtgewicht: 14,79 g.
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern (Fassungsspuren etc.), schön-sehr schön 400,--

8551 Tabaristan unter abbasidischen Gouverneuren: Lot von acht Tabari-Dirhams, darunter u. a. Umar bin al-Ala; Yahya etc. 8 Stück. Vorzüglich 250,--

UNSER GELD
Ausstellung „Das neue Gesicht des Euro“
Exhibition “The New Face of the Euro”
Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück
25. Januar – 3. Mai 2015
Einladung zum Vortrag
Fritz Rudolf Künker
„Münzsammeln und Kulturschutz“
Donnerstag, 12. März 2015 um 18:00 Uhr
im Veranstaltungraum des Kulturgeschichtlichen Museums,
Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück
Der Eintritt ist kostenlos.
Die telefonische Reservierung eines Sitzplatzes ist
unter Telefon 0541 96202 0 möglich.
EUROPEAN CENTRAL BANK
EUROSYSTEM
OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT
DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Jahresmedaille der DGMK 2014
von Carla Klein „Uferschnepfen"
Originalgröße 90 mm

Einladung zur Medaillenkunst

Ihnen eröffnen sich neue Perspektiven: Werden Sie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst (DGMK)! Unsere Ziele und Aktivitäten:

- *Förderung von Künstlern und ihren Arbeiten*
- *Numismatische Publikationen zum Thema Medaillen*
- *Begegnung mit Künstlern, Sammlern, Wissenschaftlern und Händlern*
- *Veranstaltungen mit aktuellen Vorträgen.*

Für den Jahresbeitrag von 50 € erhalten Sie diese Leistungen:
Drei Werke unserer Publikationen nach Ihrer Wahl einmalig kostenfrei. Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Angebote von Medaillen der Künstler unserer Gesellschaft zum Subskriptionspreis. Und vieles mehr.

Was tun? Schicken Sie ein E-Mail oder eine Postkarte für Informationen an: Prof. Dr. Bernhard Weisser (Vors. der DGMK), Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Geschwister-Scholl-Str. 6, D-10117 Berlin. Oder ein E-Mail an: b.weisser@smb.spk-berlin.de – Herzlich willkommen!

www.medaillenkunst.de

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST

Dr. Andreas Kaiser, Geschäftsführer im Hause Fritz Rudolf Künker in Osnabrück, ist 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst e. V.

Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen

KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,– ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

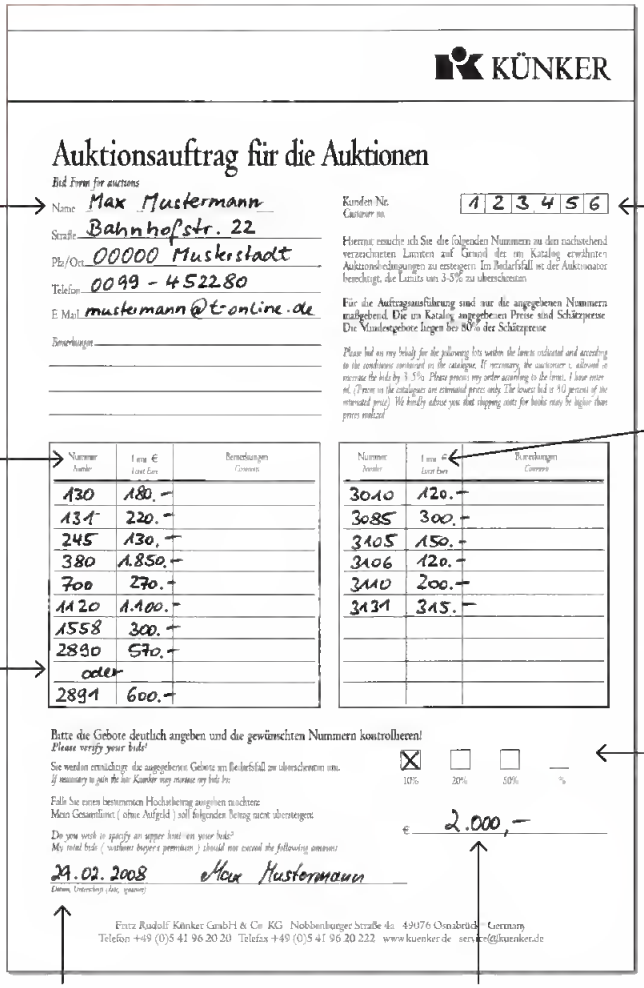
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder"-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig: bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.



KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name Max Mustermann
Straße Bahnhofstr. 22
Plz/Ort 00000 Musterstadt
Telefon 0049 - 452280
E-Mail mustermann@t-online.de
Bemerkungen

Kunden-Nr. / Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit ersuche ich Sie die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits. I have entered (From in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.

Nummer / Number	Limit € / Limit Euro	Bemerkungen / Comments
130	180.–	
131	220.–	
245	130.–	
380	1.850.–	
700	270.–	
1120	1.100.–	
1558	300.–	
2890	570.–	
oder		
2891	600.–	

Nummer / Number	Limit € / Limit Euro	Bemerkungen / Comments
3010	120.–	
3085	300.–	
3105	150.–	
3106	120.–	
3110	200.–	
3131	315.–	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um.
If necessary to win the lot, Künker may increase my bids by:

☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ___ %

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten
Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:

€ 2.000,–

Do you wish to specify an upper limit on your bids?
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

24.02.2008 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (Ort, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 (0)5 41 96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstgebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
	Versandkosten, z. B.*	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2, Kunde in Russland	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B.*	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экпертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,–. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,–
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,–
Заочный участник 3 : Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,– (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,–). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,–. Его лимит в € 2.900,– ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,–), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,–. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,–, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,–. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,–. Данный лот за € 1.000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Евросоюза	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2, клиент из России	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе! Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionar im eigenen Namen und fur Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage fur das vom Kaufer zu zahlende Aufgeld. Fur Kaufer aus EU-Landern gilt: Fur Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Fur Unternehmer i.S d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Lander konnen bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Fur Kaufer mit Wohnsitz in Drittlandern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld betragt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Kaufer selbst oder durch Dritte in Drittlander ausgefuhrt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Fuhren wir diese Ware selbst in Drittlander aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Fur Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zolle tragt in jedem Fall der Kaufer. Die Versandkosten werden dem Kaufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des hochsten Gebotes und verpflichtet zur unverzuglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Grunde konnen wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, konnen wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Kaufer uber. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Kaufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spatestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Kaufer ernsthaft und endgultig die Abnahme der Ware, konnen wir vom Kaufvertrag zurucktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Kaufers geltend machen konnen, ohne dass dem Kaufer ein Mehrerlos aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Kaufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen fur das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berucksichtigen bestmoglich schriftliche oder fernmundliche Angebote bzw. Angebote ubers Internet und behandeln diese grundsatzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Auftrage von uns unbekannten Sammlern konnen wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote konnen nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berucksichtigt werden, telefonische Bieter mussen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu uberschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schatzpreises liegen, werden nicht berucksichtigt.

Unlimitierte Auftrage haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausfuhrung. Schriftliche, fernmundliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie mussen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen fur diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht fur das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig fur Ausfall- und Verzogerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Storungen und Probleme im Internetverkehr, durch hohere Gewalt, sowie weitere Storungen, die durch Umstande begrundet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht fur den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlassigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Munzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine personliche Beurteilung. Die Echtheit der Stucke wird gewahrleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir fur einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Hohe des Kaufpreises. Im Ubrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmangel bezuglich der im Katalog aufgefuhrten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu uberzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kaufer kaufen grundsatzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stucken sind die Stuckzahlen nur ca.-Angaben. Gewahrleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmangeln oder irrtumlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewahrleistungsfrist vorgetragene und begrundete Mangelrugen des Kaufers leiten wir jedoch unverzuglich an den Einlieferer der bemangelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Anspruche an den Kaufer ab bzw. stellen den Kaufer durch Ruckabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein uber die Erstattung des Kaufpreises daruber hinausgehender Anspruch des Kaufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service ubergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Munzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzanspruche des Kaufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht fur Schaden, die auf einem vorsatzlichen oder grob fahrlassigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfullungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschrankt. Die Haftung fur Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Korpers oder der Gesundheit bleibt unberuhrt.

Der Kaufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenanspruche sind rechtskraftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zuruckbehaltungsrechte des Kaufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhaltnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Uberein-kommen der Vereinten Nationen uber Vertrage uber den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenuber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Kaufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfullungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhaltnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabruck. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gultigkeit der ubrigen davon unberuhrt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nachsten kommt. Gleiches gilt fur eine Lucke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation, for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgepragt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schon	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, Januar 2015

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

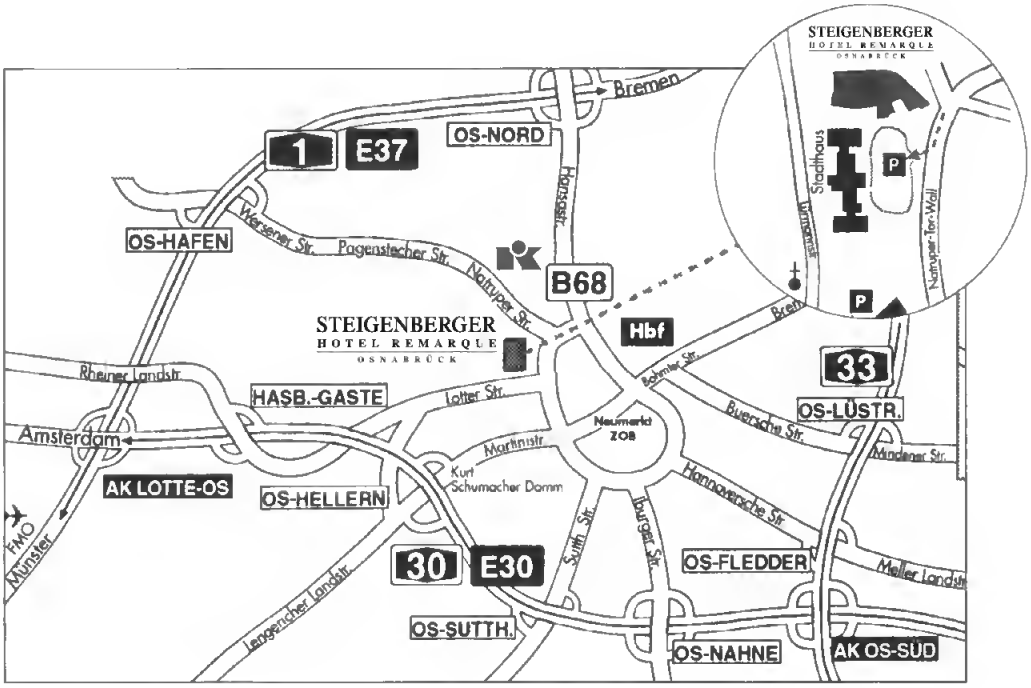
BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
Hypo Vereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 % (only for registered customers)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany · USt-IdNr. DE 256 270 181

Telefon +49 541 96202-0 · Fax +49 541 96202-22 www.kuenker.de www.eLive-acution.de service@kuenker.de
Sitz Osnabrück AG · Osnabrück HRA 200 755 · Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück AG Osnabrück HRB 20 12 74 · Geschäftsführer: Ulrich Künker, Dr. Andreas Kaiser

So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel!



Die Adresse: Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück, Telefon +49 541 60960
Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage „Stadthaus" zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz" (Stadthaus).

KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de